Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung
für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim,
Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

28. Jahrgang | Donnerstag, 22. Juni 2023 | Kalenderwoche **25**

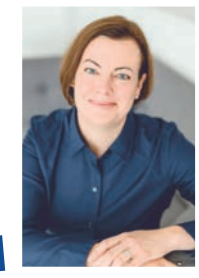
VON POLL IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE ZU SCHÄTZEN
Tel.: 06171 - 88 75 70
Holzweg 7 | Oberursel

Während Jockel Döringer auf der Bühne noch mit dem Mikrofon hantiert, gratulieren die Frankfurter Apfelweinkönigin Larissa I. und die Wehrheimer Apfelblütenkönigin Larissa I. dem strahlenden Sieger Heiko Bohris. Brunnenkönigin Felicitas I. mit Brunnenmeister Steff und Bürgermeisterin Antje Runge (v. l.) schließen sich gern an. *Foto: hd*

trey
Wärmetechnik GmbH
Heizung • Sanitär • Klima
- Effiziente Heizsysteme
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
Telefon: 06171-98 57 77 · 61440 Oberursel
service@frey-wt.de · www.frey-wt.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand
Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994
Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chirotherapie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre Präventivmedizinerin DGPR®
Zertifiziert vom Deutschen Beratungszentrum für Hygiene



www.praxis-drhillebrand.de

Heiko Bohris macht das beste Stöffche

Von Hans Döhne

Oberursel. Insgesamt 21 Apfelweine wurden in Zehn-Liter-Glasballons zur Probe angeboten. Wer sich dazu bereiterklärte, sie alle tapfer zu testen und mit der Vergabe von einem bis fünf Punkten zu bewerten, der durfte darüber mitentscheiden, welcher Schobbe der Beste in Hessen ist.

Es ging nicht um große Keltereien mit bekannten Namen, sondern um die Produkte und Kreationen kleinerer Keltereien, die sich auf Einladung von Johannes „Jockel“ Döringer und seiner Apfelwein-Agentur im fairen Wettbewerb in der Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel maßen. Nach drei Tagen des Genießens – beim einen Tröpfche mehr als beim anderen – und des Beisammenseins wurden schließlich die zahlreichen Beurteilungsbögen ausgewertet und auf diese Weise der Sieger der elften „Hessischen Apfelweinmeisterschaft“ ermittelt und gekürt. Die Stunde der Wahrheit nahte am Sonntag gegen 18 Uhr , als der Organisator die heiß erwartete Entscheidung verkündete: Dieses Jahr ging der begehrte Preis nach Wehrheim, Sieger ist das dortige Café Bohris. Stolz nahm Heiko Bohris die Siegerurkunde unter tosendem Applaus entgegen. Der Jubel war das beste Indiz dafür, dass der Ebbelwoi aus Wehrheim der Menge am besten gemundet hat. Selbstverständlich waren zur Preisübergabe auch Brunnenkönigin Felicitas I. und Brunnenmeister Steff zusammen mit zwei hoheitlichen Larissas erschienen: Hocherfreut gratulierte die Frankfurter Apfelweinkönigin Larissa I. dem frischgebackenen Hessenmeister unter den Kelterern, noch grenzenloser war die Freude bei der Wehrheimer Apfelblütenkönigin Larissa I. über einen Kelterer aus dem eigenen „Apfeldorf“. Komplett wurde der Kreis der Gratulanten durch Bürgermeisterin Antje Runge.

Die Qual der Wahl: Genießer diskutieren, welcher Schoppen am besten schmeckt. *Foto: hd*

Vielen war die Vergabe der Punkte zur Bewertung der Schoppen nicht ganz leicht gefallen, da das Sortiment der guten Tropfen mehr als breit aufgestellt war: So gab es einerseits einige süße Sorten, andererseits war es aber auch möglich, den Ebbelwoi mit Mineralwasser sauer zu spritzen. So schwärmte der Ur-Hesse Herbert von dem großartigen Ereignis: „Die Stimmung ist einfach unbeschreiblich gut! Und die Apfelweine schmecken köstlich, mehr kann ich dazu nicht sagen. Am liebsten trinke ich meinen Schoppen schön kühl und süß gespritzt.“

Die jüngere Generation sah das wohl anders: „Süß gespritzt ist nichts für mich. Am besten schmeckt das Stöffche pur“, so Johannes aus dem Hintertaunus. „Was für mich aber ungewöhnlich erscheint, ist dass der Apfelwein nicht aus dem Bembel ausgeschenkt wird, sondern aus Glasballons.“ Tatsächlich hatte Johannes damit nicht unrecht, denn für gewöhnlich wird Apfelwein aus dem traditionellen Tongefäß ausgeschenkt. Ursprünglich werden Bembel in der Gegend des Kannenbäckerlands hergestellt. Aber auch die hauseigene Herstellung des hessischen Nationalgetränks hat gerade in den letzten Jahren an großen Aufschwung gewonnen, was für die Genießer eines bedeutet: Steigende Qualität des Gaumenschmauses und zahlreiche Verkostungen wie am Wochenende im Herzen der Altstadt von Oberursel.

seit 1984
LOUISEN ARKADEN
310 Parkplätze
&
35 Shops / Gastronomie
DIE CITY IN DER CITY
Bad Homburg | Fußgängerzone

DAHLER
Ihre Immobilie ist im Wert gestiegen.
Nutzen Sie unser Bewertungstool für eine kostenlose Marktwertermittlung. Wir freuen uns von Ihnen zu hören.
DAHLER Frankfurt
Goethestraße 34, 60313 Frankfurt
T 069 300 65 00-02
E frankfurt@dahler.com
dahler.com/frankfurt

Veranstaltungen Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr

„Unterwegs“, Bilder von Inge Jourdan, Martin Schreck und Peter Zielatkiewicz, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18

„Zeitraum“, Künstlergemeinschaft „PrismO“, Klinik Hohe Mark, Friedländer Straße 2, täglich von 10-19 Uhr, (24. Juni bis 2. Juli)

„Nepal“, Fotoausstellung von Gerhard Spangenberg, Foyer Rathaus, montags 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr, dienstags, mittwochs und freitags 8-12 Uhr, donnerstags 8-12 Uhr und 13.30-18 Uhr (bis 26. Juni)

„Plein air“, Bilder, Druckgrafiken und Zeichnungen von Eckhard Gehrmann und Michael Mohr, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr, (bis 24. Juni)

„Ach, so ist das!“, Comics über LSBTIQ-Biografien, Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, dienstags, mittwochs und freitags von 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, donnerstags von 10-13 Uhr und 15-19 Uhr, samstags von 10-13 Uhr, (bis 30. Juni)

„Curiosità“, Bilder von Ingrid Schiller, „Alte Wache“ Oberstedten, Pfarrstraße 1, dienstags donnerstags und freitags 9-12 Uhr und 15-17 Uhr, (bis 21. Juli)

Veranstaltungen

Freitag, 23., und Samstag, 24. Juni

Comedy mit „Bäppi La Belle“, Apfelweinwirtschaft „Alt-Orschel“, Marktplatz 6, 19.30 Uhr

Freitag, 23. Juni

Sommerfest, Altenpflegeheim „Haus am Urselbach“, Hohemarkstraße 174, ab 14.30 Uhr

Kinoabend, „Das Beste kommt zum Schluss“, evangelische Kreuzkirche, 19.30 Uhr

Konzert, „Call the police“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 20 Uhr

Samstag, 24. Juni

Eröffnung Orscheler Sommer, mit „New Orleans Joymakers“ und Verteilung der Programmhefte, Verein „Kunstgriff“, Innenstadt, ab 10 Uhr

Hebammensprechstunde, Frühe Hilfen Oberursel, Hebamme Kathrin Schmidt berät Eltern 30 Minuten per Telefon oder Videocall, Anmeldung bei Verena Winterle unter 06171-502235 oder per E-Mail an fruehehilfen@oberursel.de, 10-12 Uhr

Vernissage, Kunstausstellung „Zeitraum“, Künstlergemeinschaft „PrismO“, Klinik Hohe Mark, Friedländer Straße 2, 17 Uhr

Musical, „Aladin“, Schauspielgruppe Kindertagespflege „Mobilé“, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 18.30 Uhr

Samstag, 24., und Sonntag, 25. Juni

Kunstausstellung, Malerei und Skulpturen von Klaus M. Becker, Ruine Johanniskirche, Urselbachstraße 59, 14-19 Uhr

Sonntag, 25. Juni

Musikalische Sonntagsmatinee, Kulturzentrum Alte Wache, Anmeldung per E-Mail an cafe@alte-wache-oberstedten.de, Pfarrstraße 1, 10.30-13 Uhr

Jubiläumsfest, 75 Jahre lutherisch-theologische Hochschule, Altkönigstraße 150, Gottesdienst 10 Uhr, Eröffnung 11 Uhr

Führung, „Krieg und Frieden in Oberursel“, Stadt, Treffpunkt: Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum, Marktplatz 1, 14.30 Uhr

Einweihungsfest, 2. Schnullerbaum im Hochtaunus, Krebsmühle, 15-18 Uhr

Brasilianischer Nachmittag, „Viva Brazil!“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 15-20 Uhr

Musical, „Aladin“, Schauspielgruppe Kindertagespflege „Mobilé“, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 6, 16.30 Uhr

Konzert, „Jubilate Deo“, Musikschule Oberursel, Burgwiesenhalle, Im Himmrich 9, 19.30 Uhr

Dienstag, 27. Juni

Dienstagskino, französische Liebeskomödie, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 28. Juni

Kammermusikkonzert, Trompetenkonzert der neuen Generation“, Trompetenensemble des Dr. Hoch's Konservatorium, katholische Kirche St. Sebastian, 19.30 Uhr

„Kleiner Mittwoch“, „Duo Camillo“ mit „Im Himmel ist ne Party“, Verein „Kunstgriff“, Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, 19.30 Uhr

Donnerstag, 29. Juni

Vortrag, „Fachkräfte sichern durch Inklusion“, Einheitliche Ansprechstelle für Inklusion im Hochtaunuskreis, Anmeldung unter 06172-6804329, Kulturcafé Windrose, Strackgsse 6, 14.30-16.30 Uhr

Oberurseler Friedensgespräche, „Die Rolle der (un)abhängigen öffentlichen Medien für Demokratie und Diskurs – nicht nur in Zeiten des Krieges“, Kulturcafé Windrose, 19 Uhr

Donnerstag, 29. Juni bis Sonntag, 2. Juli

„Stadtwerkesommer im Taunabad“, Donnerstag: Musicalensemble „Voice:Ten“, 20 Uhr, Freitag: „Rodgau Monotones“, 20 Uhr, Samstag: DJ-Kollektiv „Tiefe Klänge“ mit Techno-Rave, 19 Uhr, Sonntag: Familientag, Verein „Kunstgriff“ mit Familientreff Oberursel, ab 12 Uhr, danach „L'Opera Piccola“ mit bekannten Tenören, 19 Uhr

Lebensfreude und Begegnung

Durch einen traurigen Umstand lernen sich der weiße Milliardär Edward Cole (Jack Nicholson) und der afroamerikanische Automechaniker Carter Chambers (Morgan Freeman) kennen. Beide haben Krebs und liegen im selben Zimmer eines Krankenhauses. Als sich herausstellt, dass sowohl Cole als auch Chambers nach der Prognose der Ärzte nur noch wenige Monate zu leben haben, versuchen beide, der restlichen Zeit das Maximale abzutrotzen... Der Film „Das Beste kommt zum Schluss“ aus dem Jahr 2007, der sich mit der Endlichkeit des Lebens auseinandersetzt, bringt in inspirierender Weise die Frage auf den Punkt, was im Leben wirklich wichtig ist. Eingebettet in tragisch-komische Momente wird deutlich, dass man einer letzten Suche nach sich selbst und dem nahenden Tod durchaus auch mit Humor und einer gehörigen Portion Lebensfreude begegnen kann. Lebensfreude und Begegnung stehen auch über den Film hinaus im Mittelpunkt bei dem Kinoabend, der die Kampagne „Oberursel rückt zusammen“ unterstützt. Das Kino in der Kreuzkirche beginnt am Freitag, 23. Juni, um 19.30 Uhr. Wie immer ist der Eintritt frei, für Popcorn und Getränke ist gesorgt. Foto: Kreuzkirche

Veranstaltungen Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 29. Juni

Trauertreff, Pfarrerin Tanja Sacher oder Pfarrer Herbert Lüdtke, Gemeindehaus, Untergasse 29, 17 Uhr

Samstag, 1. Juli

Nachbarschaftsfest, Soziale Stadt mit dem Volks-, Bau- und Sparverein, Gelände zwischen den Häusern Herzbergstraße 5, 7 und 9, 15-17.30 Uhr

Ausstellungen

„Neue Landschaften“, Bilder von Carlo Reisch, Stadtbücherei, Bornhohl 4, montags und donnerstags 15-17 Uhr, dienstags 15-19 Uhr, freitags und samstags 10-12 Uhr, (bis Mitte Juli)

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Waisenhausstraße 2
61348 Bad Homburg
Hanauer Landstraße 174
60314 Frankfurt
Sandgasse 6 · 60311 Frankfurt

STADTWERKE OBERURSEL
Einfach wohlfühlen.
Oberurseler Str. 55 – 57
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch unser neues Online-Portal
www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 22. Juni
Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Freitag, 23. Juni
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Samstag, 24. Juni
Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Sonntag, 25. Juni
Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Montag, 26. Juni
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Dienstag, 27. Juni
Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Mittwoch, 28. Juni
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Donnerstag, 29. Juni
Central-Apotheke, Steinbach Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 30. Juni
Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 1. Juli
Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 2. Juli
Hof-Apotheke, Louisenstraße 55, Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Notrufe

Polizei	**110**
Feuerwehr/Notarzt	**112**
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	**06172-19222**
Zahnärztlicher Notdienst	**01805-607011**
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	**06172-140**
Polizeistation Oberhöchstadter Straße 7	**62400**
Sperr-Notruf für Karten	**116116**
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	**116111**
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	**08000-116016**
Telefonseelsorge	**0800-1110111 0800-1110222**
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	**509120**
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	**509121**
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	**509205**
Stromversorgung	**0800 7962787**
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	**06172-26112**
Giftinformationszentrale	**06131-232466**
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	**116117**

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Auf der Wiese vor der Auferstehungskirche versammeln sich alle ehrenamtlichen Einsatzkräfte mit den Pfarrern Reiner Göpfert, Jan Spangenberg und Andreas Unfried, mit dabei im Rollstuhl: Christel Fickert, die schon bei der Eröffnung des Kleiderlagers 1973 geholfen hat. Foto: bg

50 Jahre „AnZiehEck“: „Wir wollten einfach helfen“

Oberursel (bg). In Oberursel funktioniert die Ökumene. Der schönste Beweis: Das Ökumenische „AnZiehEck“ feierte jetzt sein 50-jähriges Bestehen. Mit einem Tag der offenen Tür im „An-ZiehEck“ in der Hohemarkstraße 27/Ecke Im Diezen und einem Festgottesdienst in der Auferstehungskirche in der Ebertstraße wurde das Jubiläum begangen. Gestaltet vom Hausherrn Jan Spangenberg, Pfarrer Reiner Göpfert und Pfarrer Andreas Unfried von der Pfarrei St. Ursula. Wichtiges Anliegen der drei Seelsorger war es, allen ehrenamtlichen Einsatzkräften von ganzem Herzen Dank zu sagen für ihre vorbildliche Arbeit, denn Kleider machen Leute und Kleidung schenkt auch Würde.

Die große Schar der Damen – es waren nur wenige Männer darunter – wurde am Ende des Gottesdiensts nach vorne gebeten, jede bekam eine Rose überreicht. Für einen eindrucksvollen musikalischen Rahmen sorgte mit ihrer schönen Gesangsstimme Hildegard Ernst, die am Klavier von Sabrina Geyer begleitet wurde. Aus Oberstedten hatte sich Christel Fickert zu diesem Dank-Gottesdienst auf den Weg gemacht. Sie war schon bei der Eröffnung des Kleiderlagers anno 1973 als Helferin im Einsatz. „Wir wollten damals einfach helfen“, erinnerte sie sich im Jubiläumsjahr 2013, als sie noch regelmäßig im Einsatz war. Getragen wird das Projekt von der katholischen Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach und den evangelischen Innenstadtgemeinden Auferstehungskirche und Christuskirche. Schon in den Anfängen – daran erinnerte in seiner Dankensrede Stadtkämmerer Jens Uhlig – ging es natürlich auch ums Geld; und er zitierte einen Magistratsbeschluss aus dem Jahr 1973, mit dem die Übernahme der Heizkosten zugesagt wurde.

Das Leitmotiv der segensreichen ökumenischen Einrichtung: Weiterschenken, von dem was mir als Gabe anvertraut ist, dankbar sein für ein wiederentdecktes Lächeln und für die Erfahrung, konkret helfen zu können. Als sich im Juli 1973 in Oberursel eine Nachbarschaftshilfe gründete, war Kleidung noch ziemlich teuer. Damals gab es viele Menschen, denen es an Geld mangelte, um sich neue Kleider zu kaufen, und andere, die schon vor 50 Jahren gut erhaltene Bekleidung nachhaltig weitergeben wollten. So wurde ein Kleiderlager in der St.-Ursula-Gasse 23 eröffnet. Bald waren die Räumlichkeiten zu klein, und es erfolgte der Umzug in das Haus am Hollerberg. Das Kleiderlager wurde in „Hollerberg-Boutique“ umbenannt und konnte sich über mangelnde Kundschaft – Lieferanten wie Käufer – nicht beklagen. Im ersten Stock gelegen, waren die Räume mit schwerem Gepäck nicht einfach zu erklimmen und platzten schon bald wieder aus den Nähten. Eine Lösung war da der Umzug in das markante Hochhaus der Oberurseler Wohnungsgenossenschaft (OWG) im Jahr 2008. Dort standen gerade die Räume des ehemaligen Lokals „Zwitscherstube“ leer, und die OWG war gerne zur Unterstützung der neuen Mieter und des sozialen Projekts bereit.

30 Helferinnen im Einsatz

Das jetzige Domizil ist gut und barrierefrei erreichbar. Das Angebot umfasst inzwischen außer Damen- und Herrenbekleidung auch Kinder- und Babysachen, Schuhe, Bettwäsche und kleinere Haushaltsgegenstände. Auf einer Infowand wird über die kostenfreie Angebote von Möbeln, Elektrogeräten Kinderwagen und ähnlichem informiert. Gut 30 ehrenamtliche Helferinnen sind jede Woche im „AnZieh-Eck“ im Einsatz. Sie nehmen die Kleiderspenden entgegen und organisieren den Verkauf. Spendenannahme ist montags von 9 bis 11 Uhr und donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Der Verkauf findet mittwochs und samstags von 9 bis 12 Uhr statt. In den Schulferien ist das „AnZiehEck“ geschlossen.

Führung „Krieg und Frieden“

Oberursel (ow). Am Sonntag, 25. Juni, beginnt um 14.30 Uhr die Führung „Krieg und Frieden in Oberursel“ am Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum. Die Kosten betragen fünf Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Diese besondere Führung mit vier Stadtführern findet einmal im Jahr statt mit wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten, die sich an zentralen Eckdaten der Geschichte orientieren. In diesem Jahr wird an 1848 erinnert, an das Ende des Ersten Weltkrieges 1918, an die Machtübernahme der Nationalsozialisten 1933 und an die Luftbrücke 1948.

Stadtführer Andi Andernacht greift in seinem Beitrag auf, dass sich in diesem Jahr die Revolution von 1848 zum 175. Mal jährt. Der Geist der Rebellion und der Freiheit erfasste auch die Menschen in Hessen-Nassau. Was geschah in dieser Zeit in Oberursel, als sich die Oberurseler den Hospitalfond zurückholten? Stadtführerin Maren Horn geht auf das Ende des Ersten Weltkriegs 1918 ein. Die Bevölkerung musste sich auf gravierende Veränderungen einstellen. Viele Menschen waren in den vorausgegangenen Jahren gefallen oder gestorben. Umbrüche auf allen Ebenen waren an der Tagesordnung. Die Frauen bekamen endlich das Wahlrecht, für alle war es ein Aufbruch in eine neue andere Welt. Stadtführerin Angelika Rieber stellt den Beginn der NS-Herrschaft vor 90 Jahren in den Mittelpunkt. Innerhalb kürzester Zeit wurde die Demokratie abgeschafft, Grundrechte wurden außer Kraft gesetzt, Gewerkschaften und Parteien verboten. Der Boykott jüdischer Geschäfte am 1. April 1933 markierte den Beginn der systematischen Diskriminierung und Verfolgung der jüdischen Bevölkerung. Stadtführerin Sylvia Strucks Blick geht ebenfalls auf 1933, denn mit den neuen Machthabern richtete sich die Nutzung des heutigen Camp King zwangsläufig neu aus. Nach der Bau- und Siedlungsausstellung 1938 kamen die Gebäude hinzu, die für das heutige Erscheinungsbild immer noch sehr prägend sind. Und schließlich zog 1968 die bis dahin maßgebliche US-amerikanische Einheit des Geheimdiensts ab, sodass das Camp offener werden konnte. Diese und andere Meilensteine sollen beleuchtet werden.

Weitere Informationen zu den touristischen Angeboten der Stadt Oberursel gibt es in der Tourist-Information im Vortaunusmuseum unter Telefon 06171-502232 oder per E-Mail an tourismus@oberursel.de sowie im Internet unter www.oberursel.de.

Klimabeirat

Oberursel (ow). Am Freitag, 30. Juni, trifft sich der Klimabeirat der Stadt um 19.30 Uhr, im großen Sitzungssaal des Rathauses, zu seiner vierten Arbeitssitzung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Informationen aus Bau-, Umwelt- und Klimaschutzausschuss und Stadtverwaltung, Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und die Vorbereitung des Jahresberichts. Alle Sitzungen des Klimabeirats sind öffentlich. Die Einladungen und Protokolle vergangener Sitzungen können im Internet unter www.oberursel.de/klimabeirat oder www.oberursel.de/sitzungsunterlagen abgerufen werden.

Gegen Erhöhung der Wassergebühren

Oberursel (ow). In der jüngsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses wurde eine Vorlage des Magistrats zur Erhöhung der Wassergebühren von aktuell 2,17 auf 2,78 Euro pro Kubikmeter eingebracht. Die Unabhängige Liste Oberursel (ULO) ist der Auffassung, dass eine Steigerung von mehr als 28 Prozent eine unnötige Mehrbelastung für die Bürger darstellt.

Als Rechtfertigung werde eine Reihe von Nachbargemeinden aufgeführt, wo die Bürger teilweise noch mehr zahlen müssen. Ferner werde betont, dass seit 1. Januar 2012 keine Erhöhungen vorgenommen wurden. „Der ULO stellt sich daher die Frage: Wenn man die ganzen Jahre hinweg mit 2,17 Euro pro Kubikmeter zurechtkommt und keine Verluste macht – wieso muss jetzt eine Erhöhung von 28 Prozent erfolgen?“ heißt es in einer Mitteilung.

Wer etwas tiefer in die Problematik einsteige, stelle fest, dass in der neuen Gesamtkostenberechnung zusätzlich eine kalkulatorische Abschreibung und ein kalkulatorischer Zins mit eingerechnet wurden. Bei intensiverer Recherche stelle sich „ironischerweise“ heraus, „dass es sich nur um eine kalkulatorische Abschreibung für die Zukunft und nicht um eine Abschreibung für bereits erfolgte Investitionen handelt“. Ebenfalls seien Zinsen angesetzt, „die weder bezahlt sind, noch bezahlt werden müssen. Zinsen sind schließlich nur für Darlehen zu bezahlen. Wenn man für zukünftige Investitionen Geld zurücklegt, benötigt man kein Darlehen. Und vor allem schon gar nicht für 6,5 Prozent. Trotzdem fließen sie in die Kostenberechnung mit ein“.

Diese zwei Faktoren ergeben zusammen laut ULO etwa 2,5 Millionen Euro der Gesamtkosten von etwa sieben Millionen Euro. Es sei außerdem ein kalkulatorischer Gewinn in Höhe von 200 000 Euro eingerechnet. „Wer bekommt diesen Gewinn?“, fragt die ULO und gibt gleich selbst die Antwort : „Natürlich der Eigentümer – die Stadt Oberursel. Will man hierdurch bewusst der Bevölkerung in die Tasche greifen?“

Die Stadt habe außerdem 400 000 Euro Gewerbesteuer als Kosten angesetzt. „Wer bekommt diese Gewerbesteuer? Natürlich ebenfalls die Stadt Oberursel, sie kann es als Zuschuss an die Stadtwerke Oberursel zurückzahlen. Also ist in dieser Berechnung ein Betrag in Höhe von 600 000 Euro als Gewinn für die Stadt vorgesehen“, rechnet die ULO, die deshalb eine solche Erhöhung der Wassergebühren ablehnt. „Insbesondere fordern wir, auf dem Rücken der Oberurseler keinen kalkulatorischen Gewinn, sondern lediglich eine Kostendeckung zu erzielen.“

Zumba-Kids beim TV Bommersheim

Oberursel (ow). Seit diesem Monat gibt es beim TV Bommersheim ein neues Angebot für Sechs- bis Zehnjährige. Die Zumba-Kids treffen sich donnerstag von 16.30 bis 17.15 Uhr im Foyer der Burgwiesenhalle. Wer mitmachen will, kann natürlich erstmal schnuppern, aber höchstens dreimal. Danach ist die Mitgliedschaft im TV Bommersheim verpflichtend. Trainerin ist Maria Teresa Di Giuseppe. Wer bei den Zumba-Kindern mitmachen möchte, wird gebeten, sich anzumelden, auch zu den Schnupperterminen, per E-Mail an tv.bommersheim@t-online.de oder unter Telefon 06171-53595 (Anrufbeantworter).

Busumleitung

Oberursel (ow). Aufgrund des Tags der offenen Tür der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim wird die Stadtbuslinie 42 am Sonntag, 25. Juni, von Betriebsbeginn bis Betriebsende umgeleitet. Die Busse der Linie 42 umfahren die Kalbacher Straße in beiden Richtungen über die verlängerte Straße „An der Friedenslinde“, den Peter-Meister-Weg und die Burgstraße. Die entfallende Haltestelle „Kalbacher Straße“ wird in beiden Richtungen durch eine Ersatzhaltestelle in der Burgstraße ersetzt. Die Abendbuslinie 46 verkehrt wie gewohnt.

Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 24. Juni, sind die Stände auf dem Altstadtmarkt von 9 bis 16 Uhr geöffnet. Tommy Luthardt unterhält die Markt-Gäste auf dem Marktplatz musikalisch mit leidenschaftlichen Flamenco-Gitarren-Klängen.

„PrismO“ lädt zur Vernissage

Unter dem Titel „Zeitraum“ stellt die Künstlergemeinschaft „PrismO“ im Kulturkreis Oberursel Malerei, Grafik und bemaltes Porzellan aus. Viele großformatige Bilder, abstrakt und gegenständlich, hängen seit 16. Juni bis einschließlich Mittwoch, 26. Juli, in den Gängen der Klinik Hohe Mark, Friedländerstraße 2. Die Vernissage ist am Samstag, 24. Juni, um 17 Uhr im Kirchensaal der Klinik. Die Begrüßung wird Gottfried Cramer von der Klinik Hohe Mark vornehmen. Die Leiterin von PrismO und gleichzeitig stellvertretende Vorsitzende des Kulturkreises Oberursel, Birgit C. Morgenstern, wird in die Ausstellung einführen. Die Vernissage wird musikalisch von Laurids B. Green am Klavier begleitet. Eine öffentliche Führung durch die Ausstellung, in der auch „Der Schwimmer“ (Bild) von Morgenstern zu sehen ist, findet am Sonntag, 2. Juli, um 14 Uhr in Anwesenheit der Künstler statt. Der Eintritt ist frei. Die Ausstellung kann täglich von 10 bis 19 Uhr besucht werden. Foto: Morgenstern

Klaus M. Becker zeigt neue Kunst in der Johanniskirche

Oberursel (ow). Am Samstag, 24., und Sonntag, 25. Juni, stellt Klaus M. Becker neue Malereien und Skulpturen in der Ruine der Johanniskirche, Urselbachstraße 59, aus. Von 14 bis 19 Uhr können die Werke an beiden Tagen angesehen werden. Der Eintritt ist kostenlos.
Zum sechsten Mal zeigt der Städel-Absolvent seine Kunstwerke in der Open-Air-Galerie. Für den Erhalt der Ruine der Johanniskirche, setzt sich der gleichnamige Verein seit über 13 Jahren ein. Die Besucher dürfen sich auf etwa 15 Bilder auf Leinwand oder Holz und filigrane Skulpturen freuen. Darunter viele Neuheiten, die beides verbinden – Bildwerke mit integrierten Skulpturen. Diese erschaffen eine dreidimensionale Atmosphäre und verführen den Betrachter, sich den Gemälden umfassender zu widmen.
Sowohl die Besucher als auch der Künstler erfreuen sich der besonderen Atmosphäre, dem besonderem Lichteinfall in der Ruine und dem Zusammenspiel des großen barocken Kirchenraums und der Kunstwerke. „Ich freue mich, dass ich auch dieses Jahr meine Kunstwerke in dieser einzigartigen Kulisse präsentieren kann. In den vergangenen Monaten war ich auf spannenden Reisen in Europa, die mich künstlerisch zu neuen Kreationen inspirierten. Ich freue mich sehr, diese Werke zu präsentieren, und auf den Austausch darüber mit den Besuchern“, sagt Klaus M. Becker. Die Arbeiten des Künstlers sind auch außerhalb der Ausstellung nach Rücksprache mit ihm in seinem Atelier in Weißkirchen zu sehen. Hierbei können Besucher mehr über die Art der Entstehung und die Intention, die hinter einem Werk steht, erfahren.
Einen ersten Eindruck seiner Kunstwerke verschafft die neu designte Webseite des Künstlers. Im Internet unter www.klausmbecker.de finden sich die neusten Werke wie auch ältere Malerei und Skulpturen. Der 1953 in Frankfurt geborene Klaus M. Becker studierte von 1975 bis 1978 an der Hochschule für Grafik und Gestaltung in Offenbach. Im Anschluss absolvierte er bei Professor Johannes Schreiter an der Städelschule in Frankfurt bis 1981 sein Studium der freien Malerei. Seitdem erschuf er eine Vielfalt an Werken auf Leinwand, Papier, Holz und viele filigrane Skulpturen.
Ob Marmormehl, Farbpigmente, Lavagestein, Sand und Acryl – diese und noch weitere Materialien schichtet der Künstler auf den Grund seiner Leinwand. Dabei entwickelt das Bild ein Eigenleben – Risse, Verwerfungen und Falten bilden sich. „Es ist ein Prozess“, erläutert Becker und ergänzt: „Ich interagiere mit meinen Werken, ich fühle sie. Manche lassen mich verzweifeln und werden für Wochen aus dem Atelier verbannt. Einige Zeit später sind die Gefühle verflogen und ich widme mich wieder mit neuer Leichtigkeit dem Werk und kann es beenden.“ Kein Werk ist nur gemalt. Die Arbeiten entwickeln sich mit der Kraft des Handwerklichen.

Klaus M. Becker zeigt in der Johanniskirche unter anderem dieses „Blaubuchs-Waldstück“, geschaffen in Buchsbaum-Mischtechnik auf Holz. Foto: Becker

Trompetenkonzert in St. Sebastian

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 28. Juni, ab 19.30 Uhr veranstaltet das Trompetenensemble des Dr. Hoch's Konservatoriums Frankfurt, Klasse von Florian Balzer, in Zusammenarbeit mit der katholischen Kirchengemeinde St. Sebastian ein Trompeten-Kammermusikkonzert in der Kirche St. Sebastian mit dem Titel „Trompetenkonzert der neuen Generation“.
Das Ensemble besteht aus Studenten und Schülern des Dr. Hoch's Konservatoriums. Die ambitionierten Nachwuchsmusiker und die angehenden Profis stellen innerhalb einer Konzertreihe ihre anspruchsvolle und professionelle Arbeit des vergangenen Semesters vor. Der Kontakt zur Kirchengemeinde erfolgte über den Stierstädter Organisten Rainer Obst, der in den vergangenen Jahren Konzertbesucher bei einem Trompetenkonzert des Ensembles war. Der Kontakt zur Region kommt durch Lukas Bruggaier aus Bommersheim zustande. Er war bis 2019 ein Trompetenschüler von Florian Balzer und Mitglied seiner Trompetenklasse am Dr. Hoch's Konservatorium. Parallel zu seinem Trompetenunterricht am Konservatorium studierte Bruggaier sehr erfolgreich in Dieburg im Studiengang „Bachelor of Music and Sound Production“. Zurzeit studiert Lukas Bruggaier im Masterstudiengang Ingenieurakustik an der Hochschule in München.
Aus alter Verbundenheit heraus wird Lukas Bruggaier in diesem Jahr noch einmal als ehemaliger Trompeter im Trompetenensemble des Dr. Hoch's Konservatoriums mitwirken. Im Konzert wird er unter anderem als Spezialist für das tiefe Register zum Einsatz kommen, so wird er, wie auch schon in der Vergangenheit, mit Euphonium und Flügelhorn in Erscheinung treten.
Das Kammermusik Trompetenensemble konzertiert seit 2015 regelmäßig in der Region. Als „Special Guest“ wird das Ensemble wiederholt von Professor David Tasa, dem Ausbilder und Mentor Balzers, unterstützt. Tasa war Solo-Trompeter an der Oper Frankfurt und an der Oper Oslo. Er befindet sich inzwischen im Ruhestand und wird als Trompetensolist zu hören sein sowie im Wechsel mit Florian Balzer die Moderation übernehmen.
Auf dem Programm stehen unter anderem Ensemblestücke wie Präludium und Fuge in e-Moll“ von Johann Sebastian Bach, sowie „Canzona Cornetto“ von Samuel Scheidt, die bekannte Titelmelodie aus „Schindlers Liste“, Fanfare vor St. Edmundsbury von Benjamin Britten, Fanfare aus dem Requiem von Giuseppe Verdi, Fantasie für sieben Trompeten von Eric Ewazen, sowie die Bravourstücke „The Four Horsemen“, „Buglers Holiday“ und der im Blasmusikbereich sehr populäre Marsch „Der alte Dessauer“. Aus dem Unterhaltungsmusikbereich werden der „Beatles“-Klassiker „Penny Lane“ und das Jazzstück „Titillating Trumpets“ dargeboten. Als weitere Solistenstücke stehen das „Rondeau“ von Jean Joseph Mouret und die „Intrada“ von Otto Ketting auf dem Programm.
Die Leitung des Konzertes hat Florian Balzer, Dozent für Trompete am Dr. Hoch's Konservatorium Frankfurt und Orchestertrompeter bei den Bochumer Symphonikern. Der Eintritt ist frei. Spenden zur Deckung der Kosten sind erbeten.

Das Trompetenensemble des Dr. Hoch's Konservatoriums spielt in Stierstadt. Foto: Dr. Hoch's

Landeszuwendung für Chopin-Gesellschaft

Oberursel (ow). Die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth gratuliert der Chopin-Gesellschaft Taunus zu einer Zuwendung in Höhe von 500 Euro durch das hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst. „Jedes Jahr stellt die Gesellschaft ein sehens- und hörenswertes Konzertprogramm zusammen und leistet einen wichtigen Beitrag für das kulturelle Leben in Oberursel. Die jährliche Förderung durch das Land stellt eine verdiente Würdigung für das vorbildliche ehrenamtliche Engagement der Mitstreiter der Chopin-Gesellschaft dar“, so Barth. Besonders erwähnenswert sei der Einsatz der Gesellschaft für junge internationale Künstler. So werde auf der Intermusicale im Oktober jungen Pianisten aus mehreren Ländern, die internationale Wettbewerbe gewonnen haben, eine Plattform geboten.

Infos für Eltern

Oberursel (ow). Die Grundschule am Eichwäldchen, Eichwäldchenweg 6, lädt die Eltern der zukünftigen Schulkinder zu einem Informationsabend für Dienstag, 27. Juni, um 19 Uhr in die Aula ein. Die Schule wird sich mit ihrem Profil vorstellen, die Eltern erfahren etwas über die ersten Tage in der Schule und können sich darüber informieren, wie sie das eigene Kind noch bis zur Einschulung im September unterstützen können. Außerdem wird es aktuelle Informationen zum Wechsel in den „Pakt für den Ganztag“ ab Herbst 2024 geben. Nach einer offenen Fragerunde bietet der Schulleiter Klaus Puppe einen Rundgang durch das Schulhaus an, damit sich alle Eltern ein Bild vom zukünftigen Lernort ihrer Kinder machen können.

Freie Plätze für die Kinderfreizeit

Hochtaunus (how). Das Evangelische Dekanat Hochtaunus bietet noch Plätze für die Kinderfreizeit in den Sommerferien. Vom 24. bis 28. Juli können Kinder zwischen sieben und elf Jahren eine Freizeit im Westernohe erleben. Die Teilnehmer können sich auf Geschichten, Spiele im Freien, Bastelaktionen und ganz viel Spaß unter der Leitung von Steffi Schild und Christoph Gerdes sowie weiteren geschulten Jugendlichen freuen. Am Sonntag, 25. Juni, findet um 17.30 Uhr das Vortreffen im Gemeindezentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 36, statt. Weitere Informationen gibt es bei Steffi Schild per E-Mail an Stephanie.Schild@ekhn.de, Telefon 0177-8453652.

Offenes Gartentor

Oberursel (ow). Die Gruppe „Insektenwiesen“ der Lokalen Oberurseler Klimainitiative (LOK) lädt für Sonntag, 25. Juni, von 14 bis 17.30 Uhr zu einem ganz besonderen Gartenevent ein. Christoph, ein Gärtner, öffnet Im Setzling 25 die Pforten für alle, die sich von einem tollen Garten inspirieren lassen möchten. Seine Ideen schöpft er aus dem Fundus des Vereins „Naturgarten“, in dem er seit vielen Jahren aktives Mitglied ist. Für den „Naturgarten“ repräsentiert er im Rhein-Main-Gebiet den Bereich „Naturnahes, öffentliches Grün“. Der besondere Garten hat mit seiner Gestaltung im vorigen Jahr den zweiten Platz beim Wettbewerb „Mein schöner wilder Garten“ des BUND Oberursel/Steinbach in der Kategorie „Mittlerer Garten“ gewonnen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, wer Interesse hat, kann einfach vorbeikommen.

Das neue Bibliotheks- und Hauptgebäude ist das Herz der LThH. Es wurde im vorigen Jahr in Betrieb genommen. Foto: LThH

Theologische Hochschule wird 75

Oberursel (ow). In diesem Jahr feiert die Lutherische Theologische Hochschule (LThH), die Oberursel zur Hochschulstadt macht, ihren 75. Geburtstag. Zentrale Festveranstaltung ist der Tag der offenen Tür am Sonntag, 25. Juni, zu der die Hochschule alle Interessierten einlädt.

„Wir haben hier Deutschlands schönsten Campus“, behauptet Prof. Dr. Achim Behrens, Rektor der LThH – vielleicht etwas vollmundig. Aber immerhin liegt am Rande der Taunusstadt seit 1948 eine kirchliche Hochschule am Waldesrand, am Ende der Altkönigstraße. Eine meist recht kleine Schar junger Menschen studiert dort evangelische Theologie mit dem Studienziel Pfarramt oder Magister Theologiae. Im Lauf der Jahrzehnte sind es immerhin fast 2000, die dort ihr Studium begonnen haben und dann meistens nach der Zwischenprüfung an eine Universität wechseln, bevor ein Großteil zum Examen wieder nach Oberursel zurückkehrt. Junge Leute aus allen Kontinenten haben über die Jahre in Oberursel gemeinsam studiert, zusammen gelebt, gebetet, gefeiert, Sport getrieben und über den Glauben diskutiert. Die Professoren mit ihren Familien leben auch auf dem Campus. Wo Leben ist, verändern sich Dinge auch immer wieder.

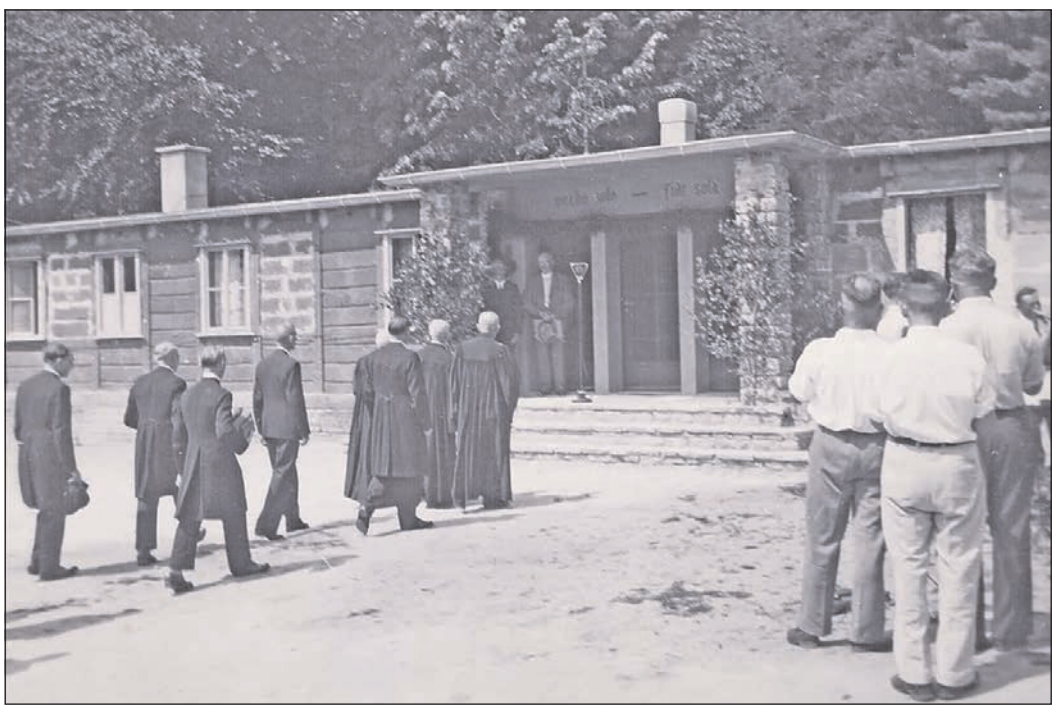
Besonders stolz ist der Rektor auf das „Christiane-Kluge-Haus“, das neue Bibliotheks- und Hauptgebäude der LThH, das im vorigen Jahr eingeweiht wurde. Für viele Oberurseler ist „ihre“ Hochschule aber oft unbekanntes Terrain. Das kann sich am 25. Juni ändern.

Mit einem Festgottesdienst in der benachbarten St.-Johannes-Kirche der Selbständigen Evangelischen-Lutherischen Kirche, Altkönigstraße 154, beginnt das Festprogramm um 10 Uhr. Ab etwa 11 Uhr gibt es auf dem Waldcampus ein buntes Programm und Verpflegung für alle Gäste. Die Hochschule und die St.-Johannes-Gemeinde informieren über ihre Arbeit. Führungen über das Gelände geben einen Einblick hinter die Kulissen. Historische Filme bieten die Gelegenheit, in die Anfangsjahre der Hochschule einzutauchen. Und in der Bibliothek gibt es so manches zwischen Buchschätzen und selbst gebastelten Kirchen zu bestaunen. Auch der Kreis der Freunde und Förderer der LThH kommt um 14 Uhr zu seiner Mitgliederversammlung zusammen und begrüßt gerne Interessierte und neue Mitglieder.

Als besondere Gäste kann die Hochschule an diesem Tag zwei ihrer ehemaligen Studenten begrüßen, die inzwischen in Südafrika arbeiten. Pfarrer Peter Weber wird ab 15.30 Uhr von seiner Missionsarbeit in Shelly Beach berichten, Tobias Schütze um 16 Uhr von seiner Tätigkeit am Lutheran Theological Seminary in Tshwane (Pretoria).

Auf die jüngeren Gäste warten sowohl eine Hüpfburg als auch einige Streichelhühner. Und in einem Kinderzelt ist für verschiedene Spiel- und Bastelmöglichkeiten gesorgt.

Den musikalischen Abschluss des Tages bietet Livemusik, zunächst zwischen 17 und 18 Uhr von „Capo2“ und dann als Headliner ab 18.30 Uhr von der Frankfurter Band „Minus Meier“. Der Eintritt zum Fest ist frei. Spenden zur Kostendeckung sind willkommen.



Mit der Eröffnung der LThH 1948 wurde das alte Hauptgebäude eingeweiht. 74 Jahre lang bildete es den Mittelpunkt der Hochschule, bis es durch den Neubau ersetzt wurde. Foto: LThH

Nordische Sommerklänge

Oberursel (ow). Mit „Skandinavischen Sommerweisen“ lädt am Wochenende des Mittsommerfests die evangelische Christuskirche, Oberhöchstadter Straße 18, zur musikalischen Abendandacht für Samstag, 24. Juni, um 18 Uhr ein.

Mit der Sommersonnenwende erreicht das Jahr einen seiner Höhepunkte. Besonders in den nordischen Ländern wird an Mittsommer mit Musik und Tänzen die Sommerzeit mit ihren hellen Nächten, dem Sonnenlicht, der Wärme und der üppig blühenden Natur gefeiert. Das Ensemble „Sommarglädje“, das sich aus befreundeten nord-affinen musikalischen Familien der Gemeinde zusammensetzt, lädt mit Kantorin Gunilla Pfeiffer und Pfarrer Jan Spangenberg ein, in dieser nun schon zur Tradition gewordenen sommerlichen Abendandacht mit skandinavischer Vokal- und Instrumentalmusik die Sommerzeit musikalisch zu begrüßen. Alte Melodien und Volksweisen lassen mal fröhlich und ausgelassen, mal melancholisch und verträumt die Lebensfreude des Sommers, aber auch die Weite und raue faszinierende Natur der nordischen Landschaft musikalisch erleben.

§§
BLASCHKE + NETTELBECK
Rechtsanwälte und Notar

CLAUS-PETER BLASCHKE, Rechtsanwalt,
auch Fachanwalt für Familienrecht
JOACHIM NETTELBECK, Rechtsanwalt u. Notar,
auch Fachanwalt für Arbeitsrecht
NICOLE NEMUTH, Rechtsanwältin,
auch Fachanwältin für Miet-und Wohnungseigentumsrecht,
und Verkehrsrecht
ANDREAS MARX, Rechtsanwalt,
auch Fachanwalt für Steuerrecht

Herr Rechtsanwalt
Andreas Marx

berät ab sofort in unserer Sozietät
schwerpunktmäßig im Familien- und Strafrecht.
Im Steuerrecht liegen Schwerpunkte vor allem
in Steuerstrafsachen und bei Betriebsprüfungen.

Epinayplatz 2 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-58540
Fax 06171-585415 · E-Mail: oklaw@oklaw.de

Zirkus in der Dornbachschule

Oberursel (ow). Eine Woche lang studieren alle Schüler der Klassen E1 (fünf Jahre) bis zur vierten Klasse verschiedene Zirkuskünste ein. Die Trainer sind nicht weniger als engagierte, freiwillige Eltern, die sich eigens für diese Projektwoche freinehmen und natürlich die Lehrkräfte selbst. Begleitet und angeleitet wird das Projekt durch den „Circus Soluna“.Am Ende der Projektwoche stehen die großen Künstler von fünf bis zehn Jahren in vier Veranstaltungen vor einem Publikum von bis zu 350 Menschen in der Manege.

Vom Aufbau des Zelts über das Einstudieren der Künste, die Betreuung und Verpflegung der Kinder, die Angebote rund um die Veranstaltungen (Catering, Verkäufe) und den Ticketverkauf bis hin zum Zeltabbau wird dieses Projekt komplett von der Schule und den Eltern umgesetzt und durchgeführt. Das Sponsoring übernehmen außer dem Förderverein der Dornbachschule namhafte Unternehmen.

Die Vorstellungen sind am Freitag, 23. Juni, um 15 Uhr und 17.30 (ausverkauft) sowie am Samstag, 24. Juni, um 10.30 Uhr und 13 Uhr (ausverkauft). Am Freitag, 23. Juni, öffnen die Künstler am Vormittag das Zelt für die ansässigen Kindergärten bei der Generalprobe.

Neue Wasserleitung an der Waldlust

Oberursel (ow). Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass in der Straße „An der Waldlust“ zwischen der Hausnummer 9 und der Altkönigstraße in Richtung Hauptfriedhof Arbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgungsleitung auf einer Länge von rund 150 Metern durchgeführt werden. Die Arbeiten beginnen am Montag, 26. Juni, und werden voraussichtlich sechs Wochen andauern. Nach der Desinfektion und hygienischen Freigabe der neuen Trinkwasserleitung werden alle Hausanschlüsse auf die neuen Versorgungsleitungen umgebunden oder bei Bedarf erneuert. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgen abschnittsweise. Dabei kann im Bereich des aktuellen Rohrgrabens die Straße „An der Waldlust“ nur eingeschränkt befahren werden, die Zufahrten zu den einzelnen Grundstücken können nicht immer gewährleistet werden. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein. Während der Bauarbeiten kann es für die Anwohner zeitweise zu Behinderungen und Lärmbelästigungen kommen.

Großes Dankeschön für Feuerwehr und Rettungskräfte

Hochtaunus (how). Noch einmal fanden sich am vergangenen Samstag rund 100 Einsatzhelfer am Altkönig ein, um die nach dem Feuer zur Sicherheit an der Einsatzstelle verbliebenen Schlauchleitungen und anderes Material wegzuräumen. Auch der Einsatzleitwagen, der nun fast eine Woche am Fuchstanz gestanden hatte, wurde abgezogen.

Landrat Ulrich Krebs, der die Einsatzhelfer bei der Aufräumaktion besuchte, sagte: „Es ist mir eine Freude, zu sehen, wie hier alle Hilfsorganisationen in Hand arbeiten und in den vergangenen Tagen gearbeitet haben. Ich möchte Ihnen vielmals für Ihren Einsatz, auch im Namen der Bürger danken. Wir alle sind ungemein stolz auf den Einsatz unserer Hochtaunuskreis Feuerwehren und den anderen Rettungskräften.“ Auch sei es keine Selbstverständlichkeit, dass Familien und Arbeitgeber in diesen Zeiten auf ihre Liebsten und Mitarbeiter verzichteten, daher sei auch ihnen ein Dank ausgesprochen, so Krebs, der eine Menge Süßigkeiten im Gepäck hatte. Nach den Aufräumarbeiten konnten die Einsatzkräfte sich an einem Foodtruck stärken und hatten dabei Gelegenheit, die intensive Einsatzwoche Revue passieren lassen. Aus gegebenem Anlass werden Bürger gebeten, die Gefahr eines Waldbrands ernst zu nehmen. Das Rauchen ist im Wald untersagt. Ebenso ist das Grillen oder Entzünden eines Lagerfeuers verboten.

Einsatzkräfte bei einer Stärkung. Foto: HTK

Ulrich Krebs, Lars Benndorf, stellvertretender Kreisbrandinspektor, und Sebastian Gräf, Leiter des Forstamts Königstein. Foto: HTK

Fünf Feuerwehrleute verletzt

Rückblick: Am Montag, 12. Juni, war am Altkönig ein Feuer ausgebrochen, das sich über vier Hektar des Waldes erstreckte und erst am Donnerstag gelöscht werden konnte. Die Feuerwehren aus dem Hochtaunuskreis und den Nachbarkreisen waren an der Löschung beteiligt. Ebenso waren das Deutsche Rote Kreuz (DRK), das Technische Hilfswerk (THW), Hessen Forst und die DRK-Bergwacht nahezu rund um die Uhr im Einsatz. Während des Einsatzes wurden fünf Feuerwehrleute leicht verletzt. Die Brandursache ist nicht abschließend geklärt. Die Kriminalpolizei geht von Brandstiftung aus.

Erster Elternabend für die Neuen

Oberursel (ow). Die Eltern von über 200 Kindern, die eine Zusage bekommen haben und ab September die neuen fünften Klassen am Gymnasium Oberursel (GO) besuchen werden, waren zu einem ersten Elternabend eingeladen. Themen waren Tipps für die sichere Mediennutzung, Entscheidungshilfen für die Wahl der zweiten Fremdsprache, die Vorstellung des Unterrichtsfaches Lions-Quest und des Angebotes des Ganztagsbereichs sowie Werbung für Mitarbeit oder Mitgliedschaft im Schulelternbeirat oder im Förderforum. Außerdem erhielten die Eltern persönliche Mappen mit Informationen und Antragsformularen rund um den Schuleintritt am GO. Oliver Jäger führte als Moderator durch den Abend.

Christina Schönherr für das Fach Latein und Oliver Jäger für das Fach Französisch gaben Entscheidungshilfen für die Wahl der zweiten Fremdsprache. Diese wird am GO ab der sechsten Jahrgangsstufe unterrichtet und muss bis mindestens Abschluss der E-Phase der Oberstufe beibehalten werden. Daher sei es ratsam, die Wünsche der Schüler zu berücksichtigen. Wer gerne knoble und rätsele, Strukturen und Systeme entdecke, analytisch und logisch denke, gerne lese und Interesse für Mythologie und Geschichte habe, sei mit Latein gut beraten, machte Christina Schönherr Werbung. Wer lieber eine lebendige Sprache und ihre konkreten Anwendungssituationen kennenlernen wolle, Spaß am Kontakt mit Menschen habe und keine Hemmungen habe, eine zunächst fremd klingende Sprache durch Hören und viel Sprechen auszuprobieren, sei in Französisch richtig, so Oliver Jäger.

Richard Wellens, Vorsitzender des Förderforums, warb um Mitglieder. Eine Partnermitgliedschaft koste 60 Euro pro Jahr. Damit unterstütze man Anschaffungen für die Schule wie einen Beamer, Abonnements für die Mediothek, die Musikklassen und gebe bei Bedarf auch Unterstützung für Klassenfahrten. Außerdem organisiere das Förderforum die Hausaufgabenbetreuung, die vor allem für die neuen Fünftklässler zu empfehlen sei, damit sie das Lernen lernen.

Antje Stolle, Vorsitzende des Schulelternbeirates (SEB), warb dafür, sich schon jetzt Gedanken darüber zu machen, auf dem ersten richtigen Klassenelternabend im September als Elternbeirat zu kandidieren. An der Schule herrsche ein gutes Miteinander zwischen SEB, Schulleitung und Kollegium und die Eltern hätten dadurch eine große Möglichkeit, die Schule wirklich mitzugestalten. Havva Sanli, Besitzerin im GO-SEB, sei auch Mitglied im Kreis-SEB und so habe man sogar direkt einen guten Draht zur nächsthöheren Ebene der Elternvertretung.

Die Referenten beantworteten noch zahlreiche Publikumsfragen auch zu wichtigen Terminen für die neuen GO-Eltern und ihre Kinder wie die Einschulungsfeier am Dienstag, 5. September, um 10 Uhr. Jens Frowerk und Oliver Jäger luden zum Besuch des traditionellen Hoffests, dem GO-Schulfest, am Freitag, 14. Juli, von 16 bis 20 Uhr ein.

Leistungsknick und Kurzatmigkeit

Hochtaunus (how). Professor Dr. Dr. Henning Gall, einer der beiden Chefärzte der Fachabteilung für Pneumologie in den Hochtaunus-Kliniken, referiert im Klinikforum Bad Homburg zum Thema „Leistungsknick und Kurzatmigkeit“ und zeigt auf, inwieweit Lungenfachärzte hier helfen können, denn die Pneumologie bietet ein breites Spektrum an diagnostischen Möglichkeiten zur Abklärung der Beschwerden, angefangen vom Lungenfunktionstest über Rechtsherz-Untersuchungen bis hin zur Lungenspiegelung. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 22. Juni, um 18 Uhr im Foyer der Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg statt.

Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de anzumelden. Dabei bitte den Namen, Anschrift und die Telefonnummer nennen. Eine Anmeldung ist auch unter Telefon 06172-141345 möglich. Der Eintritt ist frei. Im Anschluss an den Vortrag beantwortet der Chefarzt Fragen.

Sprechstunde der Polizei im Rathaus

Oberursel (ow). Die nächste offene Sprechstunde der Polizei findet am Dienstag, 27. Juni, im Rathaus, Erdgeschoss, von 10 bis 11 Uhr, statt. Ansprechpartnerin ist die „Schutzfrau vor Ort“, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Mit Polizeihauptkommissarin Ina Selzer als „Schutzfrau vor Ort“ für Oberursel repräsentiert sich die Polizei bürgernah und bürgerfreundlich. Die Sicherheit in einer Kommune beginnt mit Prävention, und zu diesem Konzept gehört auch die Schutzfrau mit ihrer offenen Sprechstunde. Als direkte Ansprechpartnerin für die Bürger stärkt sie das Sicherheitsgefühl. Außerhalb der Sprechstunde ist Ina Selzer oft zu Fuß in der Stadt unterwegs und immer ansprechbar. Es können verdächtige Wahrnehmungen im sozialen Umfeld an sie herangetragen werden, aber auch bei Fragen zum Thema Häusliche Gewalt/Gewaltschutzgesetz oder bei Straftaten zum Nachteil älterer Menschen hat sie ein offenes Ohr.

Auch außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist die „Schutzfrau vor Ort“ in der Polizeistation Oberursel, Oberhöchstadter Straße 7, werktags erreichbar unter Telefon 06171-624020 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de. In dringenden Fällen sollte jedoch immer der Notruf 110 gewählt oder Kontakt mit der Polizeistation Oberursel aufgenommen werden unter Telefon 06171-62400.

Die nächsten Termine für die Sprechstunde im nächsten Monat sind am 13. und 27. Juli.

Benefizkonzert der „SingTonixen“

Hochtaunus (how). Am Samstag, 24. Juni, findet um 19 Uhr ein Benefizkonzert im evangelischen Gemeindehaus Gonzenheim, Kirchgasse 8, statt. Einlass ist ab 18.30 Uhr. Thematisch geht es um Freundschaft, Träume, Liebe und menschliche Bedürfnisse. Die „SingTonixen“ unter der Leitung von Damian H. Siegmund bestücken dieses Programm mit Klassikern aus Swing/Jazz, Filmmusik und Musicals. Der Eintritt ist kostenfrei. Durch das Programm führt Dr. Anke Spory, Pfarrerin der Evangelischen Studierendengemeinde Frankfurt und ab September neue Pröpstin von Oberhessen. Der Erlös kommt dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Bad Homburg/Taunus zugute. Er begleitet im Hochtaunuskreis und im Usinger Land lebensverkürzend oder lebensbedrohlich erkrankte Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ab der Diagnose, im Leben, im Sterben und über den Tod hinaus. Qualifizierte ehrenamtliche Mitarbeiter unterstützen die gesamte Familie im Alltag. Je nach Wunsch der Familie werden auch Geschwister begleitet. Der Kinderhospizdienst bietet außerdem Familienaktionen wie Familienbrunch und Ausflüge an; die Räume stehen den Eltern auch für einen Austausch untereinander offen. Das Angebot ist für die Familien kostenfrei; der Dienst finanziert sich überwiegend aus Spenden.

Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-9956680 oder per E-Mail an taunus@deutscher-kinderhospizverein.de.

Erster Oberurseler Hackathon

Oberursel (ow). Gibt es eine digitale Lösung zur nachhaltigeren Auslastung vorhandener Verkehrsmittel in Oberursel? Auf diese Frage soll beim 1. Oberurseler Hackathon der Stadt Oberursel eine Antwort gefunden werden. Bürgermeisterin Antje Runge und der Digitalrat Oberursel laden für Samstag, 24. Juni, von 13.30 bis 22 Uhr in die „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, ein, hierfür mit innovativen Ideen funktionierende Lösungsansätze zu finden. Es wird ein organisatorischer und technischer Rahmen gestellt, in dem sich die „Portstrasse“ in eine Netzwerk-Schmiede und in ein Innovationslabor verwandelt. Junge Technik-Fans kommen mit Gleichgesinnten und potenziellen Arbeitgebern in Kontakt. Die Ergebnisse werden direkt vorgestellt, die Teams ergänzen einander und werden von Mentoren unterstützt.

Ab 11. Juli wird die „Portstrasse“ jeden zweiten Dienstag im Monat der analoge Treffpunkt für digitale Fans zum Plaudern, Freunde Treffen, aber auch zum Fachsimpeln über vorbereitete Themen wie Künstliche Intelligenz, Programmiersprachen im Vergleich oder die Vor- und Nachteile verschiedener Betriebssysteme.

Am Hackathon können alle teilnehmen, die Interesse am Entwickeln innovativer Lösungen für reale Probleme mitbringen und sich gerne neuen Herausforderungen stellen. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Anmeldung unter: www.oberursel.de/hackathon

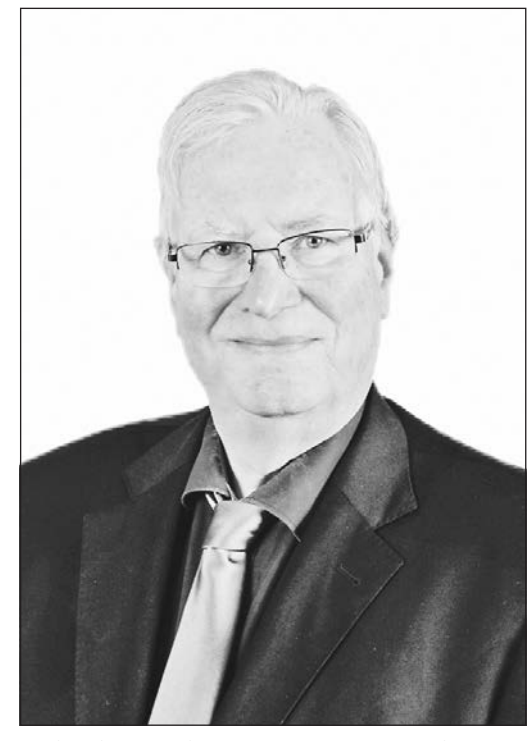
Trauer um Roland Ruppel

Oberursel (ow). Die Oberurseler Bürgergemeinschaft – Freie Wähler trauert um ihr Mitglied Roland Ruppel, der am Samstag, 17. Juni, nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 67 Jahren im Hospiz St. Barbara gestorben ist. Ruppel war seit 2021 Mitglied des Ortsbeirats Mitte und von 2011 bis 2021 Stadtverordneter. In Kommissionen des Magistrats setzte er sich für die Belange der Oberurseler Bürger ein. Sein ganzes Leben verbrachte der Diplom-Designer in seiner Heimatstadt Oberursel.

In einem Nachruf würdigt OBG-Fraktionsvorsitzender Andreas Bernhardt Ruppels Wirken in der Kommunalpolitik. Sein Augenmerk habe vor allem den Bereichen Bauen, Verkehr und der Oberurseler Altstadt gegolten. Seine Kritik an Häusern ohne Spitzdach, die er liebevoll „Riedberghäuser“ genannt habe, bleibe unvergessen. Unermüdlich habe sich Roland Ruppel dafür eingesetzt, dass auch die Interessen von Menschen, die gerne mit dem Auto oder Motorrad fahren, berücksichtigt werden. Dabei sei es nicht immer einfach gewesen, ihn zu Kompromissen zu bewegen. „Er stand fest zu seinen Auffassungen und blieb sich stets treu“, schreibt Bernhardt. Er erinnert sich gut an die lange Zusammenarbeit in der Stadtverordnetenfraktion: „Roland war immer da, wenn er gebraucht wurde. Oft hat er sich auch den vermeintlich kleineren Anliegen gewidmet, die viele andere nicht gesehen haben. An den Themen, die ihm wichtig waren, ist er immer dran geblieben und hat sich nicht entmutigen lassen, diese erneut aufzubringen.“

Beliebt und geschätzt über Parteigrenzen hinweg war Roland Ruppels kommunikative und gesellige Art. Unvergessen sind seine Auftritte im Oberurseler Karneval und als Amateurschauspieler bei der „Neuen Bühne Oberursel“ und beim Theaterverein „Szenenwechsel“, bei dessen neuester Produktion er wieder eine Hauptrolle spielen sollte. „Das Theater war ein wichtiger Part in seinem Leben“, sagt Anna Altheim, Vorsitzende des Theatervereins „Szenenwechsel“. „Deshalb hat er unseren Theaterverein mitbegründet. Alle Mitglieder und Mitspieler im aktuellen Stück sind sehr traurig, dass er bei den Aufführungen nicht dabei sein kann. Wir alle vermissen ihn sehr.“

Roland Ruppel hinterlässt seine Frau Christa, seine beiden Töchter und drei Enkel. Die Geburt des dritten Enkelkinds hat er gerade noch erleben dürfen. Bernhardt: „Wir werden ihn sehr vermissen.“



Roland Ruppel ist am Samstag im Alter von 67 Jahren gestorben. Foto: OBG

VHS: „Es geht nicht ums Sparen, sondern ums Stärken“

Hochtaunus (how). Aktuell arbeiten im Hochtaunuskreis zwei Volkshochschulen (VHS): die Volkshochschule Bad Homburg, die außer Bad Homburg auch in Friedrichsdorf, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Usingen, Wehrheim und Weilrod tätig ist, und die Volkshochschule Hochtaunus, die das westlich Kreisgebiet, also Glashütten, Königstein, Kronberg, Oberursel, Schmitten und Steinbach, betreut. Das könnte sich bald schon ändern: Die Mitgliederversammlungen der beiden Volkshochschul-Trägervereine haben am 23. Mai beziehungsweise 13. Juni mit jeweils deutlicher Mehrheit dafür gestimmt, Gespräche mit der jeweiligen Nachbar-VHS mit der Perspektive einer möglichen Fusion aufzunehmen.

Die Volkshochschulen greifen damit einen Impuls des Hochtaunuskreises auf, der sich von einer Bündelung der Kräfte verspricht, die Volkshochschul-Arbeit im Kreis zukunftsfähig zu machen und die Bedeutung der Weiterbildung zu stärken.

Federführend bei den ergebnisoffenen Gesprächen werden die Vorstände der beiden Trägervereine sein. Der Vorsitzende des Trägervereins der VHS Hochtaunus, Manfred Gönsch: „Ich freue mich, dass die Mitglieder dem Vorstand das Vertrauen geschenkt haben, in die Gespräche mit der Nachbar-VHS einzutreten. Wir werden diese Gespräche mit großem Respekt und auf Augenhöhe miteinander führen.“

Das Ziel ist es, die Kompetenzen beider Volkshochschulen in einer Organisation zu bündeln und damit die außerschulische Weiterbildung im Hochtaunuskreis deutlich zu stärken – dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund der zunehmenden Konkurrenz im Bereich der Erwachsenenbildung. Landrat Ulrich Krebs betont: „Es geht bei den Fusionsplänen nicht ums Sparen, sondern ums Stärken. Wir wollen eine langfristige Entwicklungsperspektive für eine qualitativ hochwertige Volkshochschularbeit im Hochtaunuskreis eröffnen.“ Und Oberbürgermeister Alexander Hetjes, zugleich Vorsitzender des Trägervereins der VHS Bad Homburg, ergänzt: „Die Voraussetzungen für eine Fusion sind gut: Beide Volkshochschulen stehen gut da, haben ähnliche Strukturen, aber zugleich auch jeweils eigene Stärken, mit denen sie sich gegenseitig befruchten können.“

Zugleich wurden auch personell erste Weichen in Richtung einer Fusion gestellt: Carsten Koehnen, der Leiter der Volkshochschule Hochtaunus, wird zum 1. Juli kommissarisch auch die Leitung der Bad Homburger Volkshochschule übernehmen, da der bisherige Volkshochschulleiter dort, Rainer Schmitz, zum 30. Juni in den Ruhestand geht. Koehnen: „Die Chancen, die in einer Fusion stecken, liegen auf der Hand: Es geht um transparente und einheitliche Strukturen für VHS-Teilnehmer, um Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit, um die Erschließung neuer Marktpotenziale und um die Stabilisierung der finanziellen Situation.“

Den Beteiligten in den Trägervereinen, beim Hochtaunuskreis und bei der Stadt Bad Homburg ist dabei wichtig, dass die Verhandlungen auf Augenhöhe geführt werden. Bereits vorher wurde klargestellt, dass es eine Bestandsgarantie für die aktuellen Arbeitsverhältnisse in beiden Volkshochschulen geben wird, dass das Volkshochschul-Angebot am Ort in keinem Fall ausgedünnt wird und dass die Zuschüsse der öffentlichen Hand keinesfalls reduziert, sondern nach Möglichkeit erhöht werden. Ebenso wird an den Planungen für neue VHS-Räume in Oberursel nicht gerüttelt. Die finale Entscheidung über eine Fusion treffen die Trägervereine der beiden Volkshochschulen zu gegebener Zeit.

Bis eine neue Volkshochschule verwirklicht werden kann, wird noch einige Zeit verstreichen, zumal auch die Frage einer geeigneten Rechtsform geprüft werden muss. Eine Fusion könnte daher nach Einschätzung der Beteiligten frühestens im Jahr 2025 erfolgen.

Macht der Medien als „Vierte Gewalt“

Oberursel (ow). Das Oberurseler Friedensbündnis setzt die im März erfolgreich gestartete Vortrags- und Diskussionsreihe „Oberurseler Friedensgespräche“ mit dem Redakteur der „Frankfurter Rundschau“, Stephan Hebel, am Donnerstag, 29. Juni, um 19 Uhr im Kulturcafe Windrose fort. Er thematisiert „die Rolle der (un)abhängigen öffentlichen Medien für Demokratie und Diskurs – nicht nur, aber auch in Zeiten des Krieges“.

Stephan Hebel geht in seinem Referat unter anderem der Frage nach, welche Rolle die Medien im Kampf um die Meinungsbildung spielen. Und wie unabhängig die Medien gegenüber mächtigen Interessen sind, nicht nur in Kriegszeiten. Der Referent hat sich in Zeitungsartikeln, Vorträgen und Büchern unter anderem mit der Frage nach der Unabhängigkeit der Medien auseinandergesetzt. In seinem Vortrag wird er eine kritische Einschätzung geben, die sich weder pauschalen „Lügenpresse“-Rufen anschließt noch den Journalismus in seiner jetzigen Form rundum verteidigt. Er wird versuchen, in differenzierter Form den Strukturen und Mechanismen nachzugehen, die zu problematischen Ungleichgewichten in der Berichterstattung führen. Und er wird fragen, ob die privatwirtschaftliche Organisationsform vor allem der gedruckten Medien geeignet ist, den unabhängigen öffentlichen Diskurs zu gewährleisten, den eine Demokratie braucht – nicht nur, aber auch in Zeiten des Krieges. Nach dem Vortrag wird der Referent die Fragen des Publikums ausführlich beantworten.

Veranstalter ist das Oberurseler Friedensbündnis, die Moderation liegt in den Händen von Harald Fiedler, ehemaliger Vorsitzender des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB) für Frankfurt und Region. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei, Spenden sind willkommen.

Duo Camillo beim „Kleinen Mittwoch“

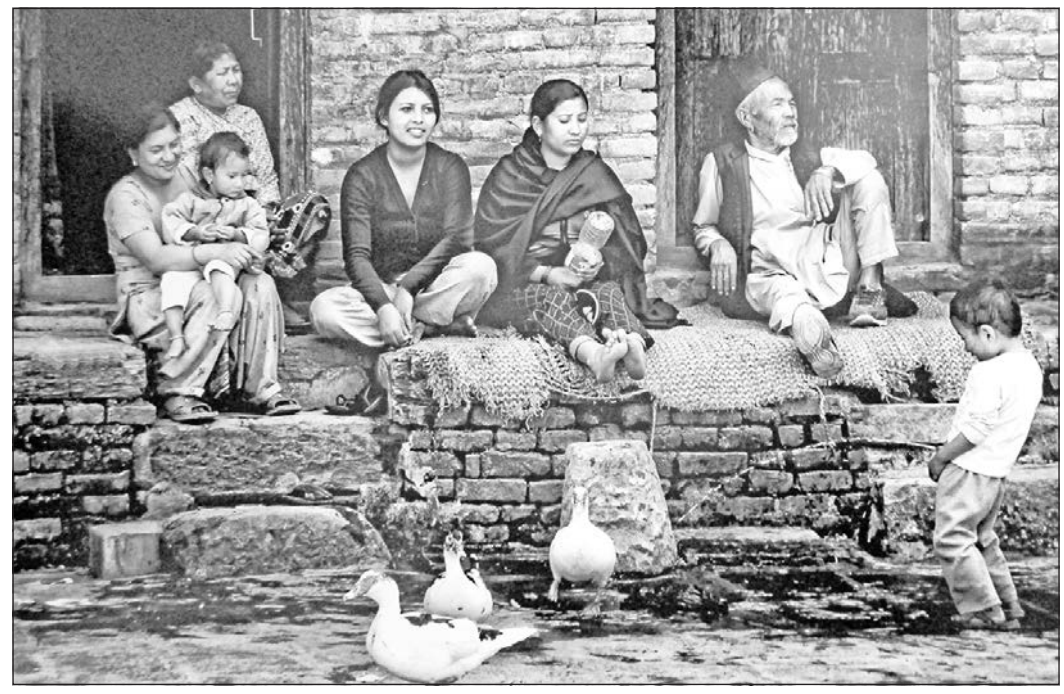
Oberursel (ow). Martin Schultheiß und Fabian Vogt sind inzwischen seit 33 Jahren gemeinsam als Musikkabarettisten unterwegs – und ihre Lust am hemmungslosen Improvisieren ist legendär, ganz egal, an welchem Wochentag. Nun kommt das „Duo Camillo“ zum „Kleinen Mittwoch“ des Vereins „Kunstgriff“ ins Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6. Am 28. Juni werden sie einen Tag vorm Start des Orscheler-Sommer-Programms im Taunabad unter dem Motto „Im Himmel ist ’ne Party“ im klimatisierten Kulturcafé für reichlich Stimmung sorgen. Die Musikkabarett-Party, mit welcher der „Kunstgriff“ in die Sommerpause geht, beginnt um 19.30 Uhr und wird sicher auch Inhalte anderer Programme von Martin Schultheiß und Fabian Vogt enthalten. Der Eintritt ist wie immer frei. Eine Anmeldung im Internet unter www.kulturcafe-windrose.de wird empfohlen.

Bibelteilen

Oberursel (ow). Die evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, lädt im Rahmen ihres Gesprächskreises „Gott und die Welt“ für Montag, 26. Juni, um 19.30 Uhr zum „Bibelteilen“ ein. In sieben Schritten wird gemeinsam eine Stunde lang mit Reden, Schweigen, Beten und Musik einem biblischen Text begegnet. Den Abend gestalten Pfarrer Klaus Hartmann und Christine Teuber. Da derzeit die Orgel der Versöhnungsgemeinde restauriert wird, wird die Organistin der Gemeinde Christine Teuber die Bibelarbeit mit Klaviermusik begleiten.

Hauswand besprüht

Oberursel (ow). Drei unbekannte Täter haben am Sonntag gegen 2.20 Uhr Graffiti an eine Hauswand im Gattenhöferweg gesprüht. Während der Tat wurden sie vom Hausbesitzer entdeckt. Er informierte die Polizei, doch die Sprayer konnten vor Eintreffen der Beamten flüchten. Laut Beschreibung des Hausbesitzers handelt es sich um drei dunkel gekleidete Jugendliche, einer der Täter trug einen Pullover der Marke Adidas. An der Hauswand entstand ein Sachschaden von etwa 350 Euro. Zeugen können sich unter Telefon 06171-62400 melden.



Dieser Moment eines Dorfidylls, von Gerhard Spangenberg auf die Sekunde fotografisch eingefangen, bringt manchen Ausstellungsbesucher zum Schmunzeln. Foto: bg

Überlebenskampf, Gelassenheit und Würde in Schwarz-Weiß

Oberursel (bg). Nach seiner Pensionierung als Berufsschullehrer an der Feldbergschule war Gerhard Spangenberg viel unterwegs, immer mit der Kamera im Anschlag. 48 beeindrucke Schwarz-Weiß-Fotografien aus dem fernen Nepal zeigt er jetzt in einer Ausstellung im Rathaus-Foyer. Mit sicherem Gespür für den einen Moment stellen seine Aufnahmen dem Betrachter eine teilweise noch sehr archaische Welt und die bittere Armut, die im Lande herrscht, vor Augen. Bilder, so das Credo des Reisefotografen, müssen durch ihre Aussagekraft eine Geschichte erzählen. Berühmte Fotokünstler erklären es so: Wozu soll ich eine Geschichte aufschreiben, wenn ich die Kamera zur Hand habe.

Seit gut 50 Jahren ist Gerhard Spangenberg begeisterter Fotograf, Mitglied im Photo-Club Bad Homburg, und fotografierte in den Anfängen natürlich noch analog. „Das war damals noch ein teures Hobby, und es wurde längst nicht so oft auf den Auslöser gedrückt“, erinnert er sich. Seit der Digitalisierung hat sich das komplett verändert. Bei seinen Reisen hat er viel von der Welt gesehen. Außer Marokko, Namibia, Mexico und Kuba hat es ihm besonders der südostasiatische Raum angetan. Er war unterwegs im Iran, in Indien, Pakistan, Thailand, Burma, Laos, Kambodscha, Indonesien, China, Tibet und immer wieder in Nepal, zum ersten Mal 2008.

Nächte zwischen Maiskolben

Touristen, die unbedingt den höchsten Gipfel der Welt besteigen wollen, sind eine wichtige Einnahmequelle für den armen Staat und die Sherpas. Bei seiner jüngsten Reise in das Land, das immer wieder durch Todesfälle bei Besteigungen des Mount Everest in die Schlagzeilen gerät, war er auf eigene Faust unterwegs. Er mietete ein Auto, einen Fahrer und einen Übersetzer. „Dadurch kam ich in direkten Kontakt mit den Menschen“, sagt er. „Das Land besteht ja nicht nur aus dem Gebirge, im Süden liegt es nur etwa 100 Meter über dem Meeresspiegel, die Hauptstadt Kathmandu liegt auf einer Höhe von 1300 Metern“. In den Dörfern – und das hat er festgehalten – leben oft nur Frauen mit Kindern und alte Männer. Viele junge Männer und Familienväter arbeiten auf Baustellen in Dubai und den Vereinigten Arabischen Emiraten, um Geld zu verdienen.

Expeditionen auf die Gipfel des Himalayas können wetterbedingt nicht das ganze Jahr über stattfinden. Die beste Zeit für diese Expeditionen ist das Frühjahr. Viele Familien, auch die seines Übersetzers, der temporär als Sherpa unterwegs ist, bearbeiten ein Stück Land, um zu überleben. Er bot ihm einen Übernachtungsplatz auf dem Dachboden seines Hauses an. „Ich lag da zwischen den gelagerten Maiskolben“ erzählt Spangenberg schmunzelnd.

Viele seiner Momentaufnahmen erzählen berührende Geschichten aus dem Alltag der Menschen. Wasser kommt nicht aus dem Wasserhahn, sondern wird mit körperlichem Einsatz an der Pumpe geholt, Geschirr wird im glasklaren Wasser eines Baches gespült, Frauen arbeiten viel und hart, und Busfahrten sind ganz besondere Abenteuer, bei denen alle anpacken müssen, um weiterzukommen. Da ist der „Drahtseilakt von Schulkindern“, die auf dem Weg zur Schule mit einer Art Seilwinde ein Flussbett überqueren müssen. Oder der Moment, wo ein kleiner Junge ungeniert seinen „Pippi-Strahl“ laufen lässt. Rings um ihn herum sitzen ganz entspannte Dorfbewohner, im Vordergrund watscheln Enten.

Die Ausstellungseröffnung geriet zum Familientreffen ambitionierter Fotografen aus Bad Homburg und Oberursel. Dazu waren viele früheren Kollegen, die Familie, Freunde und Wegbegleiter gekommen. Alle waren gespannt, was Gerhard Spangenberg als Mitbringsel von seiner Fotosafari nach Nepal präsentierte, und das auch noch ganz unüblich in Schwarz-Weiß. „Ich kannte von ihm bisher nur seine farbigen Aufnahmen“, gestand Kollege Willi Mulfinger, der eine kleine Laudatio hielt und dabei die hochprofessionellen Aufnahmen lobte. Sie erzählen Bände von den Mühen des Alltags, mit denen die Menschen in Nepal um das Überleben ringen; andererseits strahlen sie auf den Bildern eine innere Würde, Gelassenheit und Lebensfreude aus.

Gerhard Spangenberg spricht bei der Eröffnung zu den Gästen der Ausstellung, rechts von ihm sein Freund und Kollege Willi Mulfinger. Fo to: bg

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

24. bis 30. Juni 2023

Widder 21.3.–20.4.
Die Kasse stimmt. Die Arbeitswelt ist auch in Ordnung. Lediglich im Herzensbereich gibt es erneut einige Probleme, an denen Sie leider nicht ganz unschuldig sind.

Stier 21.4.–20.5.
Fassen Sie sich kurz, wenn Sie etwas zu erklären haben, Sie laufen sonst Gefahr, dass man Ihnen nicht bis zum Ende zuhört und dann könnte der Schaden groß sein.

Zwilling 21.5.–21.06.
Wenn Sie eine Chance erkennen, dann müssen Sie sie auch nutzen. Etwas Risiko gehört auch dazu – sonst wären es ja keine echten Chancen. Trauen Sie sich was!

Krebs 22.6.–22.7.
Wenn sich Liebeskummer absolut nicht vermeiden lässt, sollten Sie ihn wenigstens nicht überbewerten. Zu Trennungsgedanken besteht jetzt wahrhaftig kein Anlass!

Löwe 23.7.–23.8.
Wecken Sie in Ihren Mitstreitern keine übertriebenen Erwartungen. Wenn für alle Beteiligten die ganze Sache plus minus null ausgeht, ist das schon ein ganz schöner Erfolg.

Jungfrau 24.8.–23.9.
Seien Sie ein wenig vorsichtiger in Ihrer Wortwahl und achten Sie darauf, keine Menschen zu verletzen. Das könnte gerade in Bezug auf Ihr Lieblingsprojekt unangenehme Folgen haben.

Waage 24.9.–23.10.
Kein Stubenhockerdasein und Schmollwinkelpolitik! Sollte in Liebes- und Freundschaftsbeziehungen nicht einmal tüchtig aufgeräumt werden? Tun Sie jetzt, was nötig ist!

Skorpion 24.10.–22.11.
Ziehen Sie Ihre Konsequenzen. Das bringt zwar vorübergehend eine Menge Aufregung mit sich, ist aber auf die Dauer gesehen nicht so anstrengend wie der derzeitige unhaltbare Zustand.

Schütze 23.11–21.12.
Was für ein schöner Erfolg! Lassen Sie die Menschen, die Ihnen nahestehen, unbedingt an Ihren Gefühlen teilhaben. Eine kleine Feier wird Sie noch enger zusammenschweißen.

Steinbock 22.12–20.1.
Falsche Entscheidungen verderben Ihnen eventuell vorübergehend die Laune. Aber das lässt sich bereinigen. Und bald schon läuft alles wieder voll auf Hochtouren.

Wassermann 21.1.–19.2.
Jemand hat Sie ordentlich reingelegt. Machen Sie gute Miene zum bösen Spiel. Wenn Sie nämlich beleidigt reagieren, werden Ihre Gegner noch mehr triumphieren.

Fische 20.2.–20.3.
Anfängliche Disharmonien lösen sich ab der Wochenmitte in Wohlgefallen auf. Jetzt können Sie sich voll und ganz den Dingen widmen, die Ihnen wichtig sind.

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Die **Oberurseler Woche** im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Campingfreizeit

Oberursel (ow). In der dritten Ferienwoche vom 7. bis zum 11. August bietet die „Portstrasse“ eine Freizeit für Jugendliche ab zwölf Jahren an. Mit Kleinbussen geht es montags nach einem gemeinsamen Frühstück auf den Campingplatz des Karlsheims in Kirchähr, etwa eine Stunde Autofahrt entfernt. Dort erwartet die Teilnehmer ein spannendes, abwechslungsreiches und actiongeladenes Programm mit Survivaltraining, Kanufahren, Bogenschießen und natürlich auch genügend Zeit zum chillen und entspannen. Die Freizeit ist kostenlos, und die Plätze sind begrenzt. Es gilt der Eingang der vollständigen Anmeldung. Voraussetzung zur Teilnahme an der Freizeit ist die Schwimmfähigkeit, da wir uns auch am und im Wasser aufhalten werden. Programm und Anmeldeformular – sowohl für die Freizeit als auch für das restliche Ferienprogramm – können während der Öffnungszeiten in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, abgeholt werden und stehen im Internet unter www.portstrasse.de auch zum Download bereit. Fragen werden unter Telefon 06171-636930 oder per E-Mail an portstrasse@oberursel.de beantwortet.

IMPRESSUM

Oberurseler/ Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

					8			
8			2		7	1		
6		7				4		3
3		1	5		9	6		
7	5		6		3		1	8
		6	4		1	5		7
5		9				2		4
		2	7		4			9
			9					

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	8	4	2	1	6	9	3	7
7	3	6	9	5	8	1	2	4
9	1	2	3	7	4	8	5	6
4	5	9	8	3	7	6	1	2
2	7	1	6	4	5	3	9	8
8	6	3	1	2	9	7	4	5
3	9	5	7	6	2	4	8	1
1	4	7	5	8	3	2	6	9
6	2	8	4	9	1	5	7	3

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Wie sind wir in Oberursel unterwegs?

Oberursel (ow). Der erste Feldbericht der Verkehrserhebung „Mobilität in Städten“ der Technischen Universität (TU) Dresden, die das Verkehrsverhalten der Oberurseler untersucht, zeigt eine große Teilnahmebereitschaft. „Erfreulich viele Menschen machen mit und liefern damit wichtige Daten, die Politik und Verwaltung benötigen, um Oberursel auf die verkehrlichen Herausforderungen der Zukunft vorzubereiten“, teilt Bürgermeisterin Antje Runge mit.
Oberursel hat sich bereits 2018 an diesem in verschiedenen Kommunen laufenden Forschungsprojekt beteiligt. Die Verkehrserhebung „Mobilität in Städten“ wird von der TU Dresden koordiniert und dient der Ermittlung von Mobilitätskennwerten der städtischen Wohnbevölkerung. Im Rahmen der Erhebung werden zufällig ausgewählte Personen angeschrieben, unter anderem wird erfasst, wie weit, zu welchem Anlass, zu welchen Zeiten und mit welchem Verkehrsmittel diese Personen unterwegs sind. Die Erfassung erfolgt absolut anonym und unter Einhaltung höchster Datenschutzstandards. „Diese Daten sind für uns in der Verkehrsplanung von unschätzbarem Wert, um das bestehende Verkehrssystem an den tatsächlichen Bedarf anzupassen und Problemstellen in den bestehenden Netzen zu erkennen und dann zu beheben“, erklärt Dr. Uli Molter, Leiter des Bereichs Nachhaltigkeit-Mobilität. So helfen die Daten zum Beispiel bei der bedarfsgerechten Anpassung von Ampelschaltungen und der Dimensionierung von Verkehrsanlagen. Die Daten werden ebenfalls genutzt, um die Erreichung von Zielen aus dem Verkehrsleitbild und anderen Konzepten der Stadt zu überprüfen. „Von den Erkenntnissen, die aus der Erhebung gewonnen werden, profitiert letztlich die gesamte Bevölkerung. Deshalb ist es wichtig, dass möglichst viele Personen daran teilnehmen. Nur so können wir ein umfassendes und repräsentatives Bild des Mobilitätsverhaltens bekommen“, so Runge. Abschließende Ergebnisse der Verkehrserhebung werden für Herbst 2024 erwartet und dann der Bevölkerung zugänglich gemacht.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Joachim Rautenberg aus Oberursel meint zur jüngsten Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalisierungsausschusses (HFDA):

Ich habe am 15. Juni an der öffentlichen Sitzung des HFDA teilgenommen. Anfänglich wurden verschiedene Themen wie zum Beispiel neue Gebühren zur Wasserversorgung, Antrag der „OBG Freie Wähler“ zur Friedhofssatzung et cetera besprochen.
In Punkt 5 der Tagesordnung hatten dann die Bürger die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Dies wurde auch intensiv genutzt. Als ein Bürger eine abschließende Frage zu der Einberufung einer Bürgerversammlung gemäß Paragraf 8a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) stellen wollte, wurde ihm vom Sitzungsleiter das Wort ganz einfach entzogen, da die vorgesehene Zeit für die Bürgerfragen schon weit überschritten sei. Dies ist in meinen Augen befremdlich, da die vorangegangenen Tagesordnungspunkte in aller Länge und Breite durchdiskutiert wurden und nicht zeitlich limitiert waren, warum eigentlich?
Als überzeugter Demokrat und langjähriger Bürger von Oberursel hat mich diese Vorgehensweise schlichtweg entsetzt. Wo kommen wir denn hin, wenn eine Frage zu einem Grundrecht der Bürger in arroganter Art und Weise schlichtweg abgewürgt wird. Die von den Bürgern gewählten Parteien und die von den Parteien eingesetzten, verantwortlichen Personen der Stadtverwaltung sollten sich doch einmal überlegen, was ihre grundlegende Aufgabe ist – Beschlussfassung zu Angelegenheiten der Gemeinde unter Berücksichtigung der HGO zum Wohle der Einwohner und Bürger. Eine Werbung für sich hat zumindest der Sitzungsleiter hierzu nicht gemacht.

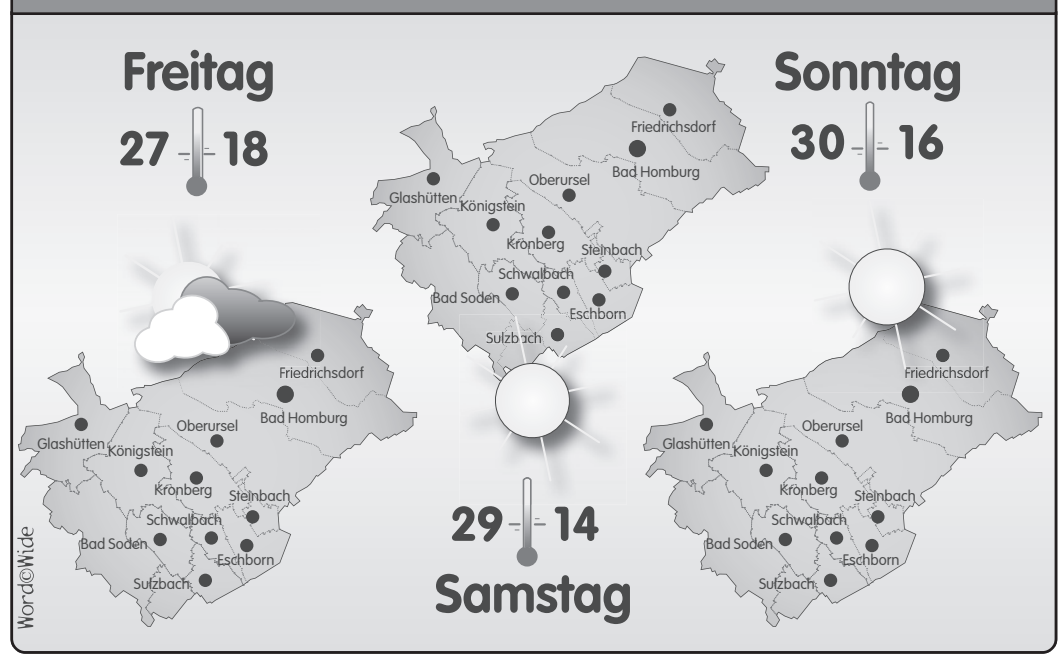
Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemisierenden Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Lale Fischer aus Oberursel hat sich in einem offenen Brief wegen ungepflegter Grünflächen an Stadt und BSO gewandt:

Der nördliche Bereich Oberursels, Bereich Hohemarkstraße in Höhe Rosengärtchen und im Camp-King-Park sieht verheerend aus und ist eine Zumutung für Bewohner und Gäste. Zecken sind unsere ständigen Begleiter statt Schmetterlinge und Vögel. Das ist Unkraut und keine schöne Blumenwiese. Als Entree schon gar eine Schande.
Der Gehweg der Hohemarkstraße ist so zugewachsen dass mittlerweile nur 1,5 Personen aneinander vorbeikommen, ohne von den Gräsern, Bäumen und Sträuchern „gestreichelt“ zu werden. Das Gras geht mir mittlerweile bis zum Kinn, und ich bin 1,62 Meter groß....
Scheinbar sollen wir uns an diesen Zustand gewöhnen, da es jedes Jahr schlimmer wird mit der Sauberkeit und dem ehemals so gepflegten Oberursel. Ich stehe nicht alleine mit meiner Meinung da und frage mich, ob die Orscheler überhaupt noch Gehör in dieser Sache finden. Wenn ein Personalmangel vorherrscht, dann sollte mit uns Bürgern kommuniziert werden, oder? Sollten wir nicht mit ins Boot genommen werden, wenn es brennt?
Ich wohne seit 1976 in Oberursel und war mal sehr Stolz auf mein Städtchen. Die Veränderungen der vergangenen Jahre (zu viel Bebauung, zu viel Zuzug, zu viel von allem) sind schwer zu ertragen, und ich frage mich, ob auch das Personal in der Verwaltung (Stadt und BSO) angepasst wurde, um dem Ganzen Herr zu werden.
Bitte mähen Sie die Flächen ordentlich und regelmässiger ab und zeigen Sie uns Bürgern, welchen Stellenwert wir eigentlich haben!

DAS WETTER AM WOCHENENDE



22.06.2023

Sei schlau - kauf´ bei Nau! www.nau.de

Autohaus Nau GmbH

OPEL HYUNDAI

BIG DEAL PLUS 6 Jahre Garantie[1] 3 Inspektionen[2] MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

DIE TOP-ANGEBOTE VON OPEL
AKTIONSMODELLE: SORGENFREI FAHREN!

CORSA EDITION 1.2 Benziner, **55 kW** (75 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* **99,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.390,- €

CROSSLAND ENJOY 1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* **129,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

MOKKA ENJOY 1.2 Benziner, **96 kW** (130 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* **129,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.690,- €

ASTRA ELEGANCE 5-TRG. 1.2 Benziner, **81 kW** (110 PS), Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* **219,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.790,- €

GRANDLAND ENJOY 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, **96 kW** (130 PS), Neuwagen
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
MONATLICH ab 3)* **269,- €**
Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. **3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht.** Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. *** Alle Angebote nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf zugelassenen Gebrauchtwagens.**

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,6 - 5,3 l/100 km, CO_2-Emissionen nach WLTP kombiniert 149 - 118 g/km.

opel-nau.de

HYUNDAI IONIQ 5
Elektromotor mit **125 kW** (170 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 384 - 587 km[1]. Einmalige Leasingsonderzahlung 5.974,50 €
Hauspreis ab **42.390 €** oder Leasingrate monatlich ab[2] **369 €**

HYUNDAI IONIQ 6
Elektromotor mit **111 kW** (151 PS) Neuwagen. Reichweite nach WLTP 429 - 586 km[1]. Einmalige Leasingsonderzahlung 5.913,50 €
Hauspreis ab **41.890 €** oder Leasingrate monatlich ab[2] **359 €**

Autoarena Nau

Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0

HYUNDAI

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien
1) Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung.
2) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Allane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist.
Energieverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert nach WLTP 16,7 - 13,9 kWh/100 km; CO_2-Emissionen kombiniert nach WLTP 0,00 g/km.

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Grandland 96 kW (130 PS), EZ 08/22, 8tkm, diamantschwarz	(W827235)	**29.990 €**
Opel Grandland GS Line Automatik 96 kW (130 PS), Diesel, EZ 08/22, 9tkm, quarzsilber	(F826010)	**33.990 €**
Opel Grandland 96 kW (130 PS), EZ 04/22, 8tkm, jadeweiß	(M808801)	**24.990 €**
Opel Crossland Elegance 81 kW (110 PS), EZ 06/22, 8tkm, quarzsilber	(M174124)	**23.990 €**
Opel Grandland X GS Line 96 kW (131 PS), EZ 09/22, 8tkm, quarzsilber	(S829809)	**35.190 €**
Opel Mokka Elegance 96 kW (130 PS), EZ 07/22, 8tkm, perlblau	(M057295)	**26.990 €**
Opel Mokka Elegance 74 kW (100 PS), EZ 06/22, 12tkm, matchagrün	(F040183)	**20.990 €**
Opel Mokka Elegance 74 kW (100 PS), EZ 04/22, 17tkm, jadeweiss	(M033357)	**22.990 €**
Opel Corsa Edition 55 kW (75 PS), EZ 06/22, 6tkm, aluminiumsilber	(S212840)	**16.990 €**

OPEL

Opel Corsa Elegance 74 kW (100 PS), EZ 05/22, 7tkm, diamantschwarz	(W182511)	**19.490 €**
Opel Corsa Elegance 74 kW (100 PS), EZ 06/22, 15tkm, arktisweiß	(M222628)	**18.990 €**
Opel Corsa Edition 74 kW (100 PS), EZ 05/22, 10tkm, jadeweiss	(W212230)	**18.490 €**
Opel Corsa Elegance 74 kW (100 PS), EZ 05/22, 7tkm, diamantschwarz	(W182511)	**19.490 €**
Opel Corsa Edition 74 kW (100 PS), EZ 03/23 1tkm, chilirot	(M416391)	**21.490 €**

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i10 Trend 62 kW (84 PS), EZ 11/22, 12tkm, Aurora Grey	(168648)	**15.490 €**
Hyundai i20 Edition 30 74 kW (100 PS), EZ 11/22, 9tkm, Aurora Grey	(222929)	**17.890 €**
Hyundai BAYON Connect & Go 74 kW (100 PS), EZ 11/22, 10tkm, Atlas White	(220458)	**19.790 €**

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

Hyundai i30 Connect & Go 88 kW (120 PS), EZ 11/22, 9tkm, Phantom Black	(197522)	**21.990 €**
Hyundai KONA Trend HEV 104 kW (141 PS), EZ 11/22, 10tkm, Misty Jungle	(105233)	**28.990 €**
Hyundai Kona N-Line 88 kW (120 PS), EZ 12/22, 19tkm, Cyber Grey	(956978)	**27.390 €**
Hyundai Tucson N-Line PHEV 195 kW (265 PS), EZ 01/23, 11tkm, Shimmering Silver	(144969)	**47.990 €**
Santa Fe Prime 143 kW (196 PS), EZ 11/22 20tkm, Magnetic Force	(449127)	**50.990 €**
Staria Prime 130 kW (177 PS), EZ 02/23, 20tkm, Creamy White	(092171)	**51.990 €**
Hyundai i30 N 206 kW (280 PS), EZ 02/23, 5tkm, Phantom Black	(031652)	**37.990 €**

*Bis zu 5 Jahre Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI HONDA Service

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0

Butzbach Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0

Friedberg
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0
HYUNDAI

Headcoach Igor Starcevic, Co-Trainerin Lilian Herzog, Alex von Schenck, Nikita Haaf, Constantin Wisser, Marcus Kuhnke, Renars Timbars, Peer Rahlwes, und Co-Trainerin Jana Mayer (stehend, v. l.) sowie William Wang, Yujin Pak, Simon Schürmann, Neoh Bauer, Matteo Grittini und Dimitris Giannakapoulos (vorne, v. l.) können am Wochenende als Taunus Lynx in die Basketball-Bundesliga aufsteigen. Foto: gw

Taunus Lynx haben die Bundesliga im Visier

Oberursel (gw). Die Reise geht weiter! Im Ost-Dome in München haben die U16-Basketballer der Taunus Lynx auch die zweite Runde der Qualifikationsturniere für die Bundesliga-Saison 2023/24 (JBBL) erfolgreich beendet.

Die Taunus Lynx (Lynx ist das englische Wort für Luchs) ist eine seit einigen Monaten bestehenden neue Spielgemeinschaft mit den Partnern TSG Oberursel und MTV Kronberg. Nach Platz zwei in der ersten Quali-Runde in Langen sind die Basketball-Talente aus dem Hochtaunuskreis in München auf Platz drei gekommen und haben dadurch die Chance, am kommenden Wochenende in der abschließenden dritten Runde noch einen der freien Plätze in der JBBL zu erreichen.

Diesen Platz hat der TSV München-Ost bereits sicher, der seinen Heimvorteil genutzt und alle drei Spiele gegen die baramundi basketball akademie Augsburg (75:42), die Oberpfalz Hunters (96:58) sowie die Taunus Lynx (106:66) souverän gewonnen hat.

Den Taunus Lynx von Headcoach Igor Starcevic und Co-Trainerin Jana Mayer, die in der Besetzung Neoh Bauer, Nikita Haaf, Marcus Kuhnke, Yujin Pak, Peer Rahlwes, Alexander von Schenk, Constantin Wisser, Dimitris Giannakapoulos, Simon Schürmann, Renars Timbars, William Wang und Matteo Grittini angetreten waren, reichte in München ein 60:54-Sieg gegen die Oberpfalz Hunters, um die nächste Runde zu erreichen. Gegen Augsburg mussten sich die Hessen knapp mit 50:56 geschlagen geben.

Weiter spielten: baramundi basketball akademie Augsburg – Oberpfalz Hunters 67:58.

Abschlusstabelle: 1. TSG München-Ost 6 Punkte/277:166 Korbpunkte, 2. baramundi basketball akademie Augsburg 4/165:183, 3. Taunus Lynx 2/176:216, 4. Oberpfalz Hunters 0/170:223.

Emma Bernhard klettert in Krakau

Emma Bernhard wurde vom Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) für die European Games in Krakau für Sportklettern nominiert. Am gestrigen Mittwoch ist die Oberstedterin zu dem Multisport-Event von Weltklasse mit globaler Ausstrahlung, bei dem Europas beste Athleten an einem wichtigen Etappenziel auf dem Weg zu den Olympischen Spielen 2024 in Paris gefeiert werden, aufgebrochen. In Tokio 2020 war Sportklettern erstmals olympische Disziplin, in Paris wird es zwei Wettbewerbe geben: Speed sowie eine Kombination aus Boulder und Lead – jeweils getrennt für Männer und Frauen. Emma ist seit diesem Jahr Mitglied im Erwachsenen-Bundeskader Klettern des Deutschen Alpenvereins (Ergänzungskader) und wurde als einzige Frau für ihre Hauptdisziplin Sportklettern (Klettern mit Seil) nominiert. Insgesamt sind vier Frauen (einmal für Speed, zweimal für Bouldern und einmal für Klettern) und vier Männer (zweimal Speed, zweimal Bouldern) nominiert. In Krakau sind die Kletterveranstaltungen für Freitag und Samstag terminiert. Foto: Raabe

DJK Sportfreunde spielen in der Verbandsliga Süd

Hochtaunus (gw). Die Fußball-Saison 2022/23 ist beendet und hinsichtlich der Spielklassen besteht für die Vereine jetzt Planungssicherheit. Folgende Veränderungen gibt es im Hinblick auf die neue Saison 2023/24:

Gruppenliga Frankfurt/West: Die Sportfreunde Friedrichsdorf, die sich mit der DJK Helvetia Bad Homburg zum neuen Verein DJK Sportfreunde Bad Homburg zusammengeschlossen haben, steigen als Meister in die Verbandsliga Süd auf. Der Tabellenzweite FC Neu-Anspach ist in der Relegation gescheitert. Da die TSG Ober-Wöllstadt, die DJK Helvetia Bad Homburg und die Usinger TSG den freiwilligen Abstieg erklärt haben, gibt es in diesem Jahr keinen Absteiger.

Kreisoberliga Hochtaunus: Meister 1. FC 09 Oberstedten steigt in die Gruppenliga Frankfurt/West auf. Vize Teutonia Köppern ist in der Relegation zur Gruppenliga gescheitert, und der FSV Steinbach hat sich in der Relegation zur KOL gegen die SGK Bad Homburg durchgesetzt.

Kreisliga A Hochtaunus: Meister FSV Friedrichsdorf II, die SG Westerfeld und der FSV Steinbach steigen in die Kreisoberliga auf. Die SGK Bad Homburg II, Usinger TSG II und DJK Helvetia Bad Homburg II gehören in der kommenden Saison nicht mehr der Kreisliga A an.

Kreisliga B Hochtaunus: Meister SG Eschbach/Wernborn II, der 1. FC-TSG Königstein II und die SG Ober-Erlenbach II steigen auf und die SG Mönstadt/Grävenwiesbach steigt ab, wobei die SG Mönstadt/Grävenwiesbach ab 2023/24 als neue Spielgemeinschaft zusammen mit der FSG Niederlauken/Laubach antritt.

Kreisliga C Hochtaunus: Meister SG Westerfeld II und der TV Burgholzhausen II steigen in die Kreisliga B Hochtaunus auf.

Sportliche Herausforderung gemeistert

Unter den 55 000 Läufern waren am Mittwochabend beim J. P. Morgan-Lauf auch rund 70 Mitarbeiter des Hochtaunuskreises, die sich gemeinsam auf die rund 5,6 Kilometer lange Strecke durch die Frankfurter Innenstadt begaben. Dabei stand freilich nicht der sportliche Wettbewerb im Vordergrund, sondern die Freude, gemeinsam mit den Kollegen etwas abseits des Arbeitsalltags zu unternehmen. Moralische Unterstützung gab es für die Sportler durch Landrat Ulrich Krebs und Ersten Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr, die beide zum Treffpunkt an der Alten Oper gekommen waren. „Der J. P. Morgan-Lauf ist eine schöne Gelegenheit, um Kollegen aus den verschiedenen Fachbereichen der Verwaltung kennenzulernen, mit denen man sonst dienstlich wenig zu tun hat. Daher freue ich mich, dass so viele Mitarbeiter daran teilnehmen“, sagte Krebs. Und Schorr ergänzte: „Gemeinsam meistern die Kollegen eine Aufgabe, nämlich die 5,6-Kilometer lange Strecke zu laufen. Das stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl, und dieses gute Gefühl lässt sich auch in den Arbeitsalltag übertragen.“ Foto: HTK

TCW-Damen 40 siegen im HTV Pokal

Oberursel (ow). Der HTV-Pokal ist ein neuer Mannschaftswettbewerb mit K.o.-System, in dem sich Spieler zusätzlich zum Medenspielbetrieb gegeneinander messen können. Es werden parallel zwei Einzel und ein Doppel gespielt, sodass pro Mannschaft jeweils vier Spieler antreten dürfen.

Der Tennis-Club Weißkirchen startet mit drei Mannschaften in den neuen Wettbewerb und konnte sich am vergangenen Donnerstag gleich über einen 3:0-Sieg der Damen 40 gegen den Nachbarverein TC Stierstadt freuen. Beim nächsten Spiel steht ein weiteres Lokalderby gegen die Damen 40 des TC Oberstedten an. Die Herren 40 mussten sich gegen den TC Obernhain mit 1:2 geschlagen geben. Am heutigen Donnerstag um 18 Uhr erwarten die TCW-Herren in ihrem ersten Spiel den Gegner Vorwärts Frankfurt mit dem Ziel, auch hier einen Sieg zu holen.

In der Medenrunde wird es auf Verbandsliga-Ebene für die TCW-Mannschaften am kommenden Wochenende spannend. Die Damen 40 kämpfen in ihrem letzten Saisonspiel um einen möglichen Aufstieg in die Hessenliga im Auswärtsspiel gegen den TV Ober-Eschbach. Die Herren 40 an Platz zwei der Tabelle treten in einem weiteren spannenden Lokalderby gegen den Tabellenersten TC Stierstadt am Sonntag im Heimspiel an.

Premiere der TVW-Summer-Games

Oberursel (ow). Bunt und abwechslungsreich waren die ersten Summer Games beim TV 1889 Weißkirchen am vergangenen Samstag. Um 15 Uhr wurde es rund um die TVW-Halle sportlich. Insgesamt traten 26 Zweier-Teams in fünf Geschicklichkeits-Disziplinen gegeneinander an. Zielwurf, Torwandschießen, Eierlauf, Wassertransport und Wäscheaufhängen standen auf dem Programm. Nach zweieinhalb Stunden standen die Sieger in den drei Kategorien „weiblich“, „männlich“ und „gemischt“ fest. Mit acht Teams war die Leichtathletikabteilung am besten vertreten, gefolgt von den Abteilungen Tischtennis und Turnen mit jeweils sechs Teams.

Bei Hot Dogs, Pommes, selbstgemachter Limonade, Hugo und Sangria saßen ganz viele TVWler mit Familien und Freunden noch ganz lange zusammen und genossen einen tollen abteilungsübergreifenden Sommertag. Auch Bürgermeisterin Antje Runge ließ es sich nicht nehmen, mit einem überraschenden Besuch als Ehrengast zum geselligen Teil hinzuzustoßen.

Für alle Jugendlichen ab 13 Jahren organisierte das Zeltlagerteam an diesem Abend eine Übernachtung in der Halle. Die Vorfreude auf das Zeltlager in Burgwallbach (Bayern) im August ist bei den jungen TVWlern bereits jetzt riesengroß.

„Auf der Jahreshauptversammlung hatten wir das Jahr 2023 als Jahr des gemeinsamen Tuns überschrieben. Ziel ist, dass wir als Verein weiter zusammenwachsen wollen und abteilungsübergreifend hier an unserer Halle viele schöne Momente erleben möchten. Diese Veranstaltung hat dazu einen wichtigen Beitrag geleistet“, sagte Vorsitzender Markus Klug.

Andreas Hieronymi, Leiter Sportbetrieb des TVW (r.), der die Spiele mit seinem Team geplant und durchgeführt hat, hat die Teilnehmer zur Siegerehrung zusammengerufen. Foto: Linker

Erneuerung des Tiefbehälters „Lange Meile“ abgeschlossen

Hochtaunus (how). Der 1972 gegründete Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV) wurde zum Zweck des gemeinsamen Bezugs von Trinkwasser gegründet, um den Trinkwasserbedarf der Städte Bad Homburg, Oberursel, Friedrichsdorf, Kronberg, Königstein, Steinbach und Eschborn in unterschiedlicher Höhe zu decken. Für die Verteilung und Speicherung hat der WBV seit den 1970er-Jahren zahlreiche Anlagen, wie Zubringerleitungen, Trinkwasserbehälter und Pumpwerke errichtet und betreibt diese.

Alle zehn Trinkwasserbehälter des WBV mit einem Gesamtvolumen von 44 000 Kubikmetern sind in Betonbauweise errichtet. Untersuchungen ergaben, dass die Technik und Bausubstanz Erneuerungsmaßnahmen erfordern. „Für den Wasserbeschaffungsverband Taunus stellt die Erneuerung der Trinkwasserbehälter in Summe über alle Kommunen eine der größten Investitionsmaßnahmen der vergangenen Jahrzehnte dar“, so Christof Fink, Erster Stadtrat in Oberursel und Verbandsvorsteher des WBV. Außer der Anlage in Bad Homburg wurde der Behälter HBIII in Kronberg erneuert, dieser versorgt die Städte Kronberg und Königstein mit Fremdwasser.

Sowohl aus Gründen der Versorgungssicherheit als auch aus finanziellen Gründen können nicht alle Behälter gleichzeitig erneuert werden. Der Verband hat deshalb für diese Maßnahme einen Zeitraum von zehn Jahren vorgesehen. Bereits 2021 begannen die Erneuerungsarbeiten des Tiefbehälters „Lange Meile“ in Bad Homburg. Die Anlage ist zentral für die Wasserversorgung der Städte Bad Homburg und Friedrichsdorf, weil dort das ankommende Trinkwasser zeitlich gepuffert wird.

„Ich freue mich, dass wir die notwendigen Erneuerungsarbeiten als wichtigen Baustein einer weiterhin zuverlässigen Trinkwasserversorgung der angeschlossenen Verbandskommunen – mit der WBV-Anlage in Bad Homburg trotz turbulenter Zeiten im Bausektor gemäß Zeit- und Kostenplan umsetzen konnten und bedanke mich bei allen Beteiligten für diese tolle Arbeit“, so Julia Antoni, Geschäftsführerin des Wasserbeschaffungsverbands Taunus. Fink ergänzt: „Die abgeschlossenen Maßnahmen sind ein sehr gutes Beispiel dafür, dass interkommunale Zusammenarbeit sinnvoll und zielführend ist, da Investitionen in dieser Höhe sonst kaum bewältigt werden können.“ Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung vergab der WBV den Erneuerungsauftrag an die Firma Wiedemann & Sohn GmbH aus Wiesbaden, die über die erforderlichen DVGW-Zertifikate verfügt. An die Baufirma und die Bauausführung werden hohe Qualitätsanforderungen gestellt, zudem sind hohe Hygieneanforderungen bei der Bauausführung sowie an die eingesetzten Materialien zu erfüllen.

„Insgesamt wurden rund 3300 Quadratmeter Wand-, Decken- und Bodenflächen erneuert, das heißt, es wurden Altbeschichtungen und Fliesenbeläge abgetragen, Schadstellen und Risse an den Betonbauteilen bearbeitet und die Flächen rein mineralisch mit einem für den Trinkwasserbereich zugelassenem Mörtel in mehreren Arbeitsgängen beschichtet. Des Weiteren wurden die Rohrleitungen zurückgebaut und durch Edelstahlleitungen ersetzt sowie die Zugangstür erneuert“, erläutert Annegrit Zirkel-Biener, Leiterin Wassererzeugung bei den Stadtwerken Bad Homburg. Die Stadtwerke Bad Homburg haben für den Wasserbeschaffungsverband die operative Baubegleitung übernommen.

Die Arbeiten begannen mit der ersten Kammer im Oktober 2021. Es galt, einen straffen Zeitplan einzuhalten, denn die Arbeiten mussten bis März 2022 abgeschlossen sein. Zum Beginn der verbrauchsreichen Monate musste das Behältervolumen beider Kammern wieder zur Verfügung stehen. Der Termin wurde gehalten, sodass der zweite Bauabschnitt mit der zweiten Kammer wie geplant im September 2022 startete. Die zweite Kammer sowie alle weiteren Arbeiten an dem Bauwerk wurden gemäß Bauzeitenplan fristgerecht Ende März beendet, und der Tiefbehälter wurde wieder vollständig in Betrieb genommen.

Insgesamt hat der WBV Taunus in den Tiefbehälter Lange Meile 1,4 Millionen Euro investiert. Der beauftragte Kostenrahmen konnte trotz der derzeit im Bausektor herrschenden Turbulenzen eingehalten werden. Nach technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten entspricht der Trinkwasserbehälter jetzt einem Behälter nach dem neuesten Stand der Technik und kann mindestens weitere 45 Jahre betrieben werden.

Noch in diesem Jahr plant der WBV den Start der Erneuerungsarbeiten im Hochbehälter „Rehköpfe“ in Friedrichsdorf und im Hochbehälter HB IV in Kronberg.

Bad Homburgs Bürgermeister Dr. Oliver Jedynak, Annegret Zirkel-Biener, der Technische Leiter der Stadtwerke Oberursel, Dieter Gredig, der Technische Direktor der Stadtwerke Bad Homburg, Markus Philipp, Christof Fink und Julia Antoni (v. l.) nehmen den erneuerten Tiefbehälter „Lange Meile“ in Bad Homburg offiziell in Betrieb. Foto: Königslehner

Vollsperrung bis zum 7. Juli

Oberursel (ow). Die Odenwaldstraße bleibt in Höhe der Hausnummer 28 bis Freitag, 7. Juli, wegen einer Baustelleneinrichtung voll gesperrt. Die Straße ist eine durchlässige Sackgasse für Fuß- und Radverkehr.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Im Dienstagskino in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, wird am 27. Juni um 20 Uhr eine amüsante und doch nachdenkliche Tragikomödie um eine pensionierte Ethiklehrerin, die es nochmal wissen möchte und sich einen Callboy bucht (Großbritannien 2022). Der Eintritt kostet vier Euro bei freier Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig.Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 erfragt werden. Das Dienstagskino verabschiedet sich damit in die Sommerpause bis 5. September.

Gladiatoren kämpfen auf der Saalburg

Hochtaunus (how). Auf der Saalburg bietet sich eine besondere Gelegenheit, spektakuläre Einblicke in die Welt des antiken sportlichen Wettkampfs zu erhalten: Insgesamt fünf Gladiatorengruppen versammeln am römischen Kastell in Bad Homburg zum internationalen Gladiatorentreffen.

In einem gemeinsamen Trainingslager werden sich die Gladiatoren miteinander austauschen und der Öffentlichkeit die antike Kampfkunst präsentieren. Die ausgiebigen Trainingseinheiten sind öffentlich zugänglich, und die Akteure können bei ihren Aktionen im Training sowie bei Schaukämpfen beobachtet werden. Für Erläuterungen zu den Gladiatorenklassen, ihrer jeweiligen Ausrüstung und den Kampftechniken stehen fachkundige Ansprechpartner zur Verfügung. So können alle Interessierten erfahren, welche Art von Kämpfern sich hinter so klangvollen Namen wie „Murmillo“, „Retiarius“ oder „Provocator“ verbergen und welche Gefahren von ihren jeweiligen Bewaffnungen für die Gegner ausgehen.

Am Donnerstag, 22. Juni, werden die Vorbereitungen für das Trainingslager durchgeführt und die ersten Trainingseinheiten absolviert. Am Freitag, 23. Juni, sind die Gladiatoren den ganzen Tag am Ort und feilen weiter an ihren Kampftechniken. Diese beiden Tage dienen gewissermaßen als Aufwärmphase für das Wochenende und bieten bereits viele interessante Einblicke und Möglichkeiten, mit den Akteuren in Kontakt zu treten.

Das Wochenende hat dann viele spezielle Programmpunkte im Angebot: Am Samstagvormittag, 24. Juni, gibt es Vorführungen und erläuterte Übungen, bevor alle Mutigen am Samstagnachmittag um 14 Uhr sowie am Sonntag, 25. Juni, um 11 Uhr bei einem Schnuppertraining selbst einmal in die Rolle von Gladiatoren schlüpfen können. Der Sonntagnachmittag ist den Hauptattraktionen mit einer „Modenschau“ der Gladiatoren um 14 Uhr und den Schaukämpfen um 15 Uhr gewidmet.

Am Samstag und Sonntag gibt es zusätzlich ein kleines Rahmenprogramm für die ganze Familie, und am Sonntag werden stündlich Kurzführungen durch das Kastell angeboten. Es gelten die üblichen Eintrittspreise. Da das Parkplatzangebot begrenzt ist, wird empfohlen, möglichst mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu kommen. Am Sonntag, 25. Juni, hat die Saalburg zusätzliche Busse angemietet, die auf der Stadtbuslinie 5 von Bad Homburg verkehren und eine reibungslose Anreise ermöglichen. Informationen sowie der Fahrplan sind im Internet unter www.saalburgmuseum.de unter „Aktuelles“ und „Veranstaltungen“ zu finden. Archäologischer Park und Museum sind von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Radtour am Taunushang

Oberursel (ow). Die Landschaft zwischen Taunus und Main bietet im Frühsommer herrliche Blicke auf die blühende Natur. Diese sonnigen Aussichten bietet der ADFC Oberursel/Steinbach bei einer kostenlosen geführten Radtour für Mitglieder und interessierte Radfahrer zum Schwarzbach bei Okriftel am kommenden Samstag, 24. Juni. Treffpunkt für die Tagestour von etwa 60 Kilometer ist um 9.30 Uhr am Bahnhof Oberursel. Erstes Etappenziel sind die Kronthaler Quellen bei Mammolsheim. Dann folgen drei größere Steigungen, bevor die Gruppe den Taunushang runter nach Lorsbach kommt und mit zwischenzeitlicher Einkehr in Hattersheim dem Schwarzbach weiter bis Okriftel folgt. Zurück geht es an Main und Nidda Richtung Oberursel. Teilnehmer müssen sich vorab im Internet unter www.adfc-hochtaunus.de/oberursel anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Weitere Informationen von Tourenleiter Rainer Kroker unter Telefon 0171-3878437.

– Anzeige –

Juristen-Tipp
Scheidungs-Ratgeber

Trennung und Scheidung – was tun?
Teil 12: Der Scheidungsantrag

Nach Ablauf des einjährigen Getrenntlebens kann die Scheidung beantragt werden. Nicht selten taucht die Frage auf, wohin dieser Antrag zu richten ist und wer ihn stellt. Es besteht Anwaltszwang, was bedeutet, dass der Scheidungsantrag nur durch einen Rechtsanwalt oder eine Rechtsanwältin gestellt werden kann. Zuständig ist das Familiengericht. Dort wird der Antrag eingereicht und dann durch das Familiengericht dem anderen Ehepartner zugestellt. Ob der Scheidungsantrag für Sie von Vorteil oder von Nachteil ist, müssen Sie mit Ihrem anwaltlichen Berater besprechen. Die Zustellung des Scheidungsantrages löst den maßgeblichen Stichtag für den Zugewinnausgleich (Ausgleich des in der Ehe erwirtschafteten Vermögens) und für den Versorgungsausgleich (Ausgleich der in der Ehe erworbenen Rentenansprüche) aus. Deshalb gilt der uneingeschränkte Rat, spätestens nach Ablauf der Jahresfrist prüfen zu lassen, welche Vor- oder Nachteile durch ein darüber hinaus gehendes Getrenntleben bestehen.

Für den Scheidungsantrag werden als notwendige Unterlagen die Heiratsurkunde und bei gemeinsamen minderjährigen Kindern auch deren Geburtsurkunden benötigt.

Bereits erschienene Teile können Sie gerne kostenfrei über die Kanzlei anfordern. Fortsetzung am 6. Juli 2023.

Andrea Peyerl, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht, Kronberg im Taunus

PEYERL
Kanzlei für Familienrecht

Andrea Peyerl
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Frankfurter Straße 21
61476 Kronberg im Taunus

Tel. 06173 32746-0
Fax. 06173 32746-20

info@peyerl-ra.de
www.peyerl-ra.de

PIETÄTEN

Erstes Oberurseler
Beerdigungsinstitut
Pietät Jamin
Fachgeprüfter Bestatter
Liebfrauenstraße 4a
61440 Oberursel (Taunus)
Tel. 06171/54706
Jederzeit dienstbereit

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen
Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

Ev. Christuskirche
Oberhöchstadter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 25. Juni
10 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation mit Abendmahl (Göpfert/Spangenberg)

Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstadter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 25. Juni
kein Gottesdienst

Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 25. Juni
10 Uhr Kirche kunterbunt (Eberhardt/Team)

Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 25. Juni
10 Uhr Predigtgottesdienst zum Hochschulfest

Adventgemeinde
Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten®
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 24. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)

Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Christiane Rauch
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 25. Juni
18 Uhr Abendgottesdienst (Hartmann)

Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 25. Juni
17 Uhr Tauferinnerungsgottesdienst, mit Livestream (Rehorn)

Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtke
Pfarrerin: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 25. Juni
10 Uhr Gottesdienst in St. Georg (Chevallier)

Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 25. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst mit Kirchencafé (Breither)

Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 25. Juni
10 Uhr Gottesdienst

Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 25. Juni
10 Uhr Gottesdienst (Langner)

New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 25. Juni
10.30 Uhr Gottesdienst St. Hedwig

International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 25. Juni
10.30 Uhr englischer Gottesdienst

Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 25. Juni
kein Gottesdienst

PFARREI ST. URSULA

Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 24. Juni
18 Uhr Eucharistiefeier mit Einführung der neuen Messdiener (Unfried)

Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 25. Juni
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Radgen)

Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 25. Juni
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Team)

Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 25. Juni
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 25. Juni
11 Uhr Wortgottesfeier (Caritaskreis)

Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

Sonntag, 25. Juni
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 25. Juni
11 Uhr Gottesdienst in Liebfrauen

Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 25. Juni
11 Uhr Mitmachkirche für Familien (Team)

† WIR GEDENKEN

Was eine Mutter wirklich bedeutet, wissen oft nur die, die ohne sie leben müssen.

Liebste Mutti, wir werden dich vermissen, bis wir dir eines Tages folgen werden.

Waltraud Schmidt

geb. Dittmar

* 4. Dezember 1927 † 31. Mai 2023

In unendlicher Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Tochter und Schwiegersohn
Evi und Michael

Dein Enkel nebst Frau und Urenkel
Mark und Nina
Leon, Mike und Nils

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. Juni 2023, um 9:30 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach statt.

Nach dem letzten Willen meiner Mama, bitte nicht in schwarz kommen.

Integrationspreis: Bewerbung noch bis 7. Juli möglich

Hochtaunus (how). Die Bewerbungsfrist für den Integrationspreis wird bis zum 7. Juli verlängert. Zum neunten Mal schreibt der Hochtaunuskreis den mit 1500 Euro dotierten „Integrationspreis des Hochtaunuskreises“ aus. Vorgeschlagen werden können Privatpersonen mit Wohnsitz im Hochtaunuskreis sowie Vereine oder Verbände, Unternehmen, Schulen und Institutionen. Auch Eigenbewerbungen sind möglich. Mit dem Preis werden diejenigen ausgezeichnet, die sich in vorbildlicher Weise für Menschen mit Migrationshintergrund im Bereich Schule, Ausbildung und Beruf einsetzen.
„Die Integration im Hochtaunuskreis gelingt mit gesellschaftlichem Engagement. Dabei spielt es keine Rolle, ob im Verein, als Einzelperson oder als Gruppe. Jeder kann seinen Beitrag leisten. Die ganz besonderen Beiträge wollen wir wieder mit dem Integrationspreis würdigen. In diesem Jahr legen liegt der Schwerpunkt des Integrationspreises darauf, wie in den Themenfeldern Schule, Ausbildung und Beruf die Herausforderung kultureller Vielfalt zu erfolgreichen Angeboten und Strategien führt“, sagt Landrat Ulrich Krebs und weist darauf hin, dass in diesem Engagement viel Herzblut und viel Empathie steckt.
Der Hochtaunuskreis verleiht den Preis seit 2007. Über die Vergabe entscheidet eine Jury aus Vertretern aus Politik, Ausländerbeiräten sowie Vereinen und Institutionen, die sich in der Integrationsarbeit intensiv engagieren. „Das Ziel des Preises ist es, toleranzbildend zu wirken. Es gibt viele gute Beispiele, wie Menschen unterschiedlicher Herkunft im Hochtaunuskreis gemeinsam in Vielfalt leben und in ihren Kompetenzen und Fähigkeiten gestärkt und anerkannt werden. Diese guten Beispiele, mit denen der wirtschaftsstarke Standort Hochtaunuskreis Zugewanderten eine Bildungs- und Arbeitsmarktperspektive gibt, wollen wir sichtbar machen und würden begrüßen, wenn sich in diesem Jahr auch wieder viele Unternehmer und Arbeitgeber bewerben würden“, sagt Kreisbeigeordnete und Sozialdezernentin Katrin Hechler.
Preisträger waren unter anderem „Windrose Oberursel“, KuLer-Treff, die Adolf-Reichwein-Schule, die Gesamtschule am Gluckenstein sowie der „Internationale Club“ in Kronberg, Eintracht Frankfurt für ihre Aktionen gegen Rassismus und für Vielfalt und viele andere.
Vorschläge und Bewerbungen können bis zum 7. Juli 2023 an den Hochtaunuskreis, Leitstelle Integration, in der Ludwig-Erhard-Anlage 1-5, 61352 Bad Homburg oder per E-Mail an leitstelle-Integration@hochtaunuskreis.de eingereicht werden. Ausländerbeirate sind von der Bewerbung ausgeschlossen. Unternehmen erhalten kein Preisgeld.
Die Bewerbung sollte ein bis zwei DIN-A4-Seiten umfassen und folgende Informationen erhalten: Wer bewegt etwas, um die Integration von Migranten zu fördern? Namen der Person, des Vereins, der Gruppe mit Anschrift und Kontaktdaten.Was wird getan, um Inte gration zu fördern? Wer wird erreicht? Wo findet dies statt? Seit wann findet dies statt? Umfang des Engagements. Folgende Voraussetzungen sind erforderlich: Das Engagement oder das Projekt soll nicht länger als zwei Jahre vor Ablauf der Vorschlagsfrist liegen. Das Engagement oder das Projekt sollte eine Dauer von mindestens drei Monaten haben.

Wer braucht Hilfe oder möchte helfen?

Oberursel (ow). „Autos in der Allee war für uns ein toller Erfolg“, sagt Klaus-Diether Peter, Vorsitzender des Vereins „Orscheler helfen Orschelern“. „Es war absolut die richtige Entscheidung, uns auch hier zu präsentieren.“ Die Gespräche und der Zuspruch seien enorm gewesen, „wir hatten das so nicht erwartet“.
Die Veranstaltung habe dem Verein geholfen, seinen Bekanntheitsgrad zu erhöhen. „Viele Orscheler kannten uns oder haben bereits von unserem Verein gehört und waren erfreut, auch die dazugehörigen Gesichter persönlich kennenzulernen und sprechen zu können.“ Viele Menschen hätten dem Verein an diesen Tagen ihre Wertschätzung entgegengebracht, und einige neue Fördermitglieder fordern und motivieren die Verantwortlichen mit ihrer Zustimmung und Mitgliedschaft.
Am Info-Stand in der Adenauerallee seien an zwei Tagen fast 400 Tombola-Lose verkauft worden, sodass alle Gewinne im Gesamtwert von 5000 Euro an den Mann, die Frau und Kinder gebracht werden konnten. Der Oberurseler, an den der Hauptgewinn fiel, ein E-Roller im Wert von 650 Euro, habe den Preis postwendend für die gute Sache wieder zur Verfügung gestellt, um ihn für die Aktion von „Orscheler helfen Orschelern“ zu verkaufen.
Der zweite Vereinsevent fand im Energiegarten der „Süwag“ statt. Dort konnten sich große und kleine Besucher sportlich betätigen und etwas für das Spendenkonto tun. Insgesamt kam mit 122 „zurückgelegten“ Kilometern ein „super Ergebnis“, so Peter, zustande, das die Süwag mit einem Spendenscheck über 1250 Euro belohnte.
Wer Menschen kennt, die unverschuldet in Not geraten sind und Hilfe benötigt, wird gebeten, den Verein „Orscheler helfen Orschelern“ darauf hinzuweisen. Mitglieder können direkt angesprochen werden. Es reicht aber auch ein Hinweis per E-Mail an info@orscheler-helfen-orschelern.de. Alle Gespräche und Hinweise werden selbstverständlich vertraulich behandelt.
Wer den Verein in seiner Arbeit unterstützen und Fördermitglied werden möchte, kann sich ebenfalls per E-Mail melden oder einfach das Antragsformular im Internet unter www.orscheler-helfen-orschelern.de herunterladen.

Am Tag der Architektur hessische Baukultur entdecken

Hochtaunus (how). „Architektur verwandelt“ lautet das bundesweite Motto des Tags der Architektur 2023. Wie die Menschen ihre Städte, Gemeinden und Quartiere bauen, weiterbauen und verbessern, hat entscheidenden Einfluss auf die Zukunft. Die Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen (AKH) lädt für das letzte Juni-Wochenende bereits zum 29. Mal dazu ein, Baukultur in ganz Hessen zu entdecken. 101 realisierte hessische Projekte sind am 24. und 25. Juni am Start.
Dabei sind viele Beispiele für Wohnen, Büro und Verwaltung sowie Bildung und Hochschulwesen. Außer zahlreichen Sanierungs-, Erweiterungs- und Umbaumaßnahmen spielen Neubauten weiterhin eine wichtige Rolle. Darüber hinaus zeigen zahlreiche Beiträge, wie Ziele der Kreislaufwirtschaft über die Umnutzung bestehender Gebäude, aber auch bewusstes Handeln bei Neubauten erreicht werden können. Deutlich wird ein Umdenken insbesondere im Umgang mit Ressourcen; mit denen, die bereits verbaut sind, aber ebenso mit denen, die aktuell in Anspruch genommen werden.
Im Fokus des Tags der Architektur steht, die Bedeutung der gebauten Umwelt einem möglichst großen Publikum näher zu bringen. Gemeinsam mit den Bauherren öffnen Architekten Türen, die normalerweise nicht öffentlich zugänglich sind, stehen Rede und Antwort und geben Einblicke in die Arbeit des Berufsstands. Der Tag der Architektur spiegelt aktuelle Entwicklungen des gesamten Planungs- und Baugeschehens in Hessen wider. Beispielsweise beim Thema nachwachsende, nachhaltige Baustoffe und dem Trend zu Holz als Baumaterial. Wichtig sind in diesem Jahr ebenso die Frage der Energieeffizienz sowie das Bauen im Bestand. Außerdem ist auch bei Neubauten ein Trend zum Einsatz von nachhaltigen Rohstoffen erkennbar.
133 Projekte waren für den Tag der Architektur 2023 eingereicht worden. 101 ausgewählte Projekte sind am 24. und 25. Juni geöffnet. Sie sind darüber hinaus im handlichen Katalog und auf der Website der AKH zu finden. Ein Faltprogramm mit allen Führungs- und Öffnungszeiten ist ebenfalls erhältlich. Der Katalog liegt am 24. und 25. Juni bei den teilnehmenden Projekten kostenlos aus und kann vorher für fünf Euro bei der AKH angefordert werden – per E-Mail an info@akh.de.
Auch in Friedrichsdorf, Bad Homburg und Oberursel sind am Wochenende Bauten geöffnet und können besucht werden. Zu den teilnehmenden Gebäuden gehört das evangelische Gemeindezentrum in Friedrichsdorf, Hugenottenstraße 92. Es wurde nach den Plänen der Architekten pätzold kremer aus Offenbach gebaut und 2021 fertiggestellt. Geöffnet ist das Gemeindehaus am Samstag, 24. Juni, von 10 bis 13 Uhr. Treffpunkt für Führungen im Foyer.

In der Erich-Ollenhauer-Straße in Oberursel öffnet das Wohnhaus einer jungen Familie seine Türen. Foto: www.oliver-schiebener.de

Neues Café im Schloss

In Bad Homburg öffnet die Unternehmenszentrale der telc gGmbH in der Basler Straße 7 ihre Türen, und zwar am Samstag von 10 bis 13 Uhr. Eine Führung wird am Samstag um 10 Uhr angeboten. Treffpunkt: Basler Straße 7, Anmeldung per E-Mail an kommunikation@bgf-plus.de. Ebenfalls angeschaut werden kann das Schloss- und Museumscafé in Bad Homburg im Landgrafenschloss. Es wurde in diesem Jahr fertiggestellt. Geöffnet ist es am Samstag und Sonntag von 14 bis 17 Uhr.
In Oberursel ist das Haus D in der Lorsbachstraße 13 zu besichtigen, und zwar am Samstag von 12 bis 15 Uhr. Anmeldung für eine Führung per E-Mail an kf@kama-architekten.de. Ebenfalls einen Blick können Interessierte in ein Wohnhaus für eine junge Familie in der Erich-Ollenhauer-Straße in Oberursel werfen. Führungen werden am Samstag um 15.30 und um 16.30 Uhr angeboten. Anmeldung per E-Mail an innenarchitekturbuero@doell.info.
Weitere Informationen zum Tag der Architektur sowie das vollständige Programm finden Interssierte unter www.akh-tda.de. Alle Projekte können zusätzlich virtuell auf den Baukultour-Seiten der AKH besichtigt werden: www.akh.de/baukultour
Der Tag der Architektur wurde erstmals 1995 durchgeführt. Gemeinsam mit Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Thüringen war Hessen seinerzeit Vorreiter bei der Konzeption und Durchführung dieser Veranstaltung, die schließlich bundesweit übernommen wurde. Architekten, Innenarchitekten, Landschaftsarchitekten und Stadtplaner präsentieren ein umfangreiches Programm und vermitteln so Beispiele guter Alltagsarchitektur. Jährlich wählen Fachleute die gezeigten Bauten und Objekte aus und stellen ein Programm ganz im Zeichen der anspruchsvoll gebauten Umwelt zusammen. In den vergangenen Jahren nutzten jährlich rund 10 000 Besucher und mehr hessenweit dieses Angebot.
Der Tag der Architektur wird von der Architekten- und Stadtplanerkammer Hessen organisiert und mit Architekten, Planenden und Bauherren realisiert.

Das evangelische Gemeindezentrum in der Hugenottenstraße 92 in Friedrichsdorf ist am Tag der Architektur geöffnet. Foto: Lumen Fotografie/Martin Joppich

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Bücher und Fotos über den 1. + 2. Weltkrieg von privatem Militärhistoriker gesucht. Gerne auch ganze Sammlungen. Tel. 06172/983503

Kaufe bei Barzahlung alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

Sammler kauft: Zinn, Musikinstrumente, Ölgemälde, Münzen, Taschenuhren und Armbanduhren, Silberbesteck, Modeschmuck, Porzellan. Mobil: 01575/4508949

Junge Künstlerin sucht alles aus Zinn z.B. Becher, Teller, Löffel, Krüge, Wein-Römer, Kupfer, Messing, Uhren, Gemälde, Teppiche, Silberbesteck ect. Zahle Sammlerpreis! Frau J. Pohl, Tel. 06108/9958275 oder 0159/06268782

Achtung Info Achtung Info, ich kaufe: Pelze, Alt-, Bruch- und Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Teppiche, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen auch Haushaltsauflösung, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise. 100% seriös und diskret. Barabwicklung vor Ort. Mo-Sa. 8-20 Uhr. Tel.06104/7770852

Frau Dana mit jahrel. Erfahrung: Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt (bis 100 km) sowie Werteinschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. – So. 8:00 – 20:30 Uhr. Tel. 06031/7768934

Frau Menzen kauft Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt.- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Wertschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-12 Uhr. Tel. 06196/4026889

Sie können Ihre Anzeige natürlich auch bequem im Internet aufgeben!

Egal ob Sie etwas suchen oder anbieten möchten – Sie können Ihren Anzeigentext rund um die Uhr über unser Online-Formular erstellen:

1. Öffnen Sie unsere Webseite www.taunus-nachrichten.de
2. Im Menüpunkt „Anzeigen“ finden Sie die Unterkategorie „Private Kleinanzeigen aufgeben“
3. Einfach die vorgegebenen Felder ausfüllen, dann die gewünschte Rubrik wählen, Ihren Anzeigentext eingeben und auf „Senden“ klicken – fertig!

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Perlen, Kleider, Eisenbahnen, Kroko-Ledertaschen, Schreibmaschinen, Zinn, Messing, Figuren, Taschenuhren, Teppiche; Silber/Alt + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Puppen, Ferngläser, Krüge, Spielzeuge. Wohnungsauflösungen. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung. Tel. 06173/3358229

Frau Milli aus Rödelheim kauft: Pelze, Nerze aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck, Uhren, Schallplatten, Schreib- u. Nähmaschinen, Perücken, Bücher, Krüge, Münzen, Bernstein, Silber aller Art, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Orden, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösung. Kostenlose Beratung u. Werteinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

Herr Leibnitz kauft: Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Von Mo. – So. 8.00 – 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

Sammler sucht: Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Kleider aller Art, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschenuhren, Gardinen, Tischdecken, Kleidung aller Art, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8–21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

Achtung Info! Sammler Horvath kauft alles. Pelze, Leder, Garderobe aller Art, Kunst u. Antiquitäten, Holz- und Porzellanfiguren, Ess-/Kaffeeservice, Wandteller, Römergläser, Bierkrüge, Lampen, Militarias 1. + 2. WK, Blechspielzeug, Ferngläser, Kameras, Näh- und Schreibmaschinen, Musikinstrumente, Münzen, Modeschmuck, Goldschmuck, Zinn, Silberbesteck, Armband- u. Taschenuhren. Zahle bar und fair. Tel. 06145/3461386

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design. Tel. 069/788329

Privater Militaria Sammler aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u.v.m. Ursula Hornung Tel. 06195/63797

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Ankauf von Designklassikern, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

AUTOMARKT

Mitsubishi Colt 1.3 Inform, KM-Stand: 77.600, unfallfrei, Farbe: schwarz, Erstzulassung: 12/2010, HU: 09/2023, Benziner m. Schaltgetriebe, Klimaanlage, 95 PS, Sportfahrwerk, Soundsystem, 4-fach bereift uvm. VB 4.900,- €. Tel. 0160/97202044

PKW GESUCHE

Suche BMW, AUDI und MERCEDES von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

Wir kaufen
Wohnmobile+Wohnwagen
03944-36160·www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Ihr Wohnmobil & Wohnwagen!
0800-1860000 (kostenlos)
www.ankaufwohnmobile.de

Barankauf PKW + Busse
In jeglichem Zustand
Tel: 069 20793977
od. 0157 72170724

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

Suche ab 01.08.2023 eine Garage in Oberhöchstadt im Nahbereich Ahornweg/Ulmenweg/Fichtenstraße zur Miete zum Abstellen eines Autos. Herzlichen Dank vorab für jede Rückmeldung. Tel. 0177/2904537.

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

OLDTIMER

Achtung suche Oldtimer. Mercedes Benz - Porsche - BMW. Von privat, seriöse Abwicklung. Tel. 0177/5066621

DB 240D, 4, Bj 4/82, 180t KM, TÜV 5/25, 1. Motor, GaWa, Originallack, unfallfrei zu verkaufen - VB. Tel. 06196/3562

Immer informiert!

KENNENLERNEN

Aktive Mitt-Siebzigerin sucht gleichgesinnte Personen für Rommé, Kino, Konzerte und vieles mehr. Bitte melden! Tel. 01578/0419809

Sie (im Ruhestand) hat endlich Zeit für Freizeit-Aktivitäten, z. B. Tagesausflug, Radfahren, Reisen, Feste besuchen, Essen gehen. Wer hat Interesse? Chiffre OW 2501

Tanzpartnerin gesucht. Größe ca. 1,50–1,60 m. Vorkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Chiffre OW 2502

PARTNERSCHAFT

Biergartensingletreff (nach tollem Zuspruch) nochmals in Steinbach am Mittwoch, den 28.06., um 19:00 Uhr. Info: Tel. 0151/22255286

Dem Alter noch Schönes geben… Jung gebl. Sie m. Herz u. Verstand, mollig, häusl., s. NR, mobil, ab 70 J., f. Freundsch. o. mehr. Chiffre OW 2503

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Silvia, 71 J.,** mit schöner weibl. Figur u. viel Liebe im Herzen. Bin eine saubere Hausfrau, gute Köchin, fahre gerne Auto (auch nachts u. längere Strecken). Nach der Trauerzeit möchte ich jetzt die schlimme Einsamkeit beenden. Ein einsamer Mann bis 85 J. wäre der Richtige für mich, rufen Sie üb. pv an. **Tel. 0176-34488463**

Anneliese 74 J., attraktive Witwe mit schöner Figur, sehr gepflegt, fit u. aktiv, habe unendlich viel Liebe im Herzen, koche mit Leidenschaft, erledige mit großer Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends kommt die bittere Einsamkeit. Geht es Ihnen ebenso, wir könnten getrennt oder auch gerne zusammenwohnen – ich erwarte ich Ihren Anruf pv **Tel. 0170 – 7950816**

➤ **Ich, Elvira, 76 J.,** mit schlank-fraul. Figur, habe genug vom Alleinsein. Ich lache lieber als zu streiten, höre gern Musik, bin eine gute Hausfrau u. vorzügliche Köchin. Welcher Mann wünscht sich eine zärtl., anschmiegsame Frau wie mich? Rufen Sie üb. pv an, vielleicht bin ich die Richtige für Sie. **Tel. 01520-8293309**

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?
Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172-596909
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

www.brinkmann-pflegevermittlung.de
Für Frankfurt und den Taunus
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

Digitale Enkelin in Bad Homburg hilft bei Handy & Internet. Jetzt anrufen! Tel. 0151/25591674

KINDERBETREUUNG

Familie mit 1 Kind (fast 5 J.) in Oberursel sucht zuverlässige, liebevolle und langfristige Betreuung für unseren Sohn sowie zur Unterstützung im Haushalt, gerne Mo–Fr nachmittags für ca. 3–4 Stunden pro Tag. Wir freuen uns auf Ihre Nachricht: Tel. 0177/8354839

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Umzäuntes Gartengrundstück ca. 600 m² mit Hütte in Kronberg zu verkaufen. 85.000,– € VB. Tel. 06196/3562

IMMOBILIEN-GESUCHE

Junge Familie, ein Kind, sucht ein Haus zum Kauf von Privat im Radius von 30 km um den Hochtaunuskreis. Bis 400.000,- €. Tel. 0173/6802655

Suche Privat von Privat ein Haus oder Wohnung zum Kauf, gerne renovierungsbedürftig. Tel. 06171/9519646

Wir suchen ein Mehrfamilienhaus von Privat zum Kauf. Tel. 0177/8040808

Nette Nachbarn gesucht? Kein Problem ;-) Informieren Sie uns bitte (4 köpf. Fam.), wenn ein Haus in Ihrer Nachbarsch. in Bommersheim o OU Kernstadt verkauft wird. Tel. 06171/9615684

Haus gesucht: Wir, eine Familie aus FaM mit 3 Kindern, suchen ein Haus mit großem Garten oder Feldrandlage in der Region ab 6 Zimmern. Bitte melden Sie sich sehr gerne unter: efhtaunus@gmail.com

Anlageobjekt/Immobilie gesucht. Solventes Kelkheimer Ehepaar sucht Anlageobjekt (gerne MFH aber auch EFH oder Gewerbe) in Kelkheim und angrenzenden Ortschaften. E-Mail: altersvorsorge-kelkheim@gmail.com

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt ein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Von Privat an Privat: Suche älteres EFH/DH in guter Lage, gerne auch renovierungsbedürftig, zum Kauf. Tel. 06174/931191

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Oberursel Rosengärtchen, 2-Zimmer-Whg., 55 m², Wannenbad, gr. Balkon, renoviert, 1. Stock, sofort frei, Neuhausstr. 1, VB 265.000,- €, Parkplatz 15.000,- €. Tel. 0171/3211155 ab 12 Uhr

Penthouse-Wohnung in Bad Homburg, neuwertig, 4 Zi, 100 m², EBK, FTTH, 15 Min. bis Frankfurt Mitte, TG-Stellplatz, Aufzug, 670.000,- €. Tel. 0177/8751893

Kronberg OT, 2ZW, 60 m², 5. OG, gr. Südbalkon, EBK, Parkett, VB 260.000,- €. Tel. 0151/46176246

Steinbach/Taunus. Ruhig gelegene 3-Zi-ETW, 93 m², EG, Wannenbad mit Fenster, Gäste-WC, Balkon m. Abstellk., großer Keller, TG-Platz inkl., ÖPNV-Anschluss, 385.000,- €. Tel. 01525/3214320

Verkauf: Ostsee-Ferienhaus, strandnah. Eckernförder Bucht. 90 m², 700 m² Garten. Interesse? Mehr erfahren? ostseestrandhaus@gmail.com

Privatverkauf in Kelkheim-Fischbach: EFH 180 m², 6 Zi., sanierungsbedürftig auf 865 m² Grundstück (alt, Neubau möglich), 800.000,- € Tel. 0160/7133581

Freihstehendes, top gepflegtes Einfamilienhaus in beliebter Wohnlage Bj. 1971 am Wald in 61462 Kgst./Schneidhain von Privat zu verkaufen. Ca. 132 m² Wfl., 7 Zi., ca. 70 m² Nutzfl., ebenerdig, vollunterkellert auf 701 m² Grund mit gepflegtem Garten. Schule, Einkaufen, Kleinbahn, Naherholung in fußläufiger Entfernung. Preis: 950.000,- €. Tel. 0151/70816606

GEWERBERÄUME

Maler sucht Atelier o. Ateliergemeinschaft. Für Acrylmalerei. Es wäre wichtig, dass die Farbe auf den Boden tropfen darf. Tel. 0170/5356359

MIETGESUCHE

Suchen kleine Wohnung oder Appartement/Zimmer in Kelkheim-Münster (oder naher Umgebung) bis ca. 550,- € warm, für eine Mitarbeiterin. Deutsche Rondo Blei + Guba GmbH. Tel. 06195/9810-100

VERMIETUNG

Bad Homburg, helle 1 Zi.Whg, Einbau-Kü., Tgl.-Bad, Balkon, in ruhig. Lage – Nähe Gluckenstein, 43 m²; Gas-Einzeltherme, Parkett; zzgl. Keller/Dachbodenraum. Waschm.-Keller/Trockenboden vorh., Endenergiebedarf 174,6 kWh. Kaltmiete mtl. 468,70 €, kalte BK-Vorausz. 95,- €, Kaution. Zum 1.9. oder früher. Tel. 06221/23329

3-Zimmer-Wohnung, EG, eigener Eingang, Einbauküche, Keller, Waschküche, Kelkheim-OT, auch für gehbehinderte Personen geeignet, ab 1. August 2023 zu vermieten, Miete 650,– € + Nebenkosten 200,– €. Tel. 0157/84019913

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 Meter zum Strand. Eckernförder Bucht. Hunde möglich. Tel. 0177/2359514 www.strandkate.de

KOSTENLOS

Für Fahrradbastler: altes E-Bike, Motor kaputt, alte Batterie. Tel. 06172/681333

NACHHILFE

D-Sprachförd. + Lernbegleit., Ferienförderprogr. LRS/ADHS, Probestd. priv. Hausbesuche: OU, HG, F. Tel. 0151/70152087 (18-23 Uhr)

Erfahrene Lernbegleiterin (53) bietet Nachhilfe 1.-7. Kl. ab 10 €/h in DE, EN, MA u.a., LRS/ADHS-erf. mit Ref. Tel. 0178/5569728

Mathe u. Physik besser meistern! Nachhilfe erfahrener Physiker hilft für alle Klassen bis Abi inkl. LK mit Einzelunterricht bei Ihnen zu Hause. Tel. 0172/6944644

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Buchhalterin und Steuerfachangestellte (m/w/d)
für Steuerbüro in Teil- oder Vollzeit gesucht. Tel. 06171 975719

Familie in Oberstedten sucht Haushälterin ab 1. Juli für langfristige Zusammenarbeit, montags 12–18 Uhr, donnerstags 11–17 Uhr. Sie erwartet ein familiäres Miteinander, eine angemessene Vergütung im Rahmen eines Minijob-Verhältnisses, großzügige Urlaubsregelung und Aufwandsentschädigung. Tel. 06171/2843331

Zuverl. Haushaltshilfe für älteres Ehepaar gesucht, ca. 2x/Woche für 4–5 Std. putzen und bügeln. Tel. 0151/52521006

Suche Putzhilfe in Königstein. Tel. 06174/22606

Qualifiz. Mathe-Nachhilfe für Liederbach gesucht (Gymnasium 6–9. Kl./ Unterrichtsinhalte + Pädagogik). Tel. 0177/6562422

Freundl. Haushaltshilfe für Liederbach gesucht (4h/Woche) für Wohnungsreinigung und Bügeln. Tel. 0177/6562422

Ich suche eine Reinigungskraft, 1x die Woche, 2 Std. von 8-10 Uhr. Tel. 06173/4740

Wer nicht neugierig ist, erfährt nichts.
Johann Wolfgang von Goethe

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

STELLENGESUCHE

Allround-Handwerker (gelernter Elektriker) baut auch Ihre Möbel/Gartenhütte auf. Tel. 0170/8528049

Zu viel Papierkram? Ich biete an: Ordnungs/Ablagesystem, Steuervorbereitung, Privatsekretariat. Büromanagement/Backoffice für kleine Unternehmen. Tel. 0172/9625126

Gartenpflege, Pflasterarbeit, Zaunaufbau, Terrassenbau, Rollrasenverlegung. Tel. 0157/34067408

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume etc. Tel. 0162/9108464

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, Entrümpelungen, Abbrucharbeiten. Bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313

Renovieren im Haus, Fliesen legen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Parkett und Laminat, Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadenarbeiten. Schnell und qualitativ. Tel. 0157/38136689

Ich suche Stelle zur Fensterreinigung, auch Wintergarten. Tel. 0176/20799263 od. 06172/2659260

Landschaftsgärtner: Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Pflasterarbeiten, Naturmauer, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0172/4085190

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche
Schwalbacher Woche
Bad Sodener Woche

Innenausbau: Trockenbau, Malen und Tapezieren, Fliesenlegen, Parkett- und Laminatverlegung sowie Fassaden- und Terassenarbeiten. Tel. 0157/58666956

Renovierung: Maler- u. Tapezierarb., Trockenbau, Fliesen-/Bodenverleg. Wir renovieren nach Ihren Wünschen und mit Qualität! Tel. 0173/6802655

Innenausbau: Trockenbau, Innenputz, Tapeten, Malerarbeit, Bodenbeläge und Fliesen verlegen. Kurzfristige Terminv. Tel. 0151/25505839

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütten-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Renovierungen aller Art mit Erfahrung und Referenzen: Trockenbau, Malern, Tapezieren, Parkett – Laminat, Fassaden, Terrassen. Tel. 0176/23690725

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus u. Garten. Abbrucharbeiten, Umzug, Malen. Weiteres auf Anfrage. Tel. 0162/9108464

Gartenarbeit, Hecken schneiden, Rasenmähen, Unkraut entfernen, etc. Tel. 01575/1458657

Langjähriger Gärtner erledigt für Sie die Gartenarbeit: Hecken, Bäume, Rasenmähen, Pflastersteine verlegen, Zaun, Entsorgung u. vieles mehr. Tel. 0172/7178986, 06171/8944720

Ich suche Bügelstelle in Privathaushalt. In Bad Homburg oder Oberursel. Tel. 0162/9168109

Kleine Reinigungsfirma sucht neue Aufträge in der Büroreinigung. Zuverlässig und gründlich! Tel. 0151/63113353

Professionelle private Fensterreinigung. Tel. 06195/677090

Nette erfahrene Frau sucht Putz- und Bügelarbeit in Kelkheim. Tel. 0176/20469931

Zuverlässige Frau hilft im Haus putzen, bügeln, usw. Tel. 0151/55797483

Steinpflege vom Profi. Wir reinigen und versiegeln Ihre Pflaster, Platten, Natursteine und Betonbeläge. So garantieren wir einen dauerhaften Schutz vor Unkraut, Gräsern, Flechten und Ameisen. Terrassenreinigung mit Langzeitschutz. Aus alt macht neu. Sauber u. schnell zu fairen Preisen. Wir schützen und imprägnieren jeden Stein. Alle Fragen sind erwünscht. Unverbindliches Angebot. Mo.–Sa. 9–18 Uhr. 30 % Rabatt auf alle Leistungen. Tel. 0152/14421499

Rasen mähen, Hecken schneiden, Laub kehren und entsorgen, Bäume fällen. Gärtner sucht Arbeit. Auch Entrümpelungen. Tel. 0174/6939305

Gelernter Maler (Rentner) erledigt schnell u. zuverlässig: tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Whg.-Auflösung. Tel. 0171/8629401

Erledige legal, preiswert, gut und schnell Tapezierarbeiten, streichen, Trockenbau, Laminat und Fliesen legen. Tel. 0162/4209207

Übernehme Schreibarbeiten aller Art, Korrektorat, Übersetzungen Korrespondenz (engl./deutsch/engl.), Nebenkostenabrechnungen, Buchhaltungsvorbereitungsarbeiten, Mietverwaltung, Ablage und Organisation Ihres Büros, gerne auch im Home-Office oder für Privatpersonen. Tel. 01577/6832180

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Baggerarbeiten und Erdaushub, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung). Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Erfahrener Handwerker renoviert alles in Haus und Garten, Parkett, Laminat, Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster + Rollrasen legen, Baggerarbeiten u. Erdaushub, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Erfahrener Gärtner sucht Arbeit, pflege u. erledige die Arbeiten in ihrem Garten wie z. B. Hecken schneiden, Bäume schneiden, Rasen verlegen und vertikutieren. Tel. 0176/49653996 o. 06171/8665187

Gartenarbeiten preiswert: Rasenmähen, vertikutieren, Heckenschneiden, Beete anlegen, Unkraut Entfernung, kleinere Pflasterarbeiten, Objektpflege. Tel. 0152/36706288

Erfahrener polnischer Handwerker bietet Renovierungsarbeiten: Fliesen, Trockenbau, Malerarbeiten (tapezieren, verputzen, spachteln) Bodenverlegung, Fassadenarbeiten. Tel. 0157/78482071

Wenn es alle wissen sollen.

Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis.
Ob **Anzeigenwerbung** oder **Beilagenwerbung** in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 149.450 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

RUND UMS TIER

Hundesitter gesucht f. liebe, lebhafte Hündin; ggf. auch bei uns zuhause. Tel. 0151/40441335

Labrador Lover!!! Wir suchen eine liebevolle Betreuung für unsere 10-jährige Labrador Hündin im August. Tel. 0172/6777377

UNTERRICHT

Strukturen und Muster erkennen und verstehen, dann ist Mathe kein Problem. Pädagogisch erfahrener Diplom-Kaufmann unterrichtet die quantitativen Grundlagen für die Schulmathematik und die kaufmännische Ausbildung. Tel. 06172/9234095

Italienisch Sprachunterricht von Muttersprachlehrer für Anfänger u. Fortgeschritten, einzeln u. kleine Gruppe. Tel. 06172/764775 u. 0160/93426110

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner. Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Angelausrüstung komplett zu verkaufen: Ruten, Rollen, Taschen, Schnüre, Transportwagen, Watstiefel, viele Kleinteile. Nur komplett, VB 400,- €. Tel. 06172/72632

Pegasus Premio E8, F 500 Wh, Damenfahrrad Wave E-Bike, 28 Zoll, 50 cm, schwarz-matt, 8-Gang-Nabenschaltung, Freilauf, Aluminium, Kaufjahr 2017, Top-Zustand, sehr gepflegt. Neupreis 2900,- €. Tel. 0160/99113480

E-Bike Modell BULLS Twenty 9 TR 2, K-Jahr 11.2019, Mit Bosch-Motor 500, mit zusätzlichem Ersatz Akku 500, Ladestation, 10 Gang Shimano-Schaltung, verstellbare Sattelstütze, Licht, Schutzbleche und Seitenständer. NP 3.700,- €, Zustand sehr gut für 2.900,- €, Standort Kelkheim. Tel. 0173/3440606

MTB E-Bike Giant Full-E, Top-Zustand, sehr gepflegt, Gr. S43, Reifen 27,5, alle Verschleißteile neu, VKP 2.500,- €. Tel. 0172/6304444

Verkaufen komplette Golfausrüstung Callaway, Damen 190,- €, Herren 190,- €, 2 Elektrocars je 190,- €. Tel. 06174/4548

Puky „Crusader“, schwarz, 20-Zoll-Jungenfahrrad, Scool „chiX“, rot, 26-Zoll Mädchenfahrrad, wenig gefahren, Preis VB. Tel. 0174/7591249

VERSCHIEDENES

Suche Tafelsilber für den 80. Geburtstag meiner Mutter. Das Bankett rückt immer näher und ich bin verzweifelt! Zahle gut! Kein Trick. Tel. 0174/5891930 Stichwort: „Bankett“

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von Privat. Tel. 06196/641563

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

Haushaltsauflösung und Entrümpelung
Kostenlose Angebote & bester Preis
Tel. 0172/75 29 550

Sehr geduldiger Computer-Senior (über **50** Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/15762313

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet, Telefon-/WLAN-Konfiguration, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Klavierstimmer Ingmar Pfeffer Klavier- u. Cembalobauer Konzerttechniker. Tel. 06195/2972

PC-Service Haas, kompetent und sofort! PC-Inspektion u. Modernisierung, Internet, E-Mail, Drucker, WLAN, Handy. Nehmen Sie Kontakt auf: Tel. 06195/7583010 u. 0170/7202306

Tierflohmarkt zu Gunsten der Tierheim-Tiere findet dieses mal in Hattersheim am 01. und 02.7. statt. Wie jedes Jahr freuen wir uns über zahlreiche Besucher. Mehr Infos unter: www.tierheimhattersheim.de oder Tel. 0172/9292584

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872
www.haushaltsaufloesung-profi.de

• Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
• Schreiner-Werkstätte
• Küchenschreiner
• Container-Lager
• Lagerhallen/Box
• Nah-/Fernverkehr
• Europa – International
• Überseeumzüge
• Einpackservice
• Individuelle Beratung vor Ort

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

65835 Liederbach / Ffm.
Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzuege@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Wie antworte ich auf eine Chiffre-Anzeige?

Antworten auf Chiffre-Anzeigen ist ganz einfach:

Schreiben Sie einen Brief oder eine kurze Notiz an den Inserenten.

Legen Sie diese in einen Briefumschlag, auf dem Sie die Chiffre-Nummer notieren, die in der Anzeige stand.

Stecken Sie den Umschlag in einen zweiten Umschlag, auf dem Sie unsere Verlagsanschrift notieren.

Alles andere übernehmen wir: schnell, zuverlässig und diskret.

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 144.650 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr

Bitte veröffentlichen Sie am nächstmöglichen Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige.
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
❍ bis 4 Zeilen 14,00 €
❍ bis 5 Zeilen 16,00 €
❍ bis 6 Zeilen 18,00 €
❍ bis 7 Zeilen 20,00 €
❍ bis 8 Zeilen 22,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
❍ bei Postversand 5,00 €
❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Sommerturnier mit Kreismeisterschaften

Von Freitag, 30. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, findet das traditionelle Sommerturnier auf dem Gelände des Reit- und Fahrvereins (RuF) St. Georg in Bommersheim statt. In diesem Jahr hat der Verein die Ehre, hier sogar die Kreismeisterschaften Hessen-Nassau auszurichten.. Es werden spannende Wettkämpfe in der Dressur bis Klasse L und im Springen bis Klasse S erwartet. Insgesamt werden an den drei Turniertagen 24 Prüfungen ausgetragen. Besucher sind willkommen, der Eintritt ist frei. Foto: RuF St. Georg

SCO-Triathleten überzeugen beim Quarterman-Germany

Oberursel (ow). Beim Quarterman-Germany in Bruchköbel fand der Saisonauftakt der 1. und 2. Seniorenliga (ab Altersklasse 40) sowie der Masterliga (ab Altersklasse 50) des Hessischen Triathlon Verbands statt. Hierbei sind gleich zwei Teams des SC Oberursel Triathlon, jeweils in der 1. Senioren- und Masterliga gestartet. Vor allem für das Masterliga-Team gilt es, den Meistertitel aus der Saison 2022 zu verteidigen. Wie der Name der Veranstaltung schon erraten lässt, musste ein „Viertel Ironman" absolviert werden, der sich in die Streckenabschnitte 950 Meter Schwimmen, 45 Kilometer Radfahren und 10,5 Kilometer Laufen aufteilte. Gestartet wurde im 50-Meter-Becken des Freibads in Bruchköbel. Anschließend ging es auf die leicht profilierte Radstrecke, die aus vier Runden bestand. Der abschließende Lauf führte über eine Wendepunkstrecke, die dreimal mit holprigen Passagen auf Rasenflächen gelaufen werden musste.

Der Schwimmstart für die Masterliga erfolgte pünktlich um 10.30 Uhr, wobei mit zwei Teams (acht Starter) je Bahn geschwommen wurde. Das Master-Team vom SCO konnte gleich anfangs eine recht geschlossene Schwimmleistung zeigen. Mit Tobias Knobbe in 17:09 Minuten, Andreas Hauck (17:16 min), Thorsten Möller (17:19 min) und Wolfgang Pietzsch (18:15 min) wurde der Schwimmpart beendet, wobei Wolfgang Pietzsch die Ankündigung der letzten Bahn überhört hat und leider zu viel geschwommen war. Auf der 45 Kilometer langen Radstrecke präsentierte sich Tobias Knobbe mit starken 1:13:18 Stunden, der zweitschnellsten Radzeit in der Masterliga. Es folgten in die Wechselzone zum abschließenden Lauf Thorsten Möller, Wolfgang Pietzsch und Andreas Hauck. Anfangs änderte sich an der Reihenfolge auf der Laufstrecke nichts. Dann konnte aber Andreas Hauck am Ende mit der zweitschnellsten Laufzeit von 50 Minuten im Gesamtfeld der Masterliga noch einen Platz vor seinen „Team-Kollegen" gutmachen. Das Team-Finish mit Tobias Knobbe auf Platz eins, Thorsten Möller auf Platz drei und Andreas Hauck auf Platz vier bescherte eine überragende Platzziffernsumme von acht und somit den souveränen Tagessieg in der Masterliga beim Quarterman. Mit einer Platzziffernsumme von 22 landete das Team Fun-Ball Dortelweil „abgeschlagen" auf Platz zwei. Wolfgang Pietzsch konnte am Ende immerhin noch einen starken fünften Platz belegen, sodass nur eine „Lücke auf Platz zwei" in den Top Fünf der Einzelwertung unter den SCO-Masters entstand.

Auch beim SCO-Team in der 1. Seniorenliga lief es hervorragend. Mit Frank Plamann auf Platz drei, Robert Seele auf Platz sechs und Benedikt Küstermann auf Platz elf wurde die Platzziffernsumme von 20 erreicht und somit nur um zwei Platzziffern der Tagessieg in der 1. Seniorenliga verpasst. Stefan Glinkemann belegte den 33. Platz. Dennoch ist der Platz zwei eine super Basis für das zweite Rennen am 20. August beim Rodgau Triathlon, bei dem auch das SCO-Team der Masterliga wieder am Start ist.

Sorgen für einen Paukenschlag in Bruchköbel (v. l.): Wolfgang Pietzsch, Thorsten Möller, Stefan Glinkemann, Andreas Hauck, Frank Plamann, Tobias Knobbe, Robert Seele. Foto: SCO

Mit Steinstoßen und Ringkampf

Hochtaunus (fk). Es soll beim Feldbergfest wieder voll werden auf dem höchsten Taunus-Gipfel. Die Zeiten mit einem abgespeckten Wettkampf-Programm wegen der Coronapandemie sind längst vergessen. Wie schon vor Jahresfrist findet die bereits 167. Auflage (24./25. Juni) erneut in altbewährter Form statt. „Wir würden uns sehr freuen, wenn wieder viele Vereine oder deren Abteilungen aber auch Einzelpersonen zu uns auf den Gipfel kommen und somit ein Zeichen für die Tradition unseres Turnfestes setzen. Auch das Zelten ist von Freitag bis Sonntag wieder erlaubt", so Rüdiger Cornel, der Vorsitzende des Fest-Ausschusses.

Das älteste Bergturnfest im deutschsprachigen Raum startet am Samstag, 24. Juni, um 15 Uhr mit dem Steinstoßen für Jedermann im Schatten des großen Fernmeldeturms. Je nach Altersklasse müssen die dicken Natursteine möglichst weit auf das Wiesengelände gewuchtet werden. Bei den Männern und der männlichen Jugend A/B wiegt der Brocken 6,2 Kilogramm, bei den Senioren ab 50 Jahre sind es 4,2 Kilogramm. Für Frauen, Seniorinnen, die weibliche Jugend A/B sowie Schüler und Schülerinnen beträgt das Gewicht des Steins 3,2 Kilogramm. Jeder Teilnehmer hat drei Versuche. Die Wertung in den Altersklasse erfolgt ab der M/W30 in Zehnjahres-Schritten bis hinauf zur M/W70.

Um 15.30 Uhr wird dann der 23. Geländelauf, ebenfalls unterhalb des Fernmeldeturms, gestartet. Die Strecke führt auf einer 6,3 Kilometer langen Schleife auf gekennzeichneten Waldwegen vom Gipfel in Richtung Parkplatz Windeck, dann zum kleinen Feldberg rund um das Gipfel-Plateau und wieder zurück zum Startpunkt. Anmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start im Informationszelt neben dem großen Turm möglich. Die Startgebühr beträgt einheitlich sechs Euro. Die Wertung erfolgt ab der M/W20 bis zur M/W70. Hinzu kommen noch Klassen für die Jugend M/W18 und 20 sowie für die Schüler M/W16 und 14. Jeder Teilnehmer erhält eine schmucke Medaille sowie eine Urkunde.

Der Sonntag, 25. Juni, steht dann wieder ganz im Zeichen der Mehrkämpfe aller Altersklasse, die aus Sprint, Weitsprung und Kugelstoßen bestehen. Hinzu kommen noch die Staffel-Rennen und natürlich der Kampf um das Völsungenhorn für die beste Mannschaft. Auch der sogenannte historische Wettkampf gehört erneut zum Angebot, bei dem auch etwas ungewöhnlichere Disziplinen wie Ger-Werfen oder Ringkampf zu absolvieren sind. Die Mehrkämpfe beginnen um 10 Uhr, für die Pendelstaffeln wird es ab 13 Uhr ernst, und die Teilnehmer im historischen Wettkampf greifen ab 14 Uhr ins Geschehen ein.

Auch am Sonntag sind Anmeldungen bis 30 Minuten vor dem jeweiligen Start möglich. In den Mehrkämpfen (Aktive und alle Senioren-Klassen) werden 18 Euro fällig, die Jugend und Schüler dürfen für 13 Euro aktiv werden, ein Staffel-Start ist für acht Euro möglich, und beim historischen Wettkampf und beim Steinstoßen werden vier Euro fällig.

Weitere Informationen zum Feldbergfest sind im Internet unter www.feldbergfest.de abrufbar.

Der 1. FFV sucht Fußball-Mädchen

Oberursel (gw). Der Frauenfußball hat nicht nur wegen der bevorstehenden Weltmeisterschaften, der Fernsehberichterstattung über die Bundesliga und der Erfolge der deutschen Nationalmannschaft deutlich an Bedeutung gewonnen. Der 1. FFV Oberursel möchte von der neuen Euphorie profitieren und bietet am Sonntag, 2. Juli, auf seiner Sportanlage an der Bleibiskopfstraße einen „Tag des Mädchenfußballs" an. Zwischen 10 und 13 Uhr sind alle Mädchen im Alter zwischen sechs und 16 Jahren willkommen. Informationen über den Verein gibt es im Internet unter www.ffvoberursel.de.

Sport in Kürze

Tennis: Beim TC Schönberg in Freiburg-St. Georgen startet die Herren-Mannschaft des TC Bad Homburg am Sonntag um 11 Uhr in der Regionalliga Süd-West in die Saison 2023.

Fußball: Aus Anlass seines 70-jährigen Vereinsbestehens richtet der FSV Friedrichsdorf am kommenden Wochenende die Friedrichsdorfer Stadtmeisterschaften für den Nachwuchsbereich aus. Den Auftakt macht das Turnier für die D-Jugend am Samstag, ab 12 Uhr. Es folgen am Sonntag die G-Jugend um 10 Uhr, F-Jugend um 12 Uhr und E-Jugend um 15.15 Uhr.

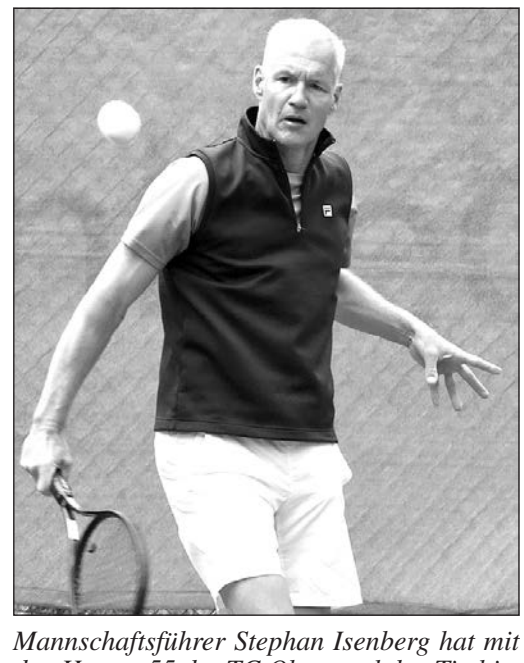
Football: Mit einem 28:0-Sieg gegen die Gießen Golden Dragons hat die U19 der Bad Homburg Sentinels die Tabellenführung in der Junioren-Bundesliga verteidigt.

Judo: Die HTG Bad Homburg richtet am Sonntag die Mitgliederversammlung des Hessischen Judo-Verbands aus. Die Zusammenkunft beginnt um 11 Uhr im Primodeus-Park.

Turngau Feldberg: Die TuS Steinbach ist am 16. Juli Ausrichter des Gaukinderturnfests, das um 9.30 Uhr im Waldstadion und in der benachbarten Altkönighalle beginnt. Anmeldungen sind ab sofort im Internet unter www.turngau-feldberg möglich. (gw)

TC Oberursels Herren 60 erwarten den Marburger TC

Oberursel (gw). Mit einem 7:2-Erfolg gegen den TC Schwarz-Weiß Frankfurt sind die Herren 55 des TC Oberursel auch in ihrem dritten Saisonspiel in der Tennis-Südwestliga ihrer Favoritenwolle vollauf gerecht geworden. Ex-Weltmeister Christian Greuter war als Spitzenspieler der Gastgeber erneut eine Bank und ließ im Einzel gegen Claus Lübben (6:1, 6:2) und im Doppel an der Seite von Mannschaftsführer Stephan Isenberg (6:0 und 6:3 gegen Lübben/Bordt) nur ganze sechs Spielpunkte der Gegner zu.



Mannschaftsführer Stephan Isenberg hat mit den Herren 55 des TC Oberursel den Titel im Visier. Foto: gw

Am Samstag treten die Oberurseler um 13 Uhr zum nächsten Auswärtsspiel beim TC Rotenbühl Saarbrücken an, für den Greuter und Weyland zuletzt gespielt haben.

TC Oberursel: Greuter (1), Weyland (1), Isenberg (1), Böttger (1), Giesen (1), Dormann; Greuter/Isenberg (1), Böttger/Hilgert (1), Achilles/Dormann.

In der Hessenliga haben die Damen 50 des TCO beim Tabellennachbarn TC Lampertheim mit 2:4 verloren und sind dadurch auf den sechsten Tabellenplatz abgerutscht. Die nächste Aufgabe wird nicht weniger schwer: Am Samstag um 9 Uhr tritt der ungeschlagene Tabellenzweite TC Rosenhöhe Offenbach auf der Anlage an der Aumühlenstraße an.

Mit makellosen 8:0 Punkten grüßen die Herren 60 des TC Oberursel in der Hessenliga für Vierermannschaften von der Tabellenspitze, denn auch im vierten Spiel dieser Saison hat es im Derby beim TV Oberhöchstadt für das Quartett um Mannschaftsführer Michael Kamien einen 5:1-Erfolg gegeben.

Die Entscheidung über die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die Südwest-Liga könnte am Samstag fallen: Um 9 Uhr beginnt das Spitzenspiel gegen den Marburger TC, der ebenfalls alle bisherigen vier Begegnungen der Hessenliga-Saison 2023 gewonnen hat.

Heilig Geist geht per Esel auf Reisen

Die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde lädt für Sonntag, 25. Juni, um 10 Uhr in ihre Kirche, Dornbachstraße 45, zum Kirche-Kunterbunt-Gottesdienst mit dem Thema: „Reisen damals und heute“. Es wird wieder gebastelt und gemalt. Diesmal helfen echte Esel, die gerne gestreichelt und gefüttert werden. Foto: Heilig-Geist

Bürgerpreis: Kandidaten nominieren

Hochtaunus (how). Ehrenamt ist wichtig und aus der Gesellschaft nicht wegzudenken. Viel zu oft wird es als selbstverständlich angesehen. Mit ihrem Bürgerpreis würdigt die Taunus Sparkasse auch deshalb und bereits zum 18. Mal ehrenamtliches Engagement. Für die Bürgerpreise lobt die Taunus Sparkasse ein Preisgeld von insgesamt 5000 Euro aus. Das Motto: „Entschlossen handeln, gemeinsam helfen“. Bis zum 30. Juni können Kandidaten nominiert werden, entweder im Internet unter taunussparkasse.de oder per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@taunus-sparkasse.de.

Der Preis wird in vier Kategorien vergeben: Kategorie „U 21“ – nominiert werden können 14- bis 21-Jährige sowie Gruppen oder Projekte, die von jungen Menschen initiiert werden; Kategorie „Alltagshelden“ – unabhängig vom Alter können sich engagierte Bürger in dieser Kategorie bewerben oder vorgeschlagen werden. Auch Gruppen, Vereine und Initiativen können prämiert werden; Kategorie „Engagierte Unternehmer“ – hier können sich Unternehmer bewerben oder vorgeschlagen werden, die Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen – im Idealfall gemeinsam mit ihren Mitarbeitern; Kategorie „Lebenswerk“ – er wird für mindestens 25 Jahre bürgerschaftliches Engagement verliehen. Für einen Preis in dieser Kategorie muss die Nominierung durch Dritte erfolgen.

Nominiert werden können Kandidaten im Internet unter taunussparkasse.de. Die Unterlagen können auch heruntergeladen und per E-Mail an oeffentlichkeitsarbeit@taunus-sparkasse.de geschickt werden.

„Wattbewerb“ sucht Sprecher

Oberursel (ow). Seit September 2021 ist die Stadt Oberursel beim „Wattbewerb“ dabei. Der „Wattbewerb“ fordert Städte heraus, die lokale Energiewende durch den Ausbau von Photovoltaik massiv voranzutreiben. Ziel ist es, die installierte Photovoltaik-Leistung schnellstmöglich zu verdoppeln. Nun suchen die Stadt und die Lokale Oberurseler Klimainitiative (LOK) einen neuen ehrenamtlichen Sprecher für die Projektgruppe. Zu seinen Aufgaben zählen die Organisation von monatlichen Meetings, online oder in Präsenz, die Funktion als Schnittstelle zwischen Projektgruppe, Bürgern, Stadtverwaltung und weiteren Akteuren sowie die Mitorganisation von Aktionen wie Solarpartys und anderen Veranstaltungen. Weitere Informationen gibt es beim städtischen Klimaschutzbeauftragten Georg Hiltl unter Telefon 06171-502323 oder per E-Mail an klimaschutz@oberursel.de, der auch Bewerbungen entgegennimmt.

Wissenschaftsgarten

Oberursel (ow). Der Wissenschaftsgarten der Uni Frankfurt am Riedberg ist das nächste Ziel der Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD Oberursel. Dort werden bei einer Führung die vielfältigen Bereiche dieser Anlage vorgestellt. Treffpunkt ist am Donnerstag, 29. Juni, um 13.25 Uhr an der Haltestelle der U3 am Bahnhof. Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf drei Euro. Gäste sind willkommen.

IMMOBILIEN

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung!
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich!

Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de
MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS!

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 628 8-0
Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

PaXsecura – aus Erfahrung sicher
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de
PaX FENSTER UND TÜREN Partnerbetrieb

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543 Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

VON NUR EINEM FENSTER BIS ZUM GROSSPROJEKT ...
... wir fertigen für jedes Vorhaben.

müller+co Fenster und Türen
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
www.fenster-mueller.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockausfräsung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Ofenstudio Bad Vilbel
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

MAZUR
FLIESENLEGER MEISTERBETRIEB
Fliesen u. Natursteinverlegung
Bäder • Balkone • Terrassen
Silikonfugen erneuern
sauber, schnell u. termintreu
Telefon: 069 - 95 73 84 44
Mobil: 0177 - 480 36 12
info@mazur-fliesen.de
www.mazur-fliesen.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Klimaheldin Rose

Herrliche Blütenpracht auch in trockenen Sommern

(DJD). Rosen sind gut angepasst an höhere Temperaturen und längere Trockenphasen. An sonnigen Standorten blühen sie besonders üppig und können sich dank ihrer tiefen Wurzeln auch dann noch ausreichend mit Wasser versorgen, wenn die Erde an der Oberfläche bereits ausgetrocknet ist. Zudem sind sie nachhaltig - Rosenstöcke haben bei entsprechender Pflege ein langes Leben, sodass man nicht alle paar Jahre neue Gewächse kaufen und einsetzen muss. Bei der Auswahl und Pflege von Rosen an sehr sonnigen und trockenen Standorten gibt es dennoch ein paar Dinge zu beachten, sagt Susanne Rattay von Rosen Tantau.

Hitzefeste Rosensorten für sonnige, trockene Lagen

Auch wenn fast alle Rosen Sonnenanbeter sind, so gibt es dennoch Sorten, sie besonders hitzestabil sind. Den Unterschied machen die Blütenblätter, erklärt Susanne Rattay: Je fester und ledriger sie sind, desto geringer fällt der Wasserverlust durch Verdunstung aus. Sorten wie etwa die Strauchrose Artemis mit milchweißen Blumen oder die zart apricotfarbene Matthias Claudius sind nicht nur für sommerliche Hitze, sondern auch für Starkregen gut gewappnet. Für viele Kletterrosen muss man ebenfalls keinen Sonnenschirm aufspannen, wenn die Temperaturen nach oben klettern. Stellvertretend für die Mini-Climber-Sorten nennt Frau Rattay hier die hitzeresistente Starlet Rose Eva. Wer ein Faible für naturhafte, einfach oder halb gefüllte Blüten hat, wird bei vielen Kleinstrauchrosen fündig, welche üppige Blühpracht mit einem tollen Farbenspiel verbinden. Unter www.rosen-tantau.com gibt es viele weitere Inspirationen, Pflanzensteckbriefe und Pflegetipps.

Rosen lieben die Sonne und belohnen Gartenfreunde mit üppiger Blüte. Foto: DJD/www.rosen-tantau.com/Stefan Schulze

MARKISEN S. OSTERN
SONDERANGEBOTE: Direkt ab Fabrik
Seit 50 Jahren
Ihr zuverlässiger Markisen-Partner
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

Metallbau K. Arslan
Moderne Metallgestaltung in
-Edelstahl-
Edelstahl Geländern Balkone Treppen Brüstung
Vordächer-Französischer Geländer Fenstergitter
Vordächer · Hoftore · Balkonanlagen - Treppen
Besuchen Sie unser großes Freigelände.
- Ausstellung -
Beste Preis- und Leistungsgarantie seit mehr als 21 Jahren.
Wir verwirklichen Ihre Träume in Edelstahl.
35447 Reiskirchen-Ettingshausen, Gartenweg 23
Tel. 0 64 01 / 51 07, Fax 0 64 01 / 22 91 17
www.metallbau-arslan.de, info@metallbau-arslan.de

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
◆ Tank-Stilllegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de • www. tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Schnullerbaum wird eingeweiht

Hochtaunus (how). Viele Eltern und Familien kennen das manchmal schwierige Thema mit der Abgabe des Schnullers, denn für Kinder ist der Schnuller oft wichtig und bedeutungsvoll. Er spendet Trost, beruhigt, entspannt und hilft beim Einschlafen. Aus zahngesundheitlicher Sicht ist es jedoch ratsam den Schnuller bis zum 24. Lebensmonat entwöhnt zu haben, um mögliche Zahnfehlstellungen und Kieferverformungen vorzubeugen.

Mit der Einweihung des öffentlich zugänglichen Schnullerbaums auf dem Gelände der Krebsmühle in Oberursel wird eine Tradition aus Dänemark aufgegriffen, die die Kinder dabei unterstützen kann, ihren Schnuller freiwillig abzugeben. Der älteste, bekannte Schnullerbaum steht seit den 1920er-Jahren auf der Insel Thurø.

Der Arbeitskreis Jugendzahnpflege Hochtaunus und die Krebsmühle Oberursel laden alle Familien für Sonntag, 25. Juni von 15 bis 18 Uhr zum bunten Einweihungsfest in die Krebsmühle nach Oberursel ein. Für Spiel und Spaß sorgen eine Hüpfburg, Kinderschminken und Luftballon-Tiere. Das Restaurant „die Linse“ bietet kostenfrei Eis an, und die Kreativ Werkstatt macht mit den Kindern Buttons. Als besonderes Highlight kommt sogar die Schnullerfee vorbei, um beim letzten Schritt zu motivieren. Im Tausch gegen den Schnuller, der von da an den Schnullerbaum schmücken darf, bekommt jedes Kind wahlweise ein kleines Spiel oder ein Buch geschenkt und als Auszeichnung einen „Schnullerfee-Button“.

Der Leitgedanke ist, dass Kinder die sonst eher problematische Trennung vom Schnuller nun künftig mit einem positiven Erlebnis verbinden können und der Schnullerbaum auch jederzeit besucht werden kann. Selbstverständlich ist das Anbringen und das Verabschieden vom Schnuller auch nach dem Fest jederzeit möglich.

Caipirinha zu Capoeira und Samba

Oberursel (ow). Der Verein „Windrose“ veranstaltet am Sonntag, 25. Juni, von 15 bis 20 Uhr einen bunten Nachmittag mit brasilianischer Musik, Tanz und kulinarischen Köstlichkeiten und Getränken. Der Eintritt ist frei. Samba und Capoeira- Musik und Tanz stehen am Sonntag im Mittelpunkt. Die Gäste erleben gemeinsam einen entspannten Nachmittag und frühen Abend im Kulturcafé Windrose, Strackgasse 6, der brasilianische Kultur und Lebensart näherbringt. Geplant ist der Auftritt einer Samba- und einer Capoeira-Gruppe. Capoeira ist der traditionelle (Kampf-)Tanz der aus Afrika nach Brasilien verschleppten Sklaven. Tatsächlich wird dabei weder gekämpft noch getanzt, sondern vielmehr in der Gruppe gespielt. Capoeira fördert den Spaß an Bewegung und die motorischen Fähigkeiten in der Gemeinschaft. Für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wird deshalb in der Veranstaltung eine praktische Einführung in den Capoeira gegeben. Spielerisch können sie in einer Gruppe die Rhythmen und Bewegungen der Tänze kennenlernen.

Im Mittelpunkt des Programms stehen natürlich Samba-Rhythmen. Erwartet wird die Samba-Tänzerin der Brazuka-Schule mit zwei Trommlern, die in ihren klassischen Kostümen in die brasilianische Welt des Sambas einführen. Wer will, der kann sich von den brasilianischen Rhythmen auf die Tanzfläche entführen lassen und selbst in der Welt des Sambas aufgehen …

Zum Programm passend bereitet die Küche mehrere landestypische Gerichte vor: Nachmittags brasilianisch inspirierte Kuchen (irgendwas mit Maracuja?), später Boulinhos (Kroketten aus Kabeljau) und Feijoada (brasilianischer Bohneneintopf mit verschiedenen Fleischsorten), aber auch eine vegetarische Kreation. Angeboten werden darüber hinaus brasilianische Cocktails (Caipirinha in verschiedenen Varianten), brasilianisches Bier und hausgemachte Limonaden.

STELLENMARKT

KRONBERG ACADEMY

HOSTS UND HOSTESSEN GESUCHT!

HABEN SIE LUST AUF SPANNENDE KONZERTATMOSPHÄRE?

Dann unterstützen Sie uns vom **21. SEPTEMBER BIS 3. OKTOBER** beim **KRONBERG FESTIVAL „ZUERST MENSCH“** zum 30. Geburtstag der Kronberg Academy!

Unser Veranstaltungsteam braucht Verstärkung durch Hosts und Hostessen, die bei den Festival-Konzerten vor allem Eintrittskarten-Kontrolle, Programmverkauf und Betreuung der Garderobe übernehmen.

Dafür suchen wir zuverlässige Schülerinnen, Schüler (mindestens 16 Jahre alt) und Studierende, die ein offenes, freundliches Auftreten haben und motiviert sind, unseren Gästen ein schönes Konzerterlebnis zu ermöglichen.

Der Einsatz (für mindestens 8 Konzert-Termine) erfolgt stundenweise vorwiegend abends und nachmittags.

Könnte Ihnen das Freude machen? Haben Sie Interesse und Lust, dabei zu sein? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung!

Sie können sich ab sofort per E-Mail bewerben mit einem kurzen Lebenslauf an:

administration@kronbergacademy.de

www.kronbergacademy.de **CASALS FORUM**

+ + + www.taunus-nachrichten.de + + +

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

HESSEN

Die Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen suchen
für das Schloss Bad Homburg zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Mitarbeiter/innen (w/m/d) für Bildung und Vermittlung auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung.

Weitere Details zu dieser Ausschreibung finden Sie unter:
https://www.schloesser-hessen.de/de/bewahren/ueber-uns/stellenangebote

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse) reichen Sie bitte über das Bewerberportal des Landes Hessen ein (https://stellensuche.hessen.de/). **Referenzcode 50364701_0002**.

Bewerbungsschluss ist am **03.07.2023**.

Bei Fragen zu der Stellenausschreibung melden Sie sich bitte bei der Außenstelle Bad Homburg unter der Telefonnummer: **06172 – 9262 150**

Wir expandieren weiter und suchen Sie als **Steuerberater/in (m/w/d)**
– in Voll- oder Teilzeit

**Sie suchen eine neue Herausforderung?
Wir suchen Sie!**

Zur Unterstützung unserer stetig wachsenden Steuerberatungskanzlei mit Sitz in Bad Homburg suchen wir eine(n) **Steuerberater/in** am liebsten ab sofort.

Wir sind ein junges motiviertes Team, welches in einer netten & familiären Arbeitsatmosphäre Mandanten aus den unterschiedlichsten Bereichen betreut. Außerdem begleiten wir Existenzgründer und Unternehmer mit Leistungen im Bereich der Existenzgründungs- und Unternehmensberatung. Wir befassen uns mit dem gesamten Spektrum des Steuerrechts — vom klassischen Deklarationsgeschäft bis zur Gestaltungsberatung.

Der enge Mandantenkontakt ist uns sehr wichtig und unterstreicht unser „Dienstleistungspaket“ in welchem sich unsere Mandanten rund um das Thema Steuern, Jahresabschluss, Buchhaltung, Lohn und behördlichen Formalitäten gut beraten fühlen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns darauf, Sie kennenzulernen!

Senden Sie uns Ihre Bewerbung mit frühestmöglichem Eintrittstermin sowie Ihren Gehaltsvorstellungen per Mail an:

info@fibu-bhg.de – Ansprechpartner Ibrahim Fidan

**FiBu Bad Homburg Steuerberatungsgesellschaft mbH,
Kaiser-Friedrich-Promenade 31 · 61348 Bad Homburg**
Tel. **06172 – 6 81 86 30 · *Web:* www.fibu-bhg.de**

FiBu Bad Homburg Steuerberatungsgesellschaft mbH

Eine starke Partnerschaft durch Vertrauen

Für unsere hausärztliche Praxis im Bad Homburg suchen wir ab sofort ein/e sympathische
MFA (m/w/d) für unser Team.
Bewerbung bitte per eMail an:
praxis-schoeneaussicht@gmx.de
Tel. 0172-1871280

Versandmitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung bitte an:
www.aubaho.de/karriere

Luna y Sol Tapasbar
in Bad Homburg
sucht ab sofort
Servicekraft m/w/d
Barkeeper/in m/w/d
mit Erfahrung, in Teil- oder Vollzeit (140–170h/Monat)
Bewerbungen an:
tapas@luna-y-sol.de

TOMAMI®

Die TOMAMI GmbH mit Sitz in Königstein/Ts. ist ein erfolgreiches, inhabergeführtes Unternehmen im Bereich der Herstellung und Vermarktung von Würzsaucen. Wir werden in der Spitzengastronomie und bei qualitätsbewussten Konsumenten für unsere hochwertigen Produkte geschätzt. Unser Ziel ist es, eine gesunde und natürliche Alternative zu den herkömmlichen Würzmitteln zu bieten.

Zur Verstärkung unseres kleinen Teams suchen wir ab sofort einen engagierten und motivierten

Mitarbeiter (w/m/d)

für den Einkauf, die Auftragsabwicklung und zur Marketing-Unterstützung | Teilzeit 20–25 Stunden, in Festanstellung

Ihre Aufgaben umfassen unter anderem:

- Durchführung des Einkaufs von Rohstoffen und Verpackungsmaterialien
- Überwachung von Lieferterminen und Bestandsverwaltung
- Lager- und Bestandsplanung, Erstellung von diesbezüglichen Produktions-Abstimmungen
- Koordination der Auftragsabwicklung von der Bestellung bis zur Auslieferung
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Marketingmaßnahmen und Messen
- Datenpflege

Ihr Profil:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung, idealerweise mit Erfahrung im Bereich Einkauf und Planung von Kapazitäten
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office (insbesondere Excel) und idealerweise Erfahrung im Umgang mit Warenwirtschaftssystemen
- Strukturierte und selbständige Arbeitsweise sowie hohe Organisationsfähigkeit
- Gutes Zahlenverständnis und analytisches Denkvermögen
- Kompetentes und kommunikationsstarkes Auftreten am Telefon und auf Messen
- Sehr gutes Deutsch in Wort und Schrift, Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Flexibilität

Wir bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem dynamischen und motivierten Team. Nach der Einarbeitungszeit ist die Möglichkeit des zeitweiligen Homeoffice gegeben, um eine flexible Arbeitsgestaltung zu ermöglichen.

Wenn Sie Teil unseres Teams werden möchten, dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins ausschließlich an unseren personalverantwortlichen Berater,
Herrn Christof Meier-Preschany, per E-Mail unter: **cmp@interim-partner.de**

STELLENMARKT

Wir sind eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte Personalberatung. **Für die telefonische Kontaktierung von Kandidaten (Ärzten)** im Bereich Krankenhäuser suchen wir einen

engagierten Mitarbeiter/Researcher (m/w/d)

Die Tätigkeit kann von zu Hause aus durchgeführt werden und umfasst bis zu 30–40 Stunden/Monat bei freier Zeiteinteilung.
Fließende Deutschkenntnisse sind unbedingte Voraussetzung! Die Entlohnung ist verhandelbar und erfolgt auf freiberuflicher Basis oder auf Minijob-Basis (geringfügige Beschäftigung). Zur Kontaktaufnahme erbitten wir Ihre Bewerbung ausschließlich an folgende E-Mail-Adresse: info@medicuspersonalberatung.de

MEDICUS PERSONALBERATUNG
Limburger Straße 28 · 61462 Königstein

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als

EMPFANGSMITARBEITER

d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit,
mind. 2 Jahre Berufserfahrung
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

LUMA GEBÄUDEREINIGUNG
sucht ab sofort **REINIGUNGSKRÄFTE** (m/w/d) für Objekte in Oberursel in Teil-/Vollzeit und auf Minijob-Basis
WIR BIETEN: interessante & eigenverantwortliche Arbeit mit Bezahlung über Tarif
WIR ERWARTEN: Zuverlässigkeit, handwerkliches Geschick und ein Blick für's Detail
Bewerbungen bitte an: **info@luma-gebaeudereinigung.de**

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als

HOUSEKEEPING MITARBEITER

d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

Das Betreuungszentrum der **Freien Waldorfschule Oberursel**
sucht ab dem 1. September 2023 eine/n

Erzieherin/Erzieher

oder vergleichbare Ausbildung (m/w/d)

für die tägliche Betreuung nach Schulschluss bis 17.00 Uhr für bis zu ca. 30 Kinder der Klassenstufe 1 – 6. Wir suchen Menschen mit kreativen Ideen, die engagiert mit Spaß und Freude im Team und mit Kindern arbeiten wollen. Fort- und Weiterbildungsangebote zum Waldorfpädagogen werden gerne übernommen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
FWS Oberursel, Mitarbeiterdelegation,
Eichwäldchenweg 8, 61440 Oberursel
mitarbeiterdelegation@waldorfschule-oberursel.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als

STELLV. EMPFANGSLEITUNG

d/m/w in Vollzeit oder Teilzeit,
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de

BAUZENTRUM SCHULTE

IHR STARKER PARTNER FÜR
BAUEN · GARTEN · RENOVIEREN

Lagermitarbeiter/ Staplerfahrer (m/w/d)

mit Führerschein Klasse B in Vollzeit gesucht

Ort: Kronberg im Taunus

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH ist ein familiengeführtes Unternehmen in der 3. Generation, gegründet 1924 und liefert Baustoffe an Bauunternehmungen, Handwerker und Privatkunden im Raum Hochtaunuskreis, Frankfurt, Offenbach und Umgebung

Ihre Aufgaben:
– Bedienung von Kunden
– Kommissionierung von Waren
– Verladetätigkeiten und Lagerordnung
– Warenannahme bei Lieferantenlieferungen
– Lagerinventur
– Wartung und Service bei unseren Leihmaschinen

Unsere Anforderungen:
– eine abgeschlossene Berufsausbildung
– Fachkenntnisse im Lagerbereich/Baustoffe und Materialien wären wünschenswert
– ausgeprägte Serviceorientierung und Souveränität im Umgang mit Kunden
– teamfähig, belastbar und flexibel
– gültige Fahrerlaubnis der oben genannten Klasse und Staplerschein
– Deutsch in Wort und Schrift

Wir bieten:
– unbefristeter Arbeitsvertrag mit 6 Monaten Probezeit
– Urlaubs- und Weihnachtsgeld sowie ergebnisabhängige jährliche Sonderzahlung
– Gestellung von Arbeitskleidung
– 30 Tage Urlaub
– betriebliche Altersvorsorge
– Gesundheitsvorsorge (Grippeschutzimpfung, Sehtest etc.)
– Mitarbeiterrabatt in unserem Baumarkt

Bewerben Sie sich noch heute mit Ihrem aktuellen Lebenslauf an **a.conrad@schulte.gmbh u**nd werden Sie Teil unseres Teams in Kronberg!

WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
Westerbachstraße 1 – 61476 Kronberg

Wir suchen für unser Unternehmen einen

Glas- und Gebäudereiniger /- in

(m/w/d)

· Teilzeit
· 20 Std. die Woche
· Führerschein Kl. B
· Berufserfahrung von Vorteil

Bewerbungen per Mail oder telefonisch bei Glas- und Gebäudereinigung Meschenmoser:
u.meschenmoser@hotmail.de
oder **Tel. 0173/6545431**

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

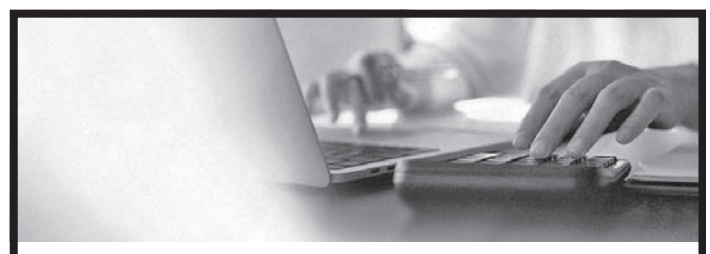
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE**
zum baldigen Eintritt als

KOCH

d/m/w in Vollzeit od. Teilzeit
Auf Wunsch Kost & Logis im Haus möglich.

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 · 61440 Oberursel · Tel. 06171-9200
bewerbung@parkhotel-am-taunus.de



Wir sind ein erfolgreiches, modernes Familienunternehmen mit einer über 50-jährigen Tradition und verkaufen an derzeit neun Standorten im Rhein-Main-Gebiet Schuhe. Bei uns arbeiten Menschen Hand in Hand in den unterschiedlichsten Bereichen. Uns eint alle eine Leidenschaft: Wir lieben Schuhe!

Sie suchen ein anspruchsvolles und vielschichtiges Aufgabengebiet in einem dynamischen Umfeld? Dann starten Sie baldmöglichst in unserer Zentrale in Kelkheim als

Accountant - Finanzbuchhalter (m/w/d)

in Vollzeit oder Teilzeit (30-38 Stunden)

Es erwarten Sie vielfältige Herausforderungen
- Kontieren und Buchen der Debitoren, Kreditoren, Banken, Kassen und Gehalt
- Zahlungsverkehr
- Unterstützung bei den Monats- und Jahresabschlüssen
- Kontenklärung und Mahnwesen
- Allgemeine administrative und organisatorische Tätigkeiten

Ergänzen Sie unser Team mit Ihrer Qualifikation
- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung eines mittelständigen Unternehmens (bevorzugt Filialunternehmen)
- Fundierte Kentnisse von DATEV (Anlage- und Kostenstellenbuchung wünschenswert)
- Sehr gute Kenntnisse in MS Office
- Zuverlässigkeit, Verschwiegenheit und Teamfähigkeit
- Gewissenhafte, selbständige und strukturierte Arbeitsweise

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen für diese Position per E-Mail an *bewerbung@majo-schuhe.de* zu Händen Frau Bertsch. Wir freuen uns darauf Sie kennen zu lernen.

majo Schuhe
Markenschuhe clever einkaufen e.K.
Margarete-von-Wrangell-Str. 2
65 779 Kelkheim

majo
MARKENSCHUHE *CLEVER* EINKAUFEN

BETRIEBSHOF
BAD HOMBURG VOR DER HÖHE

Zum nächstmöglichen Termin suchen wir SIE als

Friedhofsgärtner*In (m/w/d)

für ein unbefristetes Arbeitsverhältnis.

Der Betriebshof Bad Homburg v. d. Höhe ist für die Unterhaltung der sechs kommunalen Friedhöfe verantwortlich.

Der Aufgabenbereich umfasst die Durchführung und Betreuung von Trauerfeiern und Urnenbeisetzungen, wie auch die Mitarbeit bei Beerdigungen und als Sargträger*In. Das Ausheben von Grabstätten mit dem Bagger oder Radlader sowie gärtnerische Pflegearbeiten, wie Heckenschnitt, Laubbeseitigung im Herbst und Winterdienst gehören zu Ihrer Tätigkeit.

Voraussetzung ist eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner*In – bevorzugt als Friedhofsgärtner*In oder Garten- und Landschaftsbauer*In oder vergleichbar. Weiterhin ist der Führerschein der Klasse C1E (alt 3) sowie Fahrpraxis nachzuweisen. Der Umgang mit technischen Geräten der Grün – u. Landschaftspflege ist Ihnen vertraut oder Sie bringen die Bereitschaft mit, Neues zu erlernen.

Guter und höflicher Umgang mit den Hinterbliebenen, Friedhofsbesuchern, Bestattungsunternehmen und Steinmetzbetrieben ist für Sie selbstverständlich und wird erwartet.

Wir bieten eine durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit von 39 Std./Woche.

Eine Vergütung nach Entgeltgruppe 5 TVöD, zusätzlicher guter betrieblicher Altersversorgung und Maßnahmen, sowie Zuschüsse zur Gesundheitsförderung, wie auch ein Premium Jobticket des RMV.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar. Der Betriebshof möchte den Anteil von Frauen in den Bereichen erhöhen, in denen sie unterrepräsentiert sind. Frauen werden deshalb ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind ausdrücklich erwünscht.

Wenn Sie Interesse an dieser Stelle haben, dann bewerben Sie sich bitte **bis spätestens 30.06.2023 vorzugsweise per Mail an meinezukunft@bbh.bad-homburg.de** oder schriftlich an

Betriebshof Bad Homburg
Nehringstraße 7-9 · 61352 Bad Homburg v. d. Höhe

AUKTIONSHAUS Oberursel
Jetzt einliefern zur nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

UWE BREIDERT
Trockenbau
Malerarbeiten
Renovierungen
u.v.m.
Alles aus einer Hand!
06171-979 64 34

JUWELIER FEHN
Uhrmacher, Goldschmiede & Edelmetallverwertung
Friedrich-Ebert-Straße 14 · 61476 Kronberg
Tel.: 06173 1022
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10.30 – 18.00 Uhr · Sa.: 10.30 – 14.00 Uhr
Uhren-, Schmuckservice & Edelmetallverwertung

Die „New Orleans Joymakers“ unterstützen den Verein „Kunstgriff“ und dessen Stelzenmänner bei der Verteilung der „Orscheler Sommer“-Programmhefte. Foto: „Kunstgriff“

Mit „New Orleans Joymakers“ in den Orscheler Sommer

Oberursel (ow). Beim Orscheler Sommer geht es zum Start am Samstag, 24. Juni, um 10 Uhr wieder hoch hinaus. Von Stelzen aus verteilen die Kunstgriff-Mitglieder die Programmhefte des zweieinhalb Monate währenden Veranstaltungsmarathons in der Oberurseler Innenstadt. Zumindest einige Mitglieder gehen auf Stelzen. Andere bleiben auf dem Boden, so wie die „New Orleans Joymakers“.

Die Brassband führt die Zuhörer mit ihrem Sound unmittelbar in die Straßen von New Orleans. Seit Beginn der Jazzgeschichte gehört die Musik der durch die Straßen ziehenden Brassbands zum Klangbild der Mississippi-Metropole. Einer Brass-Band folgt rhythmisch schreitend, tänzelnd, die „second line“, eine Menschenansammlung. Nun ersetzt der Urselbach den riesigen Strom. Die Kunstgriffmitglieder sind aber gespannt, wieviele Menschen sich ihrem Tross anschließen, gerne mit bunten Schirmen, Taschentücher schwenkend oder händeklatschend. Am Sonntag, 25. Juni, geht es dann zu einem achtsamen Spaziergang. Achtsamkeitslehrerin Berta Franziska Tisowsky geht mit den Teilnehmern bewusst und in Ruhe durch Oberursel, ohne etwas einkaufen oder erledigen zu müssen. Die Gruppe verweilt an Orten, die dazu einladen, etwas Neues zu entdecken. Einfach so. Mit allen Sinnen. Die Gruppe trifft sich um 11 Uhr in der Adenauerallee.

Im Taunabad kommen von Donnerstag, 29. Juni, bis Sonntag, 2. Juli, alle Generationen auf ihre Kosten: Beim Konzert von „Voice:Ten“, den „Rodgau Monotones“ und „L'Opera Piccola“, beim Techno mit „Tiefe Klänge“ und besonders beim Familienfest mit dem Familientreff Oberursel, der in diesem Jahr sein 35-jähriges Bestehen feiert. Zu all diesen Veranstaltungen ist der Eintritt ins Taunabad frei, und beim Familienfest sowie beim Rave ist bis 18 Uhr auch der Sprung ins Schwimmbecken möglich. Weitere Informationen zum Orscheler-Sommer-Programm unter www.kunstgriff-oberursel.de

Spannend, lecker, gemütlich, cool: Kleinkunst, Kommunikation & Kulinarik.
Kulturcafé Windrose
KULTURCAFE WINDROSE
So. 25.06., ab 15 Uhr
„Viva Brazil“
Brasilianischer Nachmittag mit Musik, Tanz, Cocktails & kulinarischen Spezialitäten
Mi. 05.07., ab 19 Uhr
After Work Dance
„Tapas - Tanzen -Trinks!“ mit DJ Param
Sa. 01.07., ab 20 Uhr
Young Talents: Yumajo
Jazz – Weltmusik – Pop
Veranstalter St. Ursula
In der Regel ist der Eintritt für alle Veranstaltungen frei.
Öffnungszeiten: Di.–Sa., 9–23 Uhr
Strackgasse 6, 61440 Oberursel
info@kulturcafe-windrose.de
www. kulturcafe-windrose.de
Tischreservierungen & Tickets buchen unter:

Orgelvesper in Liebfrauen

Oberursel (ow). Am Sonntag, 25. Juni, um 18 Uhr findet in der Liebfrauenkirche, Herzbergstraße 34, eine Orgelvesper mit geistlichen Impulsen statt. Johannes Wunsch aus Bad Homburg spielt Werke von Max Reger, Johann Sebastian Bach und Felix Mendelsohn-Bartholdy. Im Anschluss lädt der Förderkreis Liebfrauen zu einem Umtrunk ein.

Country-Flohmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 24. Juni, findet beim Country- und Westernclub Bommersheim von 13 bis 16 Uhr ein Flohmarkt auf dem Vereinsgelände „An den Kieskauten“ statt.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

39. Brüder Grimm Festspiele Hanau
Aschenputtel *Musical*
Hase und Igel *Familienstück mit Musik*
Hans im Glück *Schauspiel*
Tartuffe von J.B. Moliére
Amphitheater Hanau
12.05. – 30.07.2023 ab 19,00 €

140 Jahre Deutsch-Koreanische Beziehungen
Gyeonggi Sinawi Orchestra of Korea
Alte Oper Frankfurt
29.06.2023, 20.00 Uhr, 2,25 €

BERLIN BERLIN
DIE GROSSE SHOW DER GOLDENEN 20er JAHRE
Alte Oper Frankfurt
04. – 09.07.2023, 19.30 Uhr ab 77,40 €

Ballet Revolución
Zehn Jahre getanzte Lebenslust: Die international gefeierte Showsensation aus Kuba zurück auf Jubiläumstournee!
Alte Oper Frankfurt
11. – 16.07.2023, 20.00 Uhr ab 27,90 €

MAINOVA-SPITZENKLÄNGE
SAISONERÖFFNUNG
Werke von Hindemith und Strauss
Staatskapelle Dresden
Leitung: Christian Thielemann
Alte Oper Frankfurt
14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt
Programm HAYDN Die Schöpfung
Alte Oper Frankfurt
16.09.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

1. Sonntagskonzert +
1. Montagskonzert 2023/2024
Alte Oper Frankfurt
17.09.2023, 11.00 Uhr +
18.09.2023 20.00 Uhr ab 26,00 €

Johan Dalene, Violine *
Christian Ihle Hadland, Klavier
Werke von Beethoven, Franck und Schönberg
Alte Oper Frankfurt
17.09.2023, 15.00 Uhr ab 20,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Unnerweeschs im Hesseland mit Bäppi
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
Einlass und Bewirtung ab 18.00 Uhr
23. + 24.06.2023, 19.30 Uhr 24,40 €

Ein Orscheler Sommernachtstraum
Nicht von Shakespeare-Komödie
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
27.–29.07.2023, 19.30 Uhr 16,50 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Ebbelwoi-Straußwirtschaft Alt Orschel
19.08.2023, 19.30 Uhr 26,00 €

11. Beat-Oldienight –
Hessens große Party der 60/70er Jahre
Bands: The Glitter Twins (Rolling Stones Show), The 2nd Generation, 77 Mainhattan
Stadthalle Oberursel
02.09.2023, 19.00 Uhr 28,60 €

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle im alten Friedhof Oberursel
10.09.2023, 17.00 Uhr 22,00 €

JULI
"Der Sommer ist vorbei" Tour 2023
Stadthalle Oberursel
13.10.2023, 19.00 Uhr 32,00 €

Kammermusikabend
Pro Musica Oberursel
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
Stadthalle Oberursel
12.11.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
präsentiert vom Kulturkreis Oberursel e.V.
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Bad Homburger Sommer 2023
CARROUSEL – Cinq-Tour 2023
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
14.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

The Queen Kings
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
21.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Klassiknacht in Weiß
Jugendsinfonieorchester Hochtaunus
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
23.07.2023, 19.00 Uhr 5,00 €

The Robbie Experience
Robbie Williams Tribute Show
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
28.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Funk4you
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
31.07.2023, 19.30 Uhr 5,00 €

Gaby Moreno
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
29.07.2023, 19.30 Uhr ab 25,00 €

Das Dschungelbuch *mit Christian Brückner (Sprecher) und dem wilden Jazzorchester!*
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
02.08.2023, 19.30 Uhr ab 30,00 €

Abschlusssoiree mit dem Johann Strauß Orchester Wiesbaden
Sommerbühne der Taunus Sparkasse
05.08.2023, 20.00 Uhr 5,00 €

Allegro! Das Musikfest im Taunus 2023
Beethoven vs. Bartók
Amaryllis Quartett
24.06.2023, 19.00 Uhr 23,00 €

Ein Abend mit Johann Sebastian Bach
La Gioia Armonica
Pianohaus Wedell, Usingen
25.06.2023, 17.00 Uhr 8,00 €

Liebesleid und Liebesfreud
Kammerchor, Richter/Hildebrandt (Klavier)
Evangelische Laurentiuskirche, Usingen
30.06.2023, 20.00 Uhr 23,00 €

„Hurra, wir spielen ein Konzert“
Konzert für Kinder von 4–9 Jahren
Wilhelmj-Salon Usingen
02.07.2023, 15.00 Uhr 23,00 €

Mit Saiten und Zungen
Duo Wedell/Schepansky
Evangelische Kirche Grävenwiesbach
07.07.2023, 20.00 Uhr 18,00 €

„Mit Pauken und Trompeten“
Katholische Kirche St. Marien, Neu-Anspach
08.07.2023, 19.00 Uhr 23,00 €

„Von Klassik bis Klezmer"
Schloss Neuweilnau, Weilrod
09.07.2023, 14.30 Uhr 26,00 €

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de
Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr